HV.
H.Bbg.
909

HV.
H. Bbg.
909

H Blg
929

I ~~213~~
4 Bbg
909

sons
Dresch

H.V.
H. Bbg 909

cat.

Die Elementar-Schule des Denkrechnens.

Eine Sammlung von Uebungs-Aufgaben zum Kopfrechnen, welche nach einer naturgemäßen Stufenfolge geordnet und berechnet sind.

Von
Friedrich Härderer,
Elementarlehrer in Bamberg.

Erstes Bändchen.

Die 4 Grundrechnungs-Arten in gleichbenannten Zahlen in einfachen und zusammengesetzten Aufgaben enthaltend.

Bamberg 1825,
bey J. C. Dresch.

HISTORISCHER VEREIN ZU BAMBERG

Einige Worte an Lehrer.

Ihnen, edle Amtsfreunde, übergebe ich dieses Uebungsbuch zum Kopfrechnen, mit dem sehnlichsten Wunsche, daß es Ihnen zur leichteren Erreichung Ihres Zieles, Ihre Schüler zu denkenden Rechnern für das Leben zu bilden, behülflich seyn möchte!

Ich fand in unsern neuen pädagogischen Schriften herrliche Ideen angedeutet, wie der Kopfrechnenunterricht in Volksschulen betrieben werden müsse, wenn er die Geisteskräfte der Kinder so entwickeln und bilden soll, daß die

Schüler auf eine selbstthätige Weise das Rechnen für das Leben sich selbst lehren; allein ich vermißte ein Uebungsbuch, besonders für mein Vaterland Baiern, das die Schüler durch lauter praktische Fälle aus dem Leben, — also nicht durch eine Vorlage von todten Zahlen — nach einem naturgemäßen Stufengang in die Zahlenwelt einführe und sie frey darin schauen und handeln lehre.

Ich wagte es daher, selbst eine Sammlung von Aufgaben vorzunehmen, viele auch selbst zu schaffen, und sie nach den methodischen Grundsätzen D. Grasers und D. Stephanis zu ordnen und zu berechnen.

Ob es mir gelungen sey, meinen Zweck zu erreichen, mögen Sie selbst, als praktische Schulleute am besten beurtheilen können.

Die Uebungen, welche der Gebrauch dieses Buches voraus setzt, habe ich absichtlich weggelassen, weil gewiß jeder von Ihnen die Werke obengenannter Pädagogen besitzt, und in diesen die ersten Uebungen des Denkrechnens auf eine so anschauliche, die Denkkraft in Thätigkeit setzende Art angedeutet sind, daß es überflüssig wäre, sie wiederholt anzuführen.

Sehr zweckdienlich fand ich es bey meinem Unterrichte, die Schüler die Art ihrer Geistes-Thätigkeit bey Lösung einer Aufgabe laut angeben zu lassen, und zwar auf die Weise, wie ich es bey jeder Uebung andeutete.

Auch ist es sehr gut, anfänglich die 4 Grundrechnungen nur von 1 bis 10, dann innerhalb der Grenze von 10 bis 100 und endlich erst weiter vorzunehmen; also nicht alle Uebun-

ben einer Rechnungsart zu vollenden, ehe man eine neue anfängt.

Sollten Sie meine kleine Arbeit brauchbar finden, so werde ich bald die Fortsetzung folgen lassen.

Für die gütige Aufnahme meiner kleinen Rechnenschule, so wie meines geordneten Stoffes zur zweckmäßigen Wiederholung des deutschen Sprachunterrichts in Volksschulen sage ich Ihnen, wie auch jenen Herren, welche meine Büchelchen mit so viel Nachsicht in einigen literärischen Blättern beurtheilten, meinen schuldigsten Dank.

Bamberg den 18ten July 1825.

der Verfasser.

Inhalt.

Seite

I. Aufgaben zum Addiren oder Zusammenzählen.

a) Hier lernen die Kinder Zahlen der ersten Ordnung addiren.

aa) deren Summe keine Zehner enthält. . 1

bb) deren Summe auch Zehner enthält. 3

b) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung addiren.

aa) deren Summe keine Hunderter enthält. 6

bb) deren Summe auch Hunderter enthält. 8

c) Hier lernen die Kinder zu Zahlen der 2ten und 1ten Ordnung Zahlen der 1ten Ordnung addiren.

aa) deren verbundene Einer keine Zehner enthalten. 11

bb) deren verbundene Einer auch Zehner enthalten. 13

d) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten und 2ten Ordnung zu Zahlen der 2ten Ordnung addiren.

aa) deren Summe hundert nicht erreicht. . 16

bb) deren Summe hundert übersteigt. 18

e) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten und 2ten Ordnung zu einander addiren.

aa) deren Summe keine Einheit einer höhern Ordnung enthält. 21

Seite.

bb) deren Summe auch eine oder mehrere Einheiten einer höhern Gattung enthält. 24

f) Hier lernen die Kinder zu Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung Zahlen der 2ten Ordnung addiren. 28

g) Hier lernen die Kinder zu Zahlen der 3ten, 2ten und 1ten Ordnung Zahlen der 2ten und 1ten Ordnung addiren.

aa) wo die verbundenen Einer und Zehner keine Einheit einer höheren Gattung enthalten. 30

bb) wo die verbundenen Einer auch Zehner ausmachen. 31

cc) wo die verbundenen Zehner auch Hunderter enthalten. 32

h) Hier lernen die Kinder Zahlen der dritten, zweyten und ersten Ordnung zu einander addiren. 33

Aufgaben zur festeren Begründung und zweckmäßigen Wiederholung der Addirens. 35

II. Aufgaben zum Multipliciren oder Vermehren.

a) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten Ordnung vermehren.

aa) deren Summe keine Zehner enthält. 37

bb) deren Summe auch Zehner enthält. 38

b) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung mit Zahlen der 1ten Ordnung vermehren.

aa) deren Summe keine Hunderter enthält. 42

bb) deren Summe auch Hunderter enthält. 43

c) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten

Seite.

und 2ten Ordnung mit Zahlen der 1ten Ordnung vermehren.

aa) deren Summe keine Zahl einer höhern Gattung enthält. 47

bb) deren Summe auch Zahlen einer höhern Ordnung enthält. 50

d) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten Ordnung mit Zahlen der 1ten Ordnung multipliciren. 57

e) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten, 2ten und 1ten Ordnung mit Zahlen der 1ten Ordnung multipliciren . . 59

f) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung mit Zahlen der 2ten Ordnung vermehren. 60

g) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten und 1ten Ordnung mit Zahlen der 2ten Ordnung vermehren. 62

h) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten und 2ten Ordnung mit Zahlen der 1ten und 2ten Ordnung vermehren. . . 65

Aufgaben zur zweckmäßigen Wiederholung und festeren Begründung des Multiplizirens. 70

III. Aufgaben zum Subtrahiren oder Abziehen.

a) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten Ordnung von einander abziehen. . 72

b) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung von einander abziehen. . 74

c) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten

Seite.

Ordnung von Zahlen der 2ten Ordnung abziehen. 77

d) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten Ordnung von Zahlen der 2ten und 1ten Ordnung abziehen.

aa) wo nichts entlehnt wird. . . 82

bb) wo entlehnt wird. . . . 83

e) Hier lernen die Kinder Zahlen aus der 2ten Ordnung von Zahlen der 1ten und 2ten Ordnung abziehen. . . . 86

f) Hier lernen die Kinder Zahlen, die aus der 1ten und 2ten Ordnung bestehen, von einander abziehen, wobey aber nicht entlehnt wird. 87

g) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten und 1ten Ordnung von Zahlen der 2ten Ordnung wegnehmen. . . . 88

h) Hier lernen die Kinder Zahlen, welche aus der 1ten und 2ten Ordnung sind, von einander abziehen, wobey aber entlehnt werden muß. 92

i) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung von Zahlen der 3ten Ordnung abziehen. 94

k) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung von Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung wegnehmen. . . . 96

l) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung von Zahlen der 3ten Ordnung abziehen. 98

m) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung von einander abziehen. 99

Seite.

n) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten, 2ten und 1ten Ordnung von einander abziehen. 100

Aufgaben zur zweckmäßigen Wiederholung und festeren Begründung des Subtrahirens. 101

IV Aufgaben zum Dividiren oder Theilen.

a) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten Ordnung theilen.

aa) wenn der Theiler in der Theilungszahl aufgeht. 102

bb) wenn der Theiler in der Theilungszahl nicht aufgeht und daher ein Rest bleibt. 104

b) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung durch Zahlen der ersten Ordnung theilen.

aa) wenn der Theiler in der Theilungszahl unmittelbar aufgeht. . . . 105.

bb) wenn der Theiler in der Theilungszahl nicht ganz aufgeht und der Rest aufgelößt werden muß und dann aufgeht. . 106

cc) wenn der Theiler in der Theilungszahl unmittelbar gar nicht enthalten ist, und dieselbe aufgelößt werden muß. . . 108

dd) wenn der aufgelößte Rest nicht aufgeht und das Uebrige als Theilzahl betrachtet wird. 108

c) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten Ordnung durch Zahlen der 1ten Ordnung theilen. 110

d) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten und 1ten Ordnung durch Zahlen der 1ten Ordnung theilen

Seite.
aa) wenn der Theiler in der Theilungszahl aufgeht. 111
bb) wenn der Theiler in der Theilungszahl nicht aufgeht. 117
e) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung durch Zahlen der 1ten Ordnung theilen. 118
f) Hier lernen die Kinder mit Zahlen der 1ten Ordnung in Zahlen der 3ten, 2ten und 1ten Ordnung theilen. . . 120
g) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung durch einander theilen
aa) wenn der Theiler in der Theilungszahl aufgeht. 121
bb) wenn der Theiler in der Theilungszahl nicht aufgeht. 122
h) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung durch Zahlen der 2ten Ordnung theilen. 123
i) Hier lernen die Kinder mit Zahlen der 2ten und 1ten Zahlenordnung in verschiedene Zahlenordnungen theilen. . . 130
Aufgaben zur festeren Begründung und zweckmäßigen Wiederholung des Dividirens 137

I. Anhang

Aufgaben zur zweckmäßigen Wiederholung und festeren Begründung der 4 Grund-Rechnungen in gleichbenannten Zahlen. 139

II. Anhang.

Von den baierischen Münzen, Maßen, Gewichten und zählbaren Dingen. . . 147

I.

Aufgaben zum Addiren oder Zusammenzählen.

a) Hier lernen die Kinder Zahlen der ersten Ordnung addiren

aa) deren Summe keine Zehner enthält.

1) Karoline half ihrer Mutter am Osterabende die Fenster waschen. Das unachtsame Mädchen zerbrach an dem einen Flügel 2 und an dem andern wieder 2 Scheiben; wie viel wohl im Ganzen? Ant. 4 Scheiben.

2) Friedrich und Konrad machten eine Wette, wer am weitesten werfen könne. Aber unglücklicher Weise fuhr der Stein Friedrichs in ein Fenster und zerschlug an der einen Hälfte desselben 4 und an der andern 2 Scheiben; wie viel Scheiben hatte er von seinem Taschengeld zu zahlen? Ant. 6 Scheiben.

3) Emilie vergaß in der obern Stube die Fenster fest zu zumachen. Da zerschlug in der Nacht der

*) Bey dieser, wie bey den folgenden Uebungen zeige der Lehrer anfänglich auf den sinnlichen Gegenstand hin, dessen er sich bey den ersten Uebungen bediente, damit der Schüler immer von der sinnlichen Anschauung zur intellektuellen geführt werde.

Wind an dem einen Fenster 5 und an dem andern 2 Scheiben; wie viel wohl im Ganzen? Ant. 7 Scheiben.

4) Adolph sollte ein Fenster, an dem 7 Scheiben zerbrochen waren, zum Glaser tragen. Der unachtsame Knabe fiel und zerbrach noch 2; wie viel Scheiben mußte er machen lassen? Ant. 9 Scheiben.

5) Der jähzornige Heinrich wollte ein Fenster, das stark zugefroren war, mit Gewalt aufreissen; dabey zerbrach er am obern Flügel 2 und am untern 6 Scheiben; wie viel im Ganzen? Ant. 8 Scheiben

6) Therese kam in das obere Zimmer, und bemerkte, daß die Fenster so stark gefroren waren, daß sie nicht auf die Straße sehen konnte. Sie ging daher geschwind in die Küche und holte einen Topf siedend heißes Wasser und fing an, die Fenster vom Eise zu befreyen; aber da zersprangen an dem einen Fenster 3 Scheiben und am andern wieder 3; wie viel im Ganzen? Ant. 6 Scheiben.

7) Eine Magd, welche die gereinigten Fenster wieder anhängen wollte, trat auf einen Tisch, der nicht ganz fest stand. Der Tisch fiel mit ihr um, und sie zerbrach 5 und 3 Scheiben; wie viel zusammen? Ant. 8 Scheiben.

8) Ein Glaser machte in ein Fenster 4 und in ein anderes 3 neue Scheiben; wie viel in beide Fenster? Ant. 7 Scheiben.

9) In einem Kaufladen war eine Glas-Thüre. Die untere Hälfte bestand aus 6 und die obere aus 3 Glastafeln; wie viel Tafeln waren zur Fer-

tigung der Thüre im Ganzen nöthig? Ant. 9 Tafeln.

10) In einem Hause wurden im untern Stocke 4 und im obern auch 4 neue Fenster eingesetzt; wie viel im Ganzen? Ant. 8 Fenster.

11) Ein Haus sollte mit Läden versehen werden. Wie viel werden nöthig seyn, wenn der obere Stock 5 und der untere 4 Fenster hat? Ant. 9 Läden.

12) Ein Knabe lernte am Montag 3, am Dienstag 2 und am Mittwoch wieder 2 Liederverse auswendig; wie viele Verse konnte er jetzt? Ant. 7 Verse.

bb) deren Summe auch Zehner enthält.

13) Ein Knabe hatte in seinem Gärtchen 8 rothe und 2 weiße Nelken; wie viel zusammen? Ant. 10 Nelken.

14) Eustach hatte 7 neue Vorschriften und erhielt dazu noch 3; wie viel hatte er nun? Ant. 10 Vorschriften.

15) Ignaz hat in seinem Garten 6 Kirschbäume. Er setzt nun noch 4 dazu; wie viel Bäume hat er nun? Ant. 10 Bäume.

16) Mathilde hat 5 Stricknadeln, und erhält noch 5 dazu; wie viel hat sie nun? Ant. 10 Nadeln.

---

17) Karl hat in seiner Sparkasse 9 Groschen und erhält dazu noch 2; wie viel hat er nun? Ant. 11 Groschen.

*) Von 2 lege ich 1 zu 9 und bilde 10; nun zähle ich das noch übrige 1 dazu und spreche: 10 + 1 ist 11.

18) Ein Schneider hat 9 Gesellen. Er bekommt aber viele Arbeit und dient dazu noch 4; wie viele Gesellen hat er nun? Ant. 13 Gesellen.

19) Benedikt hat in seinem Garten 2 Aepfelbäumchen. An dem einen sind 9 und an dem andern 6 Aepfel; wie viel Aepfel sind an beyden Bäumen? Ant. 15 Aepfel.

20) Eine Frau kaufte auf der Messe 3 Paar Kaffee-Tassen und hatte zu Hause 9 Paar; wie viel hat sie nun? Ant. 12 Paar Tassen.

21) Martha trug am Mittwoch 9 und am Samstag 7 junge Hühner in die Stadt; wie viel wohl im Ganzen? Ant. 16 Hühner.

22) Wilhelm hat 9 Ostereyer und bekommt dazu von seiner Schwester noch 5; wie viel hat er nun? Ant. 14 Ostereyer.

23) August hat 9 Federkiele und bekommt dazu von seinem Vater noch 9; wie viel hat er im Ganzen? Ant. 18 Feder.

24) Barbara hat schon 9 Stränge Garn gesponnen und spinnt noch 8 dazu; wie viel Stränge Garn hat sie dann? Ant. 17 Stränge.

---

25) Nanette hat schon 8 Paar baumwollene Strümpfe vorräthig und strickt dazu noch 3 Paar; wie viel Paar hat sie nun? Ant. 11 Paar.

*) Von 3 lege ich 2 zu 8 giebt 10, und das noch übrige 1 dazu, macht 11.

26) Baptist hat auf seinem Blumenbeete 8 einfache und 5 gefüllte Levkojen; wie viel überhaupt? Ant. 13 Levkojen.

27) Auf einem Treibjagen schoß ein Förster im Walde 8 und auf dem freyen Felde 4 Hasen; wie viel im Ganzen? Ant. 12 Hasen.

28) Theodor ist 8 Jahre alt und seine Schwester 7; wie viel Jahre zählen beyde Geschwister zusammen? Ant. 15 Jahre.

29) Eine Köchin kaufte auf einem Wochenmarkte 8 Pfd Rind- und 6 Pfd Kalbfleisch; wie viel Fleisch überhaupt? Ant. 14 Pfd.

30) Christian hat 8 und Lorenz auch 8 Bleystifte; wie viel haben beyde? Ant. 16 Bleystifte.

---

31) Amalie kaufte zwey Bund Spargel, den einen um 7 und den andern um 4 Kr; wie viel kosteten beyde? Ant. 11 Kr.

*) Von 4 lege ich 3 zu 7 macht 10 und das noch übrige 1 dazu giebt 11.

32) Ein Gärtner gab an eine Köchin im Frühlinge 2 Gurken, die eine um 7 Kr. und die andere um 6 Kr.; wie viel löste er für beyde Gurken? Ant. 13 Kr.

33) Jemand kaufte für 7 fl einen Hut und für 7 fl ein Paar Stiefel; wie viel fl gab er aus? Ant. 14 fl.

34) In einem Garten stunden an einer Seite 7 und an der andern Seite 5 Rosenstöcke; wie viel auf beyden Seiten? Ant. 12 Rosenstöcke.

*) Von 7 nehme ich 2 weg; und spreche 5 + 5 ist 10 und 2 ist 12.

35) Gustav gewinnt zu 6 Nüssen noch 5; wie viel hat er? Ant. 11 Nüsse.

*) 5 + 5 ist 10 + 1 ist 11.

36) August erhält von seinem Vater zum Meßgeschenke 6 Groschen und von seiner Mutter auch 6; wie viel Groschen hat er? Ant. 12.

*) Von jedem 6 wird 1 weggethan, 5 + 5 ist 10 + 2 ist 12.

37) Ein Bauer zahlte in einem Wirthshause für das Mittagessen 9 Kr, für Bier 5 Kr. und für Brod 3 Kr; wie viel betrug seine Zeche? Ant. 17 Kr.

*) 5 + 3 ist 8 + 9 ist 17.

38) Ein Vogelfänger nahm für einen Canarien-Vogel 8 Groschen, für eine Nachtigall 7 und für eine Lerche 3 Groschen; wie viel nahm er überhaupt ein? Ant. 18 Groschen.

b) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung addiren —

aa) deren Summe keine Hunderter enthält.

39) Emilie, ein sehr geschicktes Mädchen, verstand die Kunst, der Natur sehr schöne Blumen nach zu

bilden. Einst überraschte sie ihre Mutter an ihrem Geburtstage in der Mitte des Winters mit 20 von ihr gefertigten Nelken und 20 Rosen; wie viel Blumen waren es? Ant. 40 Blumen.

*) Von 20 nehme ich zig weg und spreche 2 + 2 ist 4. Nun setze ich zig wieder bey, weil ich mit Zahlen der 2ten Ordnung rechne, und sage 40.

40) Ein junger Mensch kaufte eine goldene Uhr. Er bezahlte gleich 40 fl und nach einem halben Jahre 20 fl; wie hoch kam ihm die Uhr im Ganzen? Ant. 60 fl.

41) In einen Dorfe brannten 20 Häuser ab und 50 blieben stehen; wie viele Häuser zählte das Dorf ehe das Feuer auskam? Ant. 70 Häuser.

42) Jemand hatte von einem Freunde Geld geborgt. Er zahlt ihm jetzt gleich 70 fl und bleibt ihm noch 20 fl schuldig; wie viel Geld mag er wohl anfänglich geborgt haben? Ant. 90 fl

43) Ein Herr ließ sich von Franken zwey Fäßchen Wein bringen. Das eine hielt 60 und das andere 20 Maaß; wie viel hielten beyde? Ant. 80 Maaß.

44) Wenn in einer Schule zwey Abtheilungen sind, und die eine 30 und die andere auch 30 Schüler zählt, so fragt es sich: wie stark ist die Schule? Ant. 60 Schüler,

45) Eine Bäuerin verkaufte im Mai 50 und im Juny 30 Eyer; wie viel in beyden Monaten? Ant. 80 Eyer.

46) Ein Schreiner kaufte 2 Bretter eines um 40 und das andere um 30 Kr; wie viel kosteten beyde zusammen? Ant. 70 Kr.

47) Ein Zapfenwirth ließ aus der Stadt am Sonntage 60 und am Montage 30 Bretzen holen; wie viel an beyden Tagen? Ant 90 Bretzen..

48) Ein Metzger verkaufte am Mittwoch 40 und am Samstage wieder 40 Bratwürste; wie viel an beyden Tagen? Ant. 80 Bratwürste.

49) Ein Bauer hatte zwey Aecker. Auf dem einen baute er 50 und auf dem andern 40 Garben Korn; wie viel auf beyden Aeckern? Ant. 90 Garben.

50) Ein Bauer hatte 20 Morgen mit Klee, 40 mit Korn und 30 mit Waizen besäet; wie viel Morgen hatte er überhaupt bestellt? Ant. 90 Morgen.

bb) deren Summe auch Hunderter enthält. —

51) Ein Bauer hat in seinem Hopfen = Garten 80 Stangen und setzt dazu noch 20; wie viel hat er nun? Ant. 100 Stangen.

*) 8 + 2 ist 10 zig oder 100.

52 Ein junger Mensch legte eine Baumschule an. Nach wenigen Jahren verkaufte er daraus 70 Nuß = und 30 Aprikosen=Bäumchen; wie viel Bäumchen im Allgemeinen? Ant. 100 Bäumchen.

53 Leonhard hat 60 fl vorräthig und verdient noch 40 fl dazu; wie groß war sein Vorrath nun? Ant. 100 fl.

54) Ein Brauer braute in einer Woche zwey Mal. Das erste Mal 50 und das andere Mal wieder 50 Eimer; wie viel Bier erhielt er in einer Woche? Ant. 100 Eimer.

---

55) Ein Schmied hat 90 Hufeisen vorräthig und macht noch 20 dazu; wie viel hat er nun? Ant. 110 Hufeisen.

*) 9 + 2 ist 11 zig oder 110.

56) In einem Weinkeller lagen 90 Boutellen Franken = und 40 Bout. Rhein = Wein; wie viel im Ganzen? Ant. 130 Boutellen.

57) In einer Schule wurden 60 biblische Geschichten und 90 Katechismen angeschafft; wie viel Bücher sind es? Ant. 150 Bücher.

58) In einem Dorfe wurden zur Kriegszeit einquartirt 90 Fußgänger und 30 Reiter; wie viel Soldaten sind es? Ant. 120 Soldaten.

59) Auf einer Jagd wurden zwey Rehe erlegt. Das eine wog 90 und das andere 70 Pfd; wie viel wogen beyde? Ant. 160 Pfd.

60) Ein Holzhändler ließ in ein Magazin 90 Klftr Buchen = und 90 Klftr Birkenholz fahren; wie viel im Ganzen? Ant 180 Klftr.

61) Ein Pachter auf einem Edelhofe hatte 90 Schafe und kaufte noch 50 dazu; wie stark war jetzt seine Herde? Ant. 140 Schafe.

62) In einem Dorfe wurden zwey Herden Gänse ausgetrieben; die eine zu 90 und die andere zu 80 Stück; wie viel im Ganzen? Ant. 170 Stück.

63) Ein Knecht erhielt jährlich 80 fl Kostgeld und 30 fl Lohn; wie viel war seine jährliche Einnahme? Ant. 110 fl.

*) 8 + 3 ist 11 zig oder 110.

64) Ein Gänsehirt sammelte die Kiele, die den Gänsen auf der Weide entfielen. Er hatte am Ende der Hutzeit zwey Bund, den einen zu 80 und den andern zu 50 Stück. Er bekam für jeden Kiel einen Pfennig; wie viel Pfennige nahm er ein? Ant. 130 Pfennige.

65) In einem Gasthause waren 80 Bout. Wein vorräthig. Nun kaufte der Wirth noch 40 dazu; wie groß war sein Vorrath nun? Ant. 120 Bout.

66) Bey einem Treibjagen wurden am ersten Tage 80 und am zweyten 90 Hasen erlegt; wie viel überhaupt? Ant. 170 Hasen.

67) In einem Teiche wurden 60 Pfd Karpfen und 80 Pfd Hechte gefangen; wie viel Pfd Fische im Allgemeinen? Ant. 140 Pfd.

68) Wilhelm ließ das Dach seines Hauses ausbessern. Auf der einen Seite brauchte er 80 und auf der andern wieder 80 Ziegel; wie viel wohl auf beyden zusammen? Ant. 160 Ziegel.

---

69) Braun erhielt 2 Faß Salz. Das eine mit 70 und das andere mit 40 Pfd, wie viel wogen beyde Fässer zusammen? Ant. 110.

*) 7 + 4 ist 11 zig oder 110.

70) In einer Tonne waren 70 und in einer andern 60 Stuck Heringe; wie viel in beyden? Ant. 130 St.

71) Salomon erhielt zwey Stuck Tuch. Das größere hatte 70 und das kleinere 50 Ellen; wie viel beyde? Ant. 120 Ellen.

72) Herr Reich kaufte sich eine Stockuhr um 70 fl und eine Taschenuhr auch um 70 fl; wie viel gab er für beyde aus? Ant. 140 fl.

---

73) Rasch, ein nachläßiger junger Mensch, verspielte in einem Jahre 60 fl und im andern 50 fl; wie viel in beyden Jahren? Ant. 110 fl.
*) 5 + 6 ist 11 zig oder 110.

74) Rauch macht zwey Haferlieferungen in die Stadt; die eine zu 60 und die andere wieder zu 60 Scheffl; wie groß war überhaupt die Lieferung? Ant. 120 Schffl.
*) 6 + 6 ist 12 zig oder 120.

Anmerkung. Haben die Schüler in den vorausgehenden Uebungen eine hinreichende Fertigkeit erlangt, so kann der Lehrer auch gleich dieselben Uebungen mit Zahlen der 3ten oder 4ten Ordnung wiederholen. Die bisherigen Aufgaben können ganz dazu benutzt werden. Der Lehrer darf sie nur in einer höheren Zahlenordnung angeben.

c) Hier lernen die Kinder zu Zahlen der zweyten und ersten Ordnung Zahlen der ersten Ordnung addiren

a) deren verbundene Einer keine Zehner enthalten.

75) Peter diente an einem Orte 11 Jahre und am andern 8 Jahre; wie viele Jahre dient er? Ant. 19 Jahre.

*) 11 besteht aus 10 und 1; 1 + 8 ist 9 + 10 ist 19.

76) Eine Mutter gab ihren Kindern Kirschen zum Vesperstücke. Dem Jakob gab sie 12 und dem kleinen Philipp 6; wie viele Kirschen vertheilte sie? Ant 18 Kirschen.

77) Ein Knabe kaufte sich 13 steinerne Kugeln und 5 hatte er noch; wie groß war nun sein Vorrath? Ant. 18 Kugeln.

78) Eine Frau hatte für 14 Kr Fleisch und für 3 Kr Gemüß auf dem Markte geholt; wie viel gab sie aus? Ant. 17 Kr.

79) Ein Pferdehändler hatte 15 Pferde. Dazu kaufte er 4 Stuck; wie viel hatte er nun? Ant. 19 Stuck.

80) Eine Frau hatte 16 junge Gänse. Dazu kaufte sie noch 3 Stuck; wie viel hatte sie nun? Ant. 19 Stuck.

81) Wie viel hatte ein Schuster von Herrn Kurz ein zu nehmen, wenn er ihm 21 fl für Stiefel und 8 fl für Schuhe schuldig war? Ant. 29 fl.

82) In einem Krankenspitale lagen 22 erwachsene Personen und 4 Kinder; wie viel Menschen lagen in dem Krankenspitale? Ant. 26 Menschen.

83) Andreas ließ aus seinem Garten 4 Bäume heraus hauen und 33 ließ er stehen; wie viel Bäume waren anfänglich darin? Ant. 37 Bäume.

84) In einem Hause hatte man 45 Pfd Lichter vorräthig und kaufte noch 3 Pfd dazu; wie viel Pfd hatte man nun? Ant. 48 Pfd Lichter

85) Ein Vater brachte seinem kleinen Lorchen eine Farbenschachtel, die ihn 51 Kr und 3 Bilderbogen, die ihn 7 Kr kosteten; wie viel gab er für sein Kind aus? Ant. 58 Kr.

86) Als eine Frau 4 Pfd Schinken gekocht hatte, bestund ihr Vorrath noch in 64 Pfd; wie viel muß sie anfänglich gehabt haben? Ant. 68 Pfd.

87) Aus einer Schule, die jetzt noch 73 Schüler zählt, starben unter dem Jahre 6; wie viel Schüler müssen es am Anfange des Jahres gewesen seyn? Ant. 79 Schüler.

88) Ein Winzer glaubte von seinen Weinbergen 83 Eimer Most zu erhalten; er erhielt aber 5 Eimer mehr; wie viel also? Ant. 88 Eimer.

89 Ein Brauer kaufte ein Pferd um 93 fl. Der Verkäufer wünschte aber 6 fl mehr zu lösen; wie viel wohl? Ant. 99 fl.

bb) deren verbundene Einer auch Zehner enthalten. —

90) Eine Frau hatte 28 Pfd Bettfedern vorräthig, nun kaufte sie noch 2 Pfd dazu, wie viel hatte sie nun? Ant. 30 Pfd.

*) 2 + 8 ist 10 zu 20 macht 30.

91) Ein Bauer führte 3 Klft Holz in die Stadt. Ein Bäcker wollte ihm 37 fl. geben. Der Bauer verlangte aber 3 fl. mehr; wie viel also? Ant. 40 fl.

92) Ich bin, sagte ein Vater zu seinem Sohne, heute 46 Jahre alt; wie viele Jahre werde ich wohl in 4 Jahren zählen? Ant. 50 Jahre.

93) Adolph baute in seinen Weinbergen 25 Eimer Wein und kaufte noch 5 Eimer dazu; wie viel hat er nun? Ant. 30 Eimer.

94) Ein Pfarrer vertheilte in einer Schule 19 Sprachlehren und 2 Rechenbücher; wie viel Bücher im Ganzen? Ant. 21 Bücher.

*) 9 + 2 ist 11 zu 10 giebt 21 oder 19 und 1 giebt 20 und 1 ist 21.

95) Wie alt seyd ihr nun, guter Mann, sagte ein Knabe zu einem Greise? Als ich vor 4 Jahren in das Bürgerspital kam, zählte ich 89 Jahre; berechne nun mein Alter selbst? Ant. 93 Jahre.

96) Theodor kaufte sich für 58 Kr. Zeichen- und für 3 Kr. Schreibpapier; wie viel gab er aus? Ant. 61 Kr.

*) 8 + 2 giebt 10 zu 50 macht 60 und 1 ist 61 oder 58 + 2 ist 60 und 1 ist 61.

97) Ein Bauer lieferte einem Brauer 28 Klft. Tannen- und 5 Klft Birkenholz; wie viel überhaupt? Ant. 33 Klftr.

98) Ein Tyroler lieferte einem Handelsmanne ein Kistchen Zitronen, worin 79 frische und 6 faule waren;wie viel überhaupt? Ant. 85

99) In eine Kasserne wurden 69 Maß und später noch 3 Maß Brantwein geholt; wie viel im Ganzen? Ant. 72 Maß.

100) Eine Frau sammelte nach und nach 59 Pfd. Pflaumfedern, und kaufte dazu noch 7 Pfd.; wie viel hat sie nun? Ant. 66 Pfd.

101) Ein Jude verkaufte in einem Tage 49 Ellen und 5 Ellen grünen Taffent; wie viel überhaupt? Ant 54 Ellen.

102) Bey einem Messerschmiede wurden in einem Tage 39 Tisch = und 9 Taschenmesser verkauft; wie viel im Ganzen? Ant. 48 Messer.

103 Ein Gärtner hatte 89 Blumen = Töpfe vorräthig und kaufte noch 8 dazu; wie stark war nun sein Vorrath? Antw. 97 Stück.

104) Wie viel Bücher hat der dem Buchbinder zu zahlen, der schon 38 Bücher beym Binden hatte, und noch 4 hinschickte? Ant. 42 Bücher.

105 Bey einem Zinngießer wurden 48 Eß = und 7 Kaffeelöffel bestellt; wie viel Löffel überhaupt? Ant. 55 Löffel.

106) Ein Zapfenwirth kaufte auf der Messe 6 Sauerbrunnen Krüge und 58 hatte er schon; wie groß war sein Vorrath nun? Ant. 64.

107 Ein Schuhmacher verbrauchte in einem Tage 68 Schuhnägel, am 2ten Tage 8 mehr; wie viel am 2ten Tage? Ant. 76 Nägel.

108) Ein Schmied hatte 77 eiserne Stangen und kaufte noch 4 dazu; wie viel hatte er nun? Ant. 81 Stangen.

*) 7 + 4 ist 11 zu 70 macht 81. oder 77 und 3 ist 80 und 1 ist 81.

109) Ein Bauer führte von einem Acker 87 Garben nach Hause und 6 Garben ließ er für seinen armen Nachbarn liegen; wie viel muß er folglich auf dem Acker gebaut haben? Ant. 93 Garben.

110) Ein vermögender Mann ließ einen armen Jungen ein Handwerk lernen. Er zahlte für ihn 6 fl Aufdiengeld und 67 fl Lehrgeld; wie viel gab er im Ganzen für ihn aus? Ant. 72 fl.

*) 7 + 5 ist 12 zu 60 macht 72 oder 67 und 3 sind 70 und 2 giebt 72.

111) Ein Mann hat 57 Buch Papier vorräthig und kaufte noch 7 Buch dazu; wie viel hatte er nun? Ant. 64 Buch.

112) Eine Bäuerin hat 36 alte und 6 junge Hühner; wie viel überhaupt? Ant. 42 Hühner.

*) 6 + 6 ist 12 zu 30 macht 42 oder 36 und 4 ist 40 und 2 ist 42.

113) Ein Herr zahlte für sein Mittagessen 24 Kr für Bier 6 Kr und für Brod 2 Kr; wie viel gab er aus? Ant. 32 Kr.

114) Wie viele Kreuzer kann ich für mein sämmtliches Geld in der Tasche haben, wenn ich einen 24ziger, einen 6er und einen Groschen habe? Ant. 33 Kr.

d) Hier lernen die Kinder Zahlen der ersten und zweyten Ordnung zu Zahlen der zweyten Ordnung addiren

aa) deren Summe hundert nicht erreicht.

115) Eine Bäuerin hatte am Ende des Jahres noch 24 Pfd Lichter übrig und hatte 20 Pfd verbraucht; wie viel muß sie anfänglich gehabt haben? Ant. 44 Pfd.

*) 20 + 20 ist 40 und 4 ist 44.

116) In einem Wirthshause waren 49 Bierkrüge vorräthig. Die Wirthin kaufte noch 20 dazu; wie viel hatte sie nun? Ant. 69 Krüge.

117) Ein junger Mensch kaufte zwey Spiegel um 39 fl und zwey Komode für 50 fl; wie viel gab er aus? Ant. 89 fl.

118) Ein vermögender Mann kaufte zwey Bilder, eines um 73 Rthl und ein anderes um 20 Rthl; wie viel gab er für beyde Bilder aus? Ant. 93 Rthl.

119) Ein Bauer hatte zwey Krautäcker. Auf dem einen baute er 60 und auf dem andern 29 Krauts-Häupter; wie viel auf beyden Aeckern? Ant. 89.

120) Wie viel Kastanien habe ich heute schon gesammelt, sagte der muntere Franz zu dem kleinen Melchior, wenn ich zu Hause schon 36 und in meinen beyden Taschen 30 habe. Dieser antwortete sogleich; wie viel wird er wohl gesagt haben? Ant 66 Kastanien.

121) Eine Frau trug in einem Jahre 50 und im andern 38 Maß Honig in die Apotheke; wie viel in beyden Jahren? Ant. 88 Maß

122) Anselm hat zwey Rollen Geld in seinem Schranke; die eine hatte 44 und die andere 30 fl; wie viel beyde? Ant. 74 fl.

123) Ein Lehrer fragte einen kleinen Knaben: wie viel Federn habe ich heute schon geschnitten, wenn auf deiner Abtheilung 40 und auf der höheren 48 Schüler sind und jeder eine frisch geschnittene Feder erhielt? Ant. 88 Federn.

124) Eine Frau trug im Winter 30 und im Sommer 66 Maß Schmalz in die Stadt; wie viel in beyden Jahreszeiten? Ant. 96 Maß.

125) Ein Kutscher hat noch 40 Ztr Heu vorräthig und kauft dazu noch 55 Ztr; wie viel hat er nun? Ant. 95 Ztr.

bb) deren Summe hundert übersteigt.

126) Philippine brachte auf den Markt zwey Körbchen mit süßen Trauben. Aus dem einen verkaufte sie 84 und aus dem andern 20 Trauben; wie viel im Ganzen? Ant. 104 Trauben.

*) 80 + 20 ist 100 und 4 ist 104.

127) In einer Allee standen 70 Pappelbäume, dazu wurden noch 32 gesetzt; wie viel waren es nun? Ant. 102.

128) Ein Weinschenker ließ sich von einem Schiff-Manne zwey Lieferungen Sauerbrunnen Wasser bringen. Die erste betrug 66 und die zweyte 40 Krüge; wie viel überhaupt? Ant. 106 Krüge.

---

129) Ein Mann kauft ein Pferd um 92 fl und um 20 fl Futter für dasselbe; wie viel er gab aus? Ant. 112 fl.

*) 90 + 20 ist 110 und 2 ist 112; oder 90 + 10 ist 100; 10 und 2 ist 12 also 112.

130) Theodor und Anton aßen nach Tische 90 und nach der Schule 42 Kirschen; wie viel im Ganzen? Ant. 132 Kirschen.

131) Beno und Hugo sammelten Haselnüsse. Der eine fand 93 und der andere 60; wie viel beyde zusammen? Ant. 153 Haselnüsse.

132) Wenn dir dein Vater 90 und deine Mutter 35 Weichseln giebt; wie viel hast du dann? Ant: 125 Weichseln.

133) Wie viele Rothbeere habe ich seit zwey Tagen in unserm Garten gefunden, wenn ich heute 94 und gestern 70 pflückte, sagte Reinhard zu dem kleinen Adolph. Dieser sagte; wie viel wohl? Ant. 164 Rothbeere.

134) Karl hat schon 97 Wallnüsse zu Hause und findet in seinem Garten noch 90; wie viel hat er nun? Ant. 187.

135) Wie viel Eyer trug Frau Martha in die Stadt, wenn sie in der ersten Hälfte des Jahres 88 und in der zweyten 30 hinein lieferte? Ant. 118 Eyer.

*) 80 + 30 ist 110 und 8 ist 118 oder 80 + 20 ist 100, 10 + 8 ist 18 also 118.

136) Kurz führte zwey Faß Fische in die Stadt. Als er die beyden Fässer ausleerte, fand er 80 lebendige und 58 abgestandene Fische; wie viele Fische waren überhaupt in seinen Fässern? Ant 138 Fische.

137) Klara hatte 86 Stecknadeln vorräthig und kauft noch 40 dazu; wie viel hat sie nun? Ant 126 Nadeln.

138) Wie viel Nähenadeln hat Schneider Lenz, da er zu seinem Vorrathe, der in 30 Nadeln besteht noch 89 kauft? Ant. 119 Nähenadeln.

139) Friedrich kauft zwey Fuhr Reißholz. Die erste enthielt 84 und die 2te 60 Bündchen; wie viel beyde zusammen? Ant. 144 Bündchen.

140) Nikolaus hat zwey Felder mit Hafer bestellt. Auf dem einen baute er 86 und auf dem andern 80 Garben Hafer; wie viel auf beyden? Ant. 166 Garben.

---

141) Wie viele Gulden besitzt der im Ganzen, der 79 und 40 fl. hat? Ant. 119 fl.

*) 70 + 40 ist 110 + 9 ist 119 od. 70 + 30 ist 100; 10 + 9 ist 19 also 119.

142) Wie viele baierische Thaler hat der, welcher zwey Säckchen hat, wovon das eine 70 und das andere 68 Stuck enthält? Ant. 138.

143) Ein Fuhrmann kaufte zwey Zugpferde; das eine um 77 und das andere um 50 fl; wie hoch kamen beyde? Ant. 127 fl.

144) Aus einer Glashütte holte ein Mann zwey Körbe Gläser ab. Das erste Mal hatte er 65 und das andere Mal 50 Stuck auf gepackt; wie viel im Ganzen? Ant. 115 Stuck.

*) 60 + 50 ist 110 und 5 ist 115 oder 60 + 40 ist 100, 10 + 5 ist 15 also 115.

145) Ein Bauer schlachtet einen Ochsen und giebt seinem Nachbarn 60 Pfd; für sich behält er aber

64 Pfd. Fleisch; wie viel Fleisch muß der Ochs gehabt haben? Ant. 124.

*) 60 + 60 ist 120 + 4 ist 124 oder 60 + 40 ist 100; 20 + 4 ist 24 also 124.

---

146) Eine Frau gab 3 Stuck Leinwand auf die Bleiche. Das erste hatte 40 Ellen, das 2te 45 und das 3te 60 Ellen; wie viel hatten die drey Stück? Ant. 145 Ellen.

147) Ein Landmann verkaufte von seinen Früchten für 84 fl Hopfen, für 40 fl Korn und für 30 fl Waizen; wie viel nahm er ein? Ant. 154 fl.

---

e) Hier lernen die Kinder Zahlen der ersten und zweyten Ordnung zu einander addiren

aa) deren Summe keine Einheit einer höhern Ordnung enthält.

148) Ein armer Knabe, der sehr gut schreiben konnte, verdiente sich in der einen Woche 22 Kr. und in der andern wieder 22 Kr; wie viel nahm er ein? Ant. 44 Kr.

*) 20 + 20 ist 40 und 4 ist 44.

149) Die fleißige Cäcilie strickte 2 Nachtjäckchen. Sie erhielt für das eine 33 Kr, und für das andere wieder 33 K; wie viel nahm sie überhaupt ein? Ant. 66 Kr.

150) Ein Holzhauer haute mit seinem Sohne in einem Tage zwey Klftr Buchenholz klein; wie viel verdiente er dadurch, da er für die eine Klftr

44 Kr. und für die andere auch 44 Kr. erhielt? Ant. 88 Kr.

---

151) Wie viel kosten deine beyden Landkarten, sagte Joseph zu Georg. Die eine kostete 22 und die andere 32 Kr.: wie hoch kommen mich nun beyde? Ant. 54 Kr.

152) Ich habe an meinem Geburtstage, sagte Michael, zwey neue Bücher zum Geschenke erhalten, wovon das eine 32 und das andere 42 Kr. kostete; weißt du wie viel der Betrag für beyde zusammen macht? Ant. 74 Kr.

153) Pius ließ sich eine neue Weste und ein Paar Beinkleider machen. Dem Schneider mußte er für die Weste 33 Kr. und für die Beinkleider 43 Kr. zahlen; wie viel ist der ganze Betrag? Ant. 76 Kr.

154) Klara spann 44 und ihre Schwester 54 Stränge Baumwolle; wie viel beyde Mädchen? Ant. 98 Stränge.

---

155) Ein Schreiner verkaufte zwey Komode um 32 fl und einen Schreibpult um 34 fl; wie viel nahm er ein? Ant. 66 fl.

156) Ein Fuhrmann kam mit zwey Wagen bey der Mauth an. Auf den einen hatte er 34 und auf den andern 35 Ztr Waaren geladen; wie viel im Ganzen? Ant. 69 Ztr.

157) Ein Uhrmacher verkaufte an einen Handelsmann 2 Uhren, eine um 42 und die andere um 43 fl; wie viel löste er für beyde? Ant. 85 fl.

158) In einem Hause waren zwey Dienstboten, ein Kutscher und eine Köchin. Der Lohn des Kutschers betrug jährlich 45 fl. und der Köchin 44 fl; wie viel betrug der Jahres = Lohn für beyde? Ant. 89 fl.

159) Scharf, ein Metzger, kaufte zwey Schafe um 11 fl. und zwey Schweine um 22 fl; wie viel gab er aus? Ant. 33 fl.

160) Ernestine war in der ersten Hälfte des Jahres 23 Tage und in der zweyten Hälfte 12 Tage krank; wie lang im Ganzen? Ant. 35 Tage.

161) Die fleißige Therese hatte schon 31 schöne Sprüche auswendig gelernt, nun lernte sie noch 13 dazu; wie viel kann sie jetzt? Ant. 44 Sprüche.

162) Ein Knabe fing an einem Nachmittage in einem Flusse 53 und in einem andern 44 Krebse; wie viel in beyden Flüssen? Ant. 97 Krebse.

163) Ein Handelsmann verkaufte auf einem Markte 42 weiße und 24 blaue Sacktücher; wie viel im Ganzen? Ant. 66 Sacktücher.

164) Eine Frau ließ ein Stuck Leinwand machen, dazu gab sie 63 Stränge leinenes und 24 Stränge baumwollenes Garn; wie viel überhaupt? Ant. 87 Stränge.

165) Ein Handelsmann hatte in seinem Laden 75 Paar Damen = Handschuhe und 24 Paar Herren Handschuhe; wie viel im Ganzen? Ant. 99 Paar Handschuhe.

166) Ein Weber erhielt zur Fertigung einer gewissen Waare 84 Pfd türkisches Garn und brauchte noch 15 Pfd.; wie viel also im Ganzen? Ant. 99 Pfd.

167) Eine Dame kaufte sich zwey große Halstücher, eines um 55 fl und eines um 42 fl; wie viel gab sie überhaupt aus? Ant. 97 fl.

168) In einem Hause kauft eine Frau von einem Juden 12 Pfd. Roßhaare, von einem andern 11 Pfd. und hatte schon 52 Pfd. vorräthig; wie viel besaß sie jetzt? Ant. 75 Pfd.

bb) deren Summe auch eine oder mehrere Einheiten einer höheren Gattung enthält.

169) Ein Vater gab seinem ältesten Sohne 48 Kr. und seinem jüngsten 42 Kr. zum Neujahrgeschenke; wie viel gab er beyden Söhnen? Ant. 90 Kr.

*) 40 + 40 ist 80; 8 + 2 ist 10 zu 80 macht 90.

170) In einem Wirthshause wurden in einem Tage zwey Stuck Rindfleisch verbraucht, wovon das eine 37 und das andere 33 Pfd wog; wie schwer waren beyde zusammen? Ant. 70 Pfd.

171) Eine Henne, die schon 46 Eyer gelegt hatte, legte noch 24 dazu; wie viel überhaupt? Ant. 70 Eyer.

172) Ein Mann, der in einem Wirthshause zwey Krüge Wein holen ließ, mußte für den einen 25 Kr. und für den andern 55 Kr. geben; wie viel mußte er für beyde Krüge zahlen? Ant. 80 Kr.

173) Ein Metzger kaufte zwey Schweine um 29 fl. und drey Kälber um 22 fl; wie viel gab er aus? Ant. 51 fl.

*) 20 + 20 ist 40, 9 + 2 ist 11, 40 + 10 ist 50 + 1 ist 51.

174) Ein Häfner hat 59 glatte und 34 durchbrochene Blumen-Töpfe gefertiget; wie viel überhaupt? Ant. 93 Blumentöpfe.

175) An einem Wochenmarkte verkaufte ein Wildpretshändler 59 Pfd Hirsch- und 36 Pfd Rehe-Fleisch; wie viel Pfd Wildpret überhaupt? Ant. 95 Pfd.

176) Jakob pflückte von einem Baume 79 und von einem andern 23 Zwetschgen; wie viel überhaupt? Ant. 102 Zwetschgen.

177) Der Bäcker Weiß verkaufte am Sonntage 69 und am Montag 27 Weckchen; wie viel in beyden Tagen? Ant 96 Weckchen.

178) Ein Fischer fing des Morgens 49 und des Abends 39 Weißfische; wie viel überhaupt? Ant. 88 Weißfische.

---

179) Ein Metzger löste am Mittwoch 78 fl und am Samstage 35 fl; wie viel an beyden Tagen? Ant. 113 fl.

*) 70 + 30 ist 100; 8 + 5 ist 13 also 113.

180) Ein Herr miethete 2 Gärten, den einen um 58 fl. den andern um 53 fl.; wie viel gab er aus? Ant. 111 fl.

181) Eine Wäscherin wusch in einer Woche 68 Herrenhemden und 74 Damenhemden; wie viel Hemden überhaupt? Ant. 142) Hemden.

182) Ein Brauer erhielt zwey Lieferungen Gerste, das erstemal 88 und das anderemal 97 Schffl; wie viel überhaupt? Ant. 185 Schffl. Gerste.

183) Wie viel wogen zwey Schweine, wenn das eine 98 Pfd und das andere 76 Pfd schwer war? Ant. 174 Pfd.

184) Wie viel betrug die Zahl der Schulkinder in einem Dorfe, wenn die eine Schule von 88 Mädchen, und die andere von 78 Knaben besucht wurde? Ant. 166 Schulkinder.

185) Ein Essigfabrikant verschickte 89 Maß Frucht- und 28 Maß Wein-Essig; wie viel überhaupt? Ant. 117 Maß.

186) Andreas holte in einer Ziegelhütte zwey Fuhr Backsteine. Die eine hatte 97 und die andere 94 Stück; wie viel betrugen beyde zusammen? Ant. 191 St.

187) In einer Handlung wurden zwey Faß Salz gekauft, das eine mit 97 und das andere mit 66 Pfd.; wie viel hatten beyde? Ant. 163 Pfd.

188) Ein Jude kaufte für 67 fl. Kalbs- und für 55 fl. Schaf-Häute; wie viel gab er aus? Ant. 122 fl.

189) In einem Schulgarten stunden zwey Aprikosen-Bäume. Der eine trug 97 und der andere 57 Aprikosen; wie viel konnte man von beyden Bäumen thun? Ant. 154 Aprikosen.

190) In einer Grafschaft wurden zwey Treibjagen angestellt. Auf dem einen wurden 96 und auf

dem andern 45 Hasen geschossen; wie viel im Ganzen? Ant. 141 Stück.

191) Ein Buchbinder band in einem Monate 86 Katechismen und 86 bibl. Geschichten; wie viel Bücher sind es? Ant. 172 Bücher.

192) In einer Gesellschaft, die bereits aus 99 Personen bestand, wurden noch 29 Mitglieder aufgenommen; wie groß war die Gesellschaft jetzt? Ant. 128 Mitglieder.

193) Ein Tapezier kaufte für 37 fl. neue Tapeten und für 87 fl. hatte er schon; wie viel kosten seine sämmtlichen Tapeten? Ant. 124 fl.

194) Auf einem Edelhofe sind zwey Herden Schafe, die eine zu 85 und die andere zu 56 Stück; wie viel enthalten beyde Herden? Ant. 141. Stück.

195) Ein Seifensieder hatte 89 Zent. Unschlitt vorräthig und kaufte noch 46 Zent.; wie groß war sein Vorrath nun? Ant. 135 Zent.

196) In einer Glockengießerey wurden zwey Glocken gegossen, die eine zu 87 und die andere zu 66 Ztr.; wie viel wogen beyde zusammen? Ant. 153 Ztr.

197) In einem Hause wurden zwey Wohnungen vermiethet, die eine zu 78 fl. und die andere zu 44 fl.; wie viel betrug das Miethegeld für beyde? Ant. 122 fl.

198) Ein Weinhändler miethete zwey Keller, den einen zu 77 und den andern zu 56 fl.; wie viel zahlte er überhaupt? Ant. 133 fl.

199) Bey einem Bürger waren 2 Studenten in der Kost. Der eine zahlte 77 und der andere 78 fl. jährlich Kostgeld; wie viel beyde? Ant. 155 fl.

f) Hier lernen die Kinder zu Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung Zahlen der 2ten Ordnung addiren.]

200) Ein Soldat hatte zur Kriegszeit schon 140 Kugeln verschossen und erhielt wieder 90; wie viel hat er im Ganzen erhalten? Ant. 230.

* 40 + 90 ist 130 + 100 ist 230.

201) Eine Schullehrerswittwe bezog jährlich 170 fl. Pension und 50 Interessen; wie viel nahm sie ein? Ant. 220 fl.

202) Jemand kaufte eine goldene Uhr um 180 fl. und ein Gehänge dazu um 30 fl.; wie groß war seine Ausgabe? Ant. 210 fl.

203) Ein Stück Rindvieh wog, als es am Anfange des Sommers auf die Alpen getrieben wurde, 260 Pfd. und als es wieder im Herbste heimkam, 60 Pfd mehr; wie viel wog es nun? Ant. 320 Pfd.

204) Ein Kaufmann erhielt zwey Tonnen Heringe. In der einen waren 370 Stück in der andern aber 30 Stück mehr; wie viel also in der letzten Tonne? Ant. 400 Stück.

205) Ein Wirth mußte einem Zimmermanne für Erbauung einer Stallung 370 fl. und für Ausbesserung einer Scheune 40 fl. zahlen; wie viel also überhaupt? Ant. 410 fl.

206) In einem Garten richteten die Raupen großen Schaden an. Der Eigenthümer desselben gab

daher seinen 2 Kindern den Auftrag, ihn von diesen lästigen Gästen zu befreyen. Der jüngste Sohn sammelte in einem Tage 450 und der älteste 80 mehr; wie viel also der letzte? Ant. 530 Raupen.

207) In einem Filial = Bücher = Verlag kamen zwey Lieferungen Schiefertafeln an. Die erste enthielt 670 Stück, die letzte 90 mehr; wie viel also letztere? Ant. 760 Schiefertafeln.

208) Ein Bauer hat zwey Aepfelbäume vor seinem Hause stehen; wovon der eine 520 und der andere 80 mehr trug; wie viel also der letzte? Ant. 600.

209) Jemand hat einem Freunde Geld geborgt. Er zahlte davon 770 fl. und bleibt 80 schuldig; wie viel Geld mag er ihm wohl damals geborgt haben? Ant. 850 fl.

210) Ein reicher Mann hatte zwey mit Edelsteinen besetzte Ringe, wovon ihn der erste 810 fl. und der zweyte 90 fl. kostete; wie hoch kommen beyde? Ant. 900 fl.

211) In einem Dorfe sind für Abgebrannte zwey Summen Geldes eingegangen, die eine betrug 940 Rthl. und die andere 60 mehr; wie viel betrug letzte Summe? Ant. 1000 fl.

Anmerkung. Der Lehrer nehme hier auf ähnliche Art auch Uebungen mit Zahlen der 4ten und 3ten und Zahlen der dritten Ordnung vor.

---

g) Hier lernen die Kinder zu Zahlen der dritten, zweyten und ersten Ordnung Zahlen der 2ten und ersten Ordnung addiren.

aa) wo die verbundenen Einer und Zehner keine Einheit einer höhern Ordnung enthalten.

212) Ein Handwerker gab in einem Jahre an Lohn aus: an seine zwey Gesellen 111 fl. und an seine Magd 24 fl.; wie viel im Ganzen? Ant. 135 fl.

* 11 + 24 ist 35 zu 100 macht 135.

213) Ein Weiher wurde mit 124 Karpfen und 32 Hechten besetzt; wie viel Fische kamen hinein? Ant. 156 Fische.

214) Ein Handelsmann verkaufte auf einem Markte 132 Bleistifte und behielt noch 15 übrig; wie viel muß er mit auf den Markt gebracht haben? Ant. 147 Bleystifte.

215) Ein Messerschmied verkaufte an einen Handelsmann 143 Taschen- und 43 Federmesser; wie viel Messer überhaupt? Ant. 186 Messer.

216) Ein Bierbrauer zahlte im Monate Januar 155 fl Bieraufschlag und im Februar 34 fl mehr; wie viel also im letzten Monate? Ant. 189 fl.

217) Eine Kleinhändlerin hatte 16 Ellen Kattun vorräthig und erhielt dazu noch 28 Ellen; wie viel hatte sie nun? Ant. 189 Ellen.

218) Wilhelm spielte mit seinen Geschwistern um Haselnüsse. Er fing an mit 173 und gewann noch 24 dazu wie viel hat er nun? Ant. 197 Nüsse.

219) In einem Garten standen 2 Beete mit jungen Bäumen besetzt. Auf dem einen waren 188 Stuck

und auf dem andern 11 Stuck mehr; wie viel auf letztem Beete? Ant. 199 Stuck.

bb) wo die verbundenen Einer auch Zehner ausmachen.

220) Ein Uhrmacher verkaufte an einem Tage eine Stockuhr um 116 fl und eine Taschenuhr um 57 fl; wie viel nahm er ein? Ant. 173 fl.

*) 50 + 10 ist 60, 6 + 7 ist 13 + 60 ist 73 und 100 ist 173.

221) Rudolph schüttelte von seinen zwey Birnbäumchen die Früchte ab. Von dem einen erhielt er 126 und von dem andern 66 Birnen; wie viel von beyden Bäumen? Ant. 192.

222) Bey einer Belagerung wurden auf die Festung an dem ersten Tage 138 Bomben und am zweyten Tage 28 mehr geworfen; wie viel am zweyten Tage? Ant. 166 Bomben.

223) Von einer Glashütte wurden an einen Wirth versandt 147 Bier- und 49 Weingläser; wie viel Gläser überhaupt? Ant. 196 Gläser.

224 Ein Handelsmann hatte 155 Pfd ungebrannten und 25 Pfd gebrannten Kaffee vorräthig; wie viel überhaupt? Ant. 180 Pfd.

225) Eine Frau hatte 141 Ellen Leinwand vorräthig. Um daraus vierzehn Dutzend Hemden machen zu können, muß sie noch 29 Ellen kaufen; wie viel Ellen Leinwand hat sie also nöthig? Ant. 170 Ellen.

226) Durch die Unachtsamkeit eines Kindes entstund in einem Städtchen Feuer. Es brannten 27 Ge-

bäude ab und 148 blieben stehen; wie viele Gebäude waren es anfänglich? Ant. 175 Gebäude.

227) Jemand hat weggeliehen 236 fl und hat noch 44 fl vorräthig, wie viel muß er anfänglich gehabt haben? Ant. 280 fl.

cc) wo die verbundenen Zehner auch Hunderter enthalten.

228) Es hatte Jemand von der Einnahme des Jahres, da er nur 162 fl. brauchte, 55 fl. übrig; wie hoch belief sich seine Einnahme? Ant. 217 fl.

*) 60 + 50 ist 110, — 5 + 2 ist 7, 100 + 100 ist 200, 10 + 7 ist 17, also 217.

229) Wie viel Morgen Aecker besitzt Heinrichs Vater, da er 175 Morgen selbst bewirthschaftet, und 64 Morgen verpachtet? Ant. 239 Morgen.

230) Ein Buchhändler übergab am Ende des Jahres an eine Bibliothek folgende Rechnung: 183 fl. für eine Naturgeschichte mit Bildern und 76 fl für eine umfassende Weltgeschichte; wie groß war der Conto? Ant. 259 fl.

231) Bey einer Versteigerung kaufte Jemand zwey Betten um 192 fl und einen Schrank für 12 fl; wie viel gab er aus? Ant. 204 fl.

232) Zur Ausbesserung eines Hauses kaufte Jemand für 167 fl Steine und für 67 fl Kalk; wie viel gab er aus? Ant. 234 fl.

233) Aus München erhielt ein Filial-Schulbuchhändler 268 Anfangsunterrichte und 58 biblische Geschichten; wie viel Bücher sind es? Ant. 326 B.

234) Ein Häfner verkaufte auf der Bamberger Frühlings-Messe am ersten Tage 255 Töpfe und am zweyten 76 mehr; wie viel am zweyten Tage also? Ant. 331 Töpfe.

235) Ein Pachter bestand ein Gut. Für die Felder zahlte er 282 fl und für die Gebäude 48 fl Pacht-Geld; wie viel mußte er jährlich zahlen? Ant. 330 fl.

h) Hier lernen die Kinder Zahlen der dritten, zweyten und ersten Ordnung zu einander addiren.

236) Ein Ziegelbrenner lieferte einem Bauherrn 112 und 124 Ziegel; wie viel überhaupt? Ant. 236 Z.
*) 100 + 100 ist 200, 10 + 20 ist 30, 2 + 4 ist 6 also 236.

237) Ein vermögender Mann vermachte der Armen-Anstalt 223 und dem Waisenhaus 232 fl; wie viel betrug sein menschenfreundliches Vermächtniß? Ant. 455 fl.

238) Ein Tischler hat 334 Bretter vorräthig und kauft noch 343 dazu wie viel hat er nun? Ant. 677 Bretter.

239) Ein Wachszieher verkaufte 238 Stuck gelbe und 351 Stuck weiße Wachskerzen; wie viel überhaupt? Ant 589 Stück.

240) Wie viel Haselnüsse bekäme ich, wenn mir Konrad 542 und Martin 237 brächte? Ant 779.

---

241) Beno, ein Gutsbesitzer, kaufte zwey Faß Wein, das eine um 136 fl. und das andere um 182 fl.; wie hoch kommen beyde? Ant. 318 fl.

*) 100 + 100 ist 200; 80 + 30 ist 110 zu 200 macht 310 und 8 ist 318.

242) Ein Kaufmann kaufte zwey Rollen goldene Tressen. Auf der einen waren 145 und auf der andern 164 Ellen; wie viel auf beyden Rollen? Ant. 309 Ellen.

243) Eine Hausfrau gab in der ersten Hälfte des Jahres 382 und in der zweyten 224 fl aus; wie viel überhaupt? Ant. 606 fl.

244) Ein Gutsbesitzer ließ aus seinen Waldungen 437 Klftr Buchen- und 181 Klftr Birkenholz fällen; wie viel überhaupt? Ant. 618 Klftr.

245) Hannchen strickte in einem Tage 475 Nadeln ab ihre Schwester 383; wie viel beyde zusammen? Ant. 858 Nadeln.

---

246) Jemand hat zwey Taschenuhren, die eine kostete 145 fl und die andere 166; wie viel beyde? Ant. 311 fl.

*) 100 + 100 ist 200; 60 + 40 ist 100 also 300 — 6 + 5 ist 11 also 311.

247) Ein Vater stattete seine zwey Töchter mit folgendem Vermögen aus: Amalie erhielt 128 fl und Mathilde 199 fl; wie viel beyde Mädchen? Ant. 327 fl.

248) Ein nachläßiger Student hinterließ, als er die Studienanstalt verließ, folgende Schulden: seinem Kostherrn 273 fl und seinem Hausherrn 227 fl; wie viel beyden? Ant. 500 fl.

249) Ein Blumenfreund hat 397 Nelkenstöcke und erhält noch 123 dazu; wie viel hat er nun? Ant. 520 Nelkenstöcke.

250) Wie viel Mahlerpinsel kamen aus Paris an; wenn das erstemal 575 und das 2te mal 425 ankamen? Ant. 1000 Mahlerpinsel.

*) Mit mehr als zwey Posten kann man in Volksschulen in der Regel, besonders bey größeren Summen, nicht rechnen lassen, denn das Gedächtniß des Kindes kann so viele Zahlen nicht recht merken. Hier tritt dann das Zifferrechnen ein.

Aufgaben zur festeren Begründung und zweckmäßigen Wiederholung des Addirens.

251) Eine Mutter, die ihr Kind zum erstenmale in die Schule schickte, kaufte ihm eine Schiefertafel für 6 Kr, fünf Stifte für 2 Kr. und ein Lineal für 3 Kr. Nach vier Wochen kaufte sie ihm ein Lesebuch um 15 Kr; a) wie viel gab sie gleich aus, ehe sie das Kind der Schule übergab? Ant. 11 Kr b) wie viel macht der Betrag, wenn man das Buch auch dazu rechnet? Ant. 26 Kr.

252) Eine Köchin gab auf dem Markte aus für Eyer 6 Kr, für Fleisch 14 Kr und für Gemüß 4 Kr. Uebrig hatte sie von ihrem Marktgelde noch 24 Kr. a) wie viel gab sie aus? Ant. 24 Kr. b) wie viel muß sie von ihrer Herrschaft Marktgeld erhalten haben? Ant. 48 Kr.

253) Anton und Karl waren sehr gute Schützen. Auf einem Treibjagen schoß Anton 14 Hasen und 3 Füchse und Karl 11 Hasen und 5 Füchse; a) wie viel schoßen beyde Hasen? Ant. 25 Hasen b) wie viel Füchse? Ant. 8 Füchse c) wie viel Thiere überhaupt? Ant. 33 Thiere.

254) Ein Pachter, Namens Grünbaum, hatte 4 Felder. Auf dem einen baute er 8 Schock = und auf dem 2ten 9 Schock Korn, auf dem 3ten 7 Schock und auf dem 4ten 10 Schock Waizen; a) wie viel baute er Korn? Ant. 17 Schock b) wie viel Waizen? Ant. 17 Schock.

255) Eine Magd überbrachte ihrer Herrschaft am Neujahr folgende Rechnung von dem Lichterzieher: Im Oktober 4 Pfd Lichter machen 1 fl, im November 8 Pfd 2 fl, im Dezember 12 Pfd 3 fl; a) wie viel Pfd Lichter brauchten sie? Ant. 24 Pfd b) was kosteten sie? Ant. 6 fl.

256) Ein Tischler Geselle reiste am ersten Tage seiner Wanderung 9 Stunden, am zweyten 10 und am 3ten 8 Stunden. Er verzehrte am ersten Tage 24 Kr, am zweyten 18 und am 3ten 15 Kr; a) wie weit reißte er in den 3 Tagen? Ant. 27 St. b) wie viel verzehrte er? Ant. 57 Kr.

257) Ein sparsames Mädchen hatte in ihre Sparbüchse nach und nach gelegt 24 Kr, 12 Kr und 6 Kr. Von diesem Gelde kaufte sie ein Buch für 15 Kr, einen Bleystift für 3 Kr. und sechs Bogen Papier um 4 Kr. a) wie viel Geld hatte das

Mädchen? Ant. 42 Kr. b) wie viel gab sie davon aus? Ant. 22 Kr.

258) Eine Gemeinde ersuchte ihren Lehrer die nöthigen Schulbücher aus der Stadt kommen zu lassen. Der Lehrer verschrieb für die Knabenklassen 20 Katechismen und 30 biblische Geschichten und für die Mädchen-Schulen 40 Katechismen und 50 biblische Geschichten; a) wie viel bestellte er Katechismen? Ant. 60. b) wie viel bibl. Geschichten? Ant. 80. c) wie viel Bücher überhaupt? Ant. 140 Bücher.

II.

Aufgaben zum Multipliciren oder Vermehren.

a) Hier lernen die Kinder Zahlen der ersten Ordnung vermehren

aa) deren Summe keine Zehner enthält.

1) Was kosten zwey Aepfel, wenn ein Apfel auf 2 Pfennige kommt? Ant. 4 Pf.

*) Mit dem Vereinigen der gleichen Zahlen verbinde der Lehrer auch das Trennen derselben, um den Schülern theils eine größere Gewandtheit in Behanddlung der Zahl zu gewähren, theils sie auf das Dividiren vorzubereiten.

2) Wie viel Kreuzer sind zwey Groschen? Ant. 6 Kr.

3) Wenn 1 Elle Band 2 Kr. kostet, wie hoch kommen 4 Ellen? Ant. 8 Kr.

4) Wilhelm kauft 3 Bleystifte und zahlt für jeden 3 Kr; wie viel macht es? Ant. 9 Kr.

bb) deren Summe auch Zehner enthält?

5) Wer täglich 5 Groschen verdient, wie viel nimmt der in 2 Tagen ein? Ant. 10 Groschen.

6) Wenn ich in meiner Tasche 2 Sechser habe; wie viel Kr. sind es wohl? Ant. 12 Kr.

*) Von dem einen 6 nehme ich 4 zum andern 6 und spreche 6 + 4 ist 10 und 2 ist 12. Auf ähnliche Weise berechne ich alle Aufgaben dieser Uebung.

7) Wenn das Buch ordinäres Papier 7 Kr. kostet, wie hoch kommen 2 Buch? Ant. 14. Kr.

8) Wie viel Füße haben 8 Vögel? Ant. 16 Füße.

9) Fritz bekommt alle Tage 2 Kr. geschenkt; wie viel hat er in 9 Tagen? Ant. 18 Kr.

---

10) Ein Bauer hat an seinem Wagen 4 Pferde angespannt; wie viel haben diese Füße? Ant. 16 Füße.

*) 4 × 4 oder 2 × 8 ist 16, denn 8 + 2 ist 10 + 6 ist 16.

11) Ein Magd holte 4 Maß Bier, und mußte für jede 5 Kr geben; wie viel gab sie aus? Ant. 20 Kr.

12) Wenn das Pfd Kalbfleisch 6 Kr. kostet, wie hoch kommen 4 Pfd? Ant. 24 Kr.

13) Wie viel müßte ich Nüsse austheilen; wenn ich jedem von euch 7 Kindern 4 geben wollte? Ant. 28 Nüsse.

14) Wenn die Maß Rahm 8 Kr. kostet, wie viel muß deine Mutter für 4 Maß geben? Ant. 32 Kr.

15 Sophie! wenn deine Mutter den Monat hindurch 4 Maß Fruchtessig braucht und die Maß 9 Kr. kostet; was muß sie zahlen? Ant. 36 Kr.

---

16) Wie viel Heller machen 8 Kr.? Ant. 64 Heller.

*) 8 × 8 ist 4 × 16 und 4 mal 16 ist 64, denn 4 × 10 ist 40 und 4 × 6 ist 24, 40 und 24 ist 64 oder 32 + 32 ist 64.

17) Wenn das Pfd. Kalbfleisch 9 Kr. gilt; wie hoch kommen 8 Pfd? Ant. 72 Kr.

*) 8 × 9 ist 4 × 9 und 4 × 9 oder 36 + 36 also 30 + 30 ist 60, 6 + 6 ist 12 im Ganzen 72.

---

18) Ein Kind verdient täglich durch Arbeit ausser der Schule 4 Kr; wie viel in 3 Tagen? Ant. 12 Kr.

*) 4 + 4 ist 8 + 2 ist 10 + 2 ist 12.

19) Peter sagte: Bruder, morgen werde ich schon 5 Jahre alt! das ist nicht viel, erwiederte jener, dein Alter habe ich schon 3 mal zurückgelegt; wie alt war der Bruder? Ant. 15 Jahre.

20) Wenn der Eimer gutes Bier 6 fl kostet; wie hoch kommen 3 Eimer. Ant. 18 fl.

21) Jemand kauft 3 Klftr Holz, jede zu 7 fl; was muß er zahlen? Ant. 21 fl.

22) Wenn ein Fenster 8 Scheiben hat, wie viel haben 3 Fenster? Ant. 24 Scheiben.

23) Wenn eine Scheibe 9 Kr. gilt, wie hoch kommen 3 Scheiben? Ant. 27 Kr.

---

24) Emilie kaufte ein Zeichenbuch, wofür sie 6 Sechser zahlen mußte; wie viel Kr. betrug dieß? Ant. 36 Kr.

*) 6 × 6 ist 3 × 12; 3 × 12 ist 3 × 10 und 3 × 2; 3 × 10 ist 30; 3 × 2 ist 6; 30 + 6 ist 36 oder 6 × 6 ist 2 × 18; 10 + 10 ist 20; 8 + 8 ist 16; 20 + 10 ist 30 + 6 ist 36.

25) Eine Frau verkaufte in der Stadt 7 junge Tauben und löste für jede 6 Kr; wie viel nahm sie ein? Ant. 42 Kr.

*) 6 × 7 ist 3 × 7 und 3 × 7; also 2 × 21 oder 42.

26) Jemand braucht alle Monate 6 Zent. Heu für seine Pferde; wie viel braucht er in 8 Monaten? Ant. 48 Zentner.

*) 6 × 8 ist 3 × 8 und 3 × 8; also 2 × 24 oder 48.

27) Ein Bauer führte 9 Schffl. Hafer auf den Markt, und löste für jeden 6 fl; wie viel nahm er ein? Ant. 54 fl.

*) 6 × 9 ist 3 × 9 und 3 × 9 also 2 × 27, oder 6 × 9 ist 6 × 10 weniger 6.

28) Ein junger Mensch brauchte wochentlich 9 Kr für Tabak; wie viel in 9 Wochen? Ant. 81 Kr.

*) 3 × 9 ist 27 und 3 × 27 ist 81 oder 9 × 10 ist 90 davon 9 ist 81.

---

29) Wenn ein Pfd Salz 5 Kr kostet, was kosten 5 Pfd? Ant. 25 Kr.

*) 4 × 5 ist 2 × 10 oder 20 + 5 ist 25.

30) Wenn eine Elle Tuch 6 fl kostet; wie hoch kommen 5 Ellen? Ant. 30 fl.

*) 5 × 6 ist 6 × 5 oder 3 × 10 also 30.

31) Eine Frau kaufte 5 Pfd Reis, wovon das Pfd 7 Kr. galt; wie viel mußte sie bezahlen? Ant. 35 Kr.

*) 5 × 7 ist 7 × 5; 6 × 5 ist 30 und 5 dazu ist 35.

32) Ein Schuhmacher fertigte 5 Paar Stiefel und erhielt fürs Paar 8 fl; wie viel nahm er ein? Ant. 40 fl.

*) 5 × 8 ist 8 × 5; 4 × 5 ist 20; 2 × 20 ist 40.

33) Wer täglich 9 Groschen ausgiebt, wie viel braucht er in 5 Tagen? Ant. 45 fl.

*) 5 × 9 ist 9 × 5; 8 × 5 ist 40 + 5 ist 45.

---

34) Hannchen näht 7 Kinderhemdchen und bekommt für jedes 7 Kr; wie viel nimmt sie ein? Ant. 49 Kr.

*) 7 × 7 ist 3 × 7 und 3 × 7 und 1 × 7; also 2 × 21 und 7 oder 42 + 7 also 49.

35) Was kosten 8 Schiefertafeln, wenn jede 7 Kr. kostet? Ant. 56 Kr.

*) 4 × 7 und 4 × 7 oder 2 × 28 also 56; oder 4 × 14 also auch 56.

36) Ein Soldat kaufte 7 Päckchen Tabak, jedes zu 9 Kr; wie viel muß er zahlen? Ant. 63 Kr.

*) 3 × 7 ist 21 und 3 × 21 ist 63.

---

b) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung mit Zahlen der ersten Ordnung vermehren.

aa) deren Summe keine Hunderter enthält.

37) Wie viel muß man für 2 Klftr. Buchenholz zahlen; wenn die Klftr. 10 fl kostet? Ant. 20 fl.

38) Jemand läßt sich einen Mantel machen und braucht dazu 10 Ellen Tuch; was wird er dafür zu zahlen haben, wenn die Elle 4 fl kostet? Ant. 40 fl.

39) Jemand läßt sich 10 Hemden machen und braucht zu jedem 5 Ellen Leinwand; wie viel braucht er im Ganzen? Ant. 50 Ellen.

40) Wer monatlich 3 Kronenthaler braucht; wie viel wird er auf 10 Monate nöthig haben? Ant. 30 Kronenthaler.

41) Für den fleißigen Heinrich kauft der Vater 10 Bogen Zeichenpapier, den Bogen zu 6 Kr; was muß der Vater zahlen? Ant. 60 Kr.

---

*) Wenn die Schüler im Addiren der reinen Zehner einige Fertigkeit haben, werden sie auch die vorliegende Aufgaben ohne Anstand berechnen.

42) Wie viel Groschen kosten 9 Pfd Flachs, wenn das Pfd 10 Groschen kostet? Ant. 90 Groschen.

43) Ein Bauer fährt 7 mal mit Heu in die Stadt und ladet jedes mal 10 Zentner; wie viel betrug seine ganze Lieferung? Ant. 70 Zent.

44) Emiliens Mutter kaufte 8 Metzen Linzen und zahlt für den Metzen 10 Kr; wie viel gab sie überhaupt aus? Ant. 80 Kr.

---

45) Wie viel Pfd Talg erhält man von 4 geschlachteten Hammeln, wenn man von jedem 20 Pfd. erhält? Ant. 40 Pfd..

*) Von 20 nehme ich zig weg, giebt 2; 2 × 2 ist 4 dazu zig macht 40.

46) Wenn das Pfd. Schmalz 20 Kr. kostet; wie hoch kommen 2 Pfd? Ant. 40 Kr.

47) Ein Offizier kaufte 2 Pferde jedes zu 30 Karolin; wie viel gab er aus? Ant. 60 Karolin.

48) Wenn die Maß Bier 3 Kr. kostet, wie viel kosten 30 Maß? Ant. 90 Kr.

49) Ein Bauern Mädchen verkauft 40 Eyer, das Stuck zu 2 Kr; wie viel löste es? Ant. 80 Kr.

bb) deren Summe auch Hunderter enthält.

50) Wenn jeder der 5 Fensterstöcke in unserem Zimmer 20 Scheiben hat, wie viel Fensterscheiben sind in allem vorhanden? Ant. 100.

*) 2 × 5 ist 10 zig oder 100.

51) Ein Gärtner liefert 60 Bund Suppenspargel auf den Markt und verkauft den Bund um 2 Groschen; wie viel nimmt er ein? Ant. 120 Gr.

*) 2 × 6 ist 12 zig oder 120.

52) Eine gute Henne legt in einem Jahre beyläufig 80 Eyer. Unsere Nachbarin hat 2 solcher Haus-Thiere; wie viel kann sie Eyer hoffen? Ant. 160 Eyer.

53) Ein Holzhauer arbeitete in einem Walde 90 Tage und verdiente täglich 2 Vierundzwanziger wie viel erhielt er überhaupt? Ant. 180 Vierundzw.

---

54) Wer täglich 50 Kr. ausgiebt; wie groß ist dessen Ausgabe in 3 Tagen? Ant. 150 Kr.

*) 3 × 5 ist 15 zig also 150.

55) 3 Knaben gingen auf die Schmetterlingsjagd. Jeder fing 60 verschiedene Schmetterlinge; wie viel alle 3 Knaben? Ant. 180 Schmetterlinge.

56) Was sind 70 Pfd. Unschlitt, die man von einem geschlachteten Ochsen erhalten hat, werth, wenn man das Pfd. zu 3 Batzen berechnet? Ant. 210 Batzen.

57) Ein Jäger hat 80 Hasen geschossen und bekommt für jeden 3 Groschen Schießgeld; wie viel Groschen erhält er? Ant. 240 Groschen.

58) Wenn eine Kuh im Sommer des Tages 3 Maß Milch giebt; wie viel Maß erhält man von ihr in 90 Tagen? Ant. 270 Maß.

---

59) Ein Metzger schlachtete 50 Kälber; wie viel konnte er Kälberfüße verkaufen? Ant. 200 Kälberf.

*) 4 × 5 ist 20 zig oder 200.

60) Wenn die Maß Bier 4 Kr. kostet; wie hoch kommt der Eimer oder 60 Maß? Ant 240 Kr.

61) In einer Fabrik arbeiten täglich 70 Menschen; wenn jeder täglich 4 Groschen verdient; wie viel Groschen müssen dann täglich an sie ausgezahlt werden? Ant. 280 Groschen.

62) Wenn ein Schulkind jährlich 80 Lehrstunden versäumt; wie viel hat es dann in 4 Jahren versäumt? Ant. 320 Stunden.

63) Eine Bäuerin schafft 4 mal Eyer in die Stadt, jedes mal 90 Stück; wie viel im Ganzen? Ant. 360 Stuck.

---

64) Jemand hat monatlich 50 fl Gehalt; wie viel beträgt dieß in 5 Monaten? Ant. 250 fl.

*) 5 × 5 ist 25 zig oder 250 fl.

65) Jemand besitzt drey Häuser, in welchem zusammen 5 Wohnungen sind, die er sämmtlich vermiethet hat. Wenn er nun im Durchschnitte für jede Wohnung jährlich 60 fl. Miethegeld erhält; wie viel nimmt er dann jährlich ein? Ant. 300 fl.

66) Ein Branntweinbrenner verkaufte 70 Schoppen Branntwein jeden Schoppen zu 5 Kr; wie viel löste er? Ant. 350 Kr.

67) Ein Vater hinterließ 5 Kinder, jedes erbte 90 fl; wie groß war das Vermögen des Vaters? Ant. 450 fl.

68) Ein Student bezog von einem Gutthäter 5 Jahre lang stets 80 fl; wie viel beträgt dieses? Ant. 400 fl.

69) Wenn der Schäffel Hafer 6 fl. kostet; wie hoch kommen 60 Schffl? Ant. 360 fl.

*) 6 × 6 ist 36 zig oder 360.

70) Ein Schmied zahlt für die Fuhr Kohlen 6 fl; wie hoch kommen 70 Fuhr? Ant. 420 fl.

71) Eine Pfirsich kostet 6 Pf; wie hoch kommen 80 Stuck? Ant. 480 Pf.

72) Ein Häring kostet 6 Kr; wie viel kosten 90 Stuck? Ant. 540 Kr.

73) Wenn ein Bild 7 Kr. kostet; wie hoch kommen 70 Bilder? Ant. 490 Kr.

*) 7 × 7 ist 49 zig oder 490.

74) Ein Gärtner verkauft 80 Stuck Bäume, das Stuck zu 7 Groschen; wie viel Groschen macht es? Ant. 560 Groschen.

75) Wie viel beträgt der Arbeitslohn für einen Taglöhner in 90 Tagen, wenn er täglich 7 Sechser erhält? Ant. 630 Sechser.

---

76) Was muß für 80 Pfd Butter gezahlt werden, wenn das Pfd 8 Kr. kostet? Ant. 640 Kr.

*) 8 × 8 ist 64 zig oder 640.

77) Wer täglich 8 Groschen ausgiebt; wie groß ist dessen Ausgabe in 90 Tagen? Ant. 720.

---

78) Mehrere Tischler haben 90 Bilderrahme gemacht, und erhalten fürs Stück 9 fl; wie viel ist der Betrag im Ganzen? Ant. 810 fl.

*) 9 × 9 ist 81 zig oder 810.

Anmerkung. Sehr zweckdienlich ist es, die Uebungen auch mit Zahlen der 3ten und 4ten Ordnung vorzunehmen. Die Berechnungsart bleibt dieselbe z. B. Jemand verdient in einem Jahre 900 fl; wie viel hat er wohl in 6 Jahren eingenommen? Ant. 5400 fl.

*) 6 × 9 ist 54 Hunderter also 5400.

c) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten und 2ten Ordnung mit Zahlen der ersten Ordnung vermehren.

aa) deren Summe keine Zahl einer höhern Gattung enthält

79) Wenn ein Ey 2 Pfennige kostet, wie hoch kommen 11 Eyer? Ant. 22 Pfennige

*) 2 × 10 ist 20; 2 × 1 ist 2; 20 + 2 ist 22.

80) Ein Mann erhielt für eine Uhr 3 Karolin; wie viel sind dieses wohl Gulden? Ant. 33 fl.

81) Ein Bäcker kaufte 4 Klftr Buchenholz, die Klf. zu 11 fl; wie viel war der ganze Betrag? Ant. 44 fl.

82) Wie viel kostet dein junges Pferd, sagte Peter zu Paul? Ich kaufte es für 5 Karolin, antwortete dieser; wie viel sind es wohl Gulden? Ant. 55 fl.

83) Eine Frau kaufte für 7 Kreuzer Kochbirnen; wie viel wird sie deren erhalten haben, wenn sie 11 Stuck für einen Kr. erhielt? Ant. 77 Birnen.

84) Wie viele Kr. sind 11 Sechser? Ant. 66 Kr.

85) Emilie hat 8 Hemden genäht und bekömmt für jedes 11 Groschen; wie viel erhält sie überhaupt? Ant. 88 Groschen.

86) Wenn ein Pfd. Kaffee 11 Batzen kostet; wie hoch kommen 9 Pfd? Ant. 99 Batzen.

---

87) Eine Köchin kaufte auf dem Markte 2 junge Hühner, das Stuck zu 12 Kr; wie viel gab sie aus? Ant. 24 Kr.

*) 2 × 10 ist 20; 2 × 2 ist 4 also 24.

88) Ein Knopfmacher fertigte 3 Dutzend Knöpfe; wie viel Stuck sind es? Ant. 36 Stuck.

89) Wie viel Nüsse theilte eine Mutter unter ihre 4 Kinder aus, wenn sie jedem 12 gab? Ant. 48 Nüsse.

---

90) In ein Fenster wurden 2 neue Scheiben gesetzt, jede kostet 13 Kr; wie viel kosteten beyde? Ant. 26 Kr.

91) Wer täglich 3 Kr. verdient, wie viel verdient er in 13 Tagen? Ant. 39 Kr.

92) In einem Hause wurden 2 Schweine geschlachtet, jedes kostet 14 fl; wie hoch kommen beyde? Ant. 28 fl.

---

93) Eine Frau verkaufte 2 Viertel einer Gans; wie viel löste sie dafür, da sie für jedes Viertel 21 Kr. erhielt? Ant. 42 Kr.

94) Wenn der Schoppen Wein 21 Kr. kostet; wie hoch kommen 3 Schoppen? Ant. 63 Kr.

95) Eine Frau läßt sich von einem Brauer 23 Maß Bier holen, und zahlt für die Maß 2 Groschen; was machts? Ant. 46 Groschen.

96) Adolph kauft 3 Buch Papier, das Buch zu 23 kr.; wie viel ist der ganze Betrag? Ant. 69 Kr.

97) Peter erhielt von seinem Vater 2 Vierundzwanziger; wie viel Kr. hat er? Ant. 48 Kr.

98) Eine Bauerfrau verkauft in der Stadt 2 Maß Schmalz, die Maß zu 31 Kr; wie viel nimmt sie ein? Ant. 62 Kr.

99) Ein Holzhauer machte mit seinen beyden Söhnen in einem Tage 3 Klftr. Holz klein, und erhielt für die Klftr. 31 Kr; wie viel nahm er Abends ein? Ant. 93 Kr.

100) Es werden 2 junge Schweine gekauft, von denen jedes 32 Pfd. wog; wie viel wogen beyde? Ant. 64 Pfd.

101) Eine Frau kaufte 3 Pfd Zucker; wie viel hat sie Loth? Ant. 96 Loth.

102) Ich bin heute 33 Jahre alt, und mein Vater ist gerade noch einmal so alt, sagte ein junger Mann; wie alt ist wohl der Vater? Ant. 66 Jahre.

103) Ein Landmann läßt bey einem Brauer ein Fäßchen, das 33 Maß hält, mit Bier füllen, wovon die Maß 3 kr. kostet; wie viel muß der Landmann zahlen? Ant. 99 kr.

104) Heinrichs Vater hat 2 Aecker, und baute auf jedem 34 Garben Korn; wie viel baute er auf beyden Aeckern? Ant. 68 Garben.

105) Wilhelm hat 41 Tage lang, jeden Tag 2 Rechnungsaufgaben zu Hause ausgerechnet; wie viel im Ganzen? Ant. 82 Aufgaben.

106) Was kosten 42 Loth Zucker, wenn das Loth 2 kr. kostet? Ant. 84 kr.

107) Wenn der Ztr. Hopfen 43 fl. kostet, wie hoch kommen 2 Ztr? Ant. 86 fl.

108) Was kosten 2 Eimer Wein, wenn der Eimer 44 fl. kostet? Ant. 88 fl.

bb) deren Summe auch Zahlen einer höhern Ordnung enthält.

109) Wenn der Schäffel Korn 5 fl kostet, wie hoch kommen 12 Schäffel? Ant. 60 fl.

*) 5 × 10 ist 50; 5 × 2 ist 10; 50 + 10 ist 60.

110) Was kosten 12 Sacktücher, wenn jedes 6 Groschen kostet? Ant. 72 Groschen.

111) Julchen kauft 7 Ellen Kattun, die Elle zu 12 kr; wie viel hat Julchen zu zahlen? Ant. 84 kr.

112) Theodor arbeitet in einer Fabrik 8 Tage lang und verdient täglich 12 kr; wie viel hat er in dieser Zeit verdient? Ant. 96 kr.

113) Friedrich kaufte 12 Klftr. Holz, die Klftr. zu 9 fl; wie viel ist der Betrag. Ant. 108 fl.

*) 9 × 10 ist 90; 2 × 9 ist 18; 90 + 10 ist 100 + 8 dazu macht 108.

114) Ein Schäfer verkauft 13 Pfd. Wolle, das Pfd zu 4 Groschen; wie viel machts? Ant. 52 Gr.

115) Emma holt ihrem Vater 5 Buch Papier, das Buch zu 13 kr; wie viel muß sie zahlen? Ant. 65 kr.

116) Wenn die Maß Milch 6 kr. kostet; wie hoch kommen 13 Maß? Ant. 78 kr.

117) Wenn ein Korb voll grüner Bohnen 13 kr. kostet, wie hoch kommen 7 Körbe? Ant. 91 kr.

118) Von 13 Gänsen hat eine jede 8 junge Gänse ausgebrütet; wie viel junge Gänse sind es zusammen? Ant. 104 Junge.

119) In einem Garten stehen 13 Aepfelbäume, von denen jeder im Durchschnitte 9 Schock Aepfel trägt; wie viel Schock erhält man von den 13 Bäumen? Ant. 117 Schock.

---

120) Heinrich kauft sich ein Buch für 14 Groschen; wie viel sind es kr.? Ant. 42 kr.

121) In einem Garten sind 4 Beete mit Nelken bepflanzt worden, auf jedem Beete stehen 14 Fexer; wie viele Nelkenstöcke sind auf den 4 Beeten? Ant. 56 Fexer.

122) In einer Schule sind 14 Bänke und auf jeder Bank sitzen 5 Knaben: wie viele Knaben sind in der Schule? Ant. 70 Knaben.

123) Ein Mann erhielt 6 Geldrollen, in deren jeder 14 fl sind; wie viel fl. macht es im Ganzen? Ant. 84 fl.

124) Man beladet 7 Wagen, jeden mit 14 Ztr. Eisen; wie viel Eisen ist auf den 7 Wägen? Ant. 98 Ztr.

125) Auf einem Beete sind 8 Reihen mit Kohl bepflanzt und auf jeder Reihe stehen 14 Pflanzen; wie viel Kohlpflanzen stehen auf den 8 Reihen? Ant. 112 Kohlpflanzen.

126) Ein Wildprethändler kaufte 14 Rebhühner, das Stuck zu 9 kr.; wie viel muß er zahlen? Ant. 126 kr.

---

127) Ein armer Mann erbettelte an einem Tage 15 kr.; wie viel halbe kr. hatte er? Ant. 30 kr.

128) Theodor hatte in seiner Sparbüchse 15 Groschen, dafür ließ er sich lauter neue Kreuzer geben; wie viel wird er erhalten haben? Ant. 45 kr.

129) Wie viel Pfennige sind 15 kr.? Ant. 60 Pf.

130) Eine Mutter giebt jedem ihrer 5 Kinder 15 Zwetschgen; wie viel hat sie im Ganzen vertheilt? Ant. 75 Zwetschgen.

131) Wie viel Scheffel Korn ärndtet ein Landmann von 15 Morgen Acker, wenn er auf jedem Morgen 6 Scheffel erhält? Ant. 90 Schffl.

132) Was kosten 15 Ellen Band, wenn die Elle 7 kr. kostet? Ant. 105 kr.

133) Eine Frau hat 8 Schinken, jeder wiegt 15 Pfd.; wie viel wiegen alle? Ant. 120 Pfd.

134) Wie hoch kommen 9 Schock Eyer; wenn jedes Schock 15 kr. kostet? Ant. 135 kr.

---

135) Wenn das Pfd. Salz 2 kr. kostet; wie hoch kommen 16 Pfd? Ant. 32 kr.

136) Wie viel kosten 3 Metz Erdäpfel, wenn die Metz 16 kr. kostet? Ant. 48 kr.

137) 16 Loth; wie viel sind es Quintchen? Ant. 64 Quintchen.

138) Karolina hat bey einem Brauer 5 Tage lang Hopfen gepflückt, und täglich 16 kr. verdient; wie hoch wird ihre Einnahme während dieser Zeit seyn? Ant. 80 kr.

139) Ein Mann, der sich Bienen hält, verkauft 16 ℔ Wachs, das ℔ um 6 Batzen; wie viele Batzen nimmt er ein? Ant. 96 Btz.

140) Was muß man für 16 Maß Most zahlen, wenn die Maß 7 kr. kostet? Ant. 112 kr.

141) Ein Messer kostet 16 kr.; wie viel kosten 8 Messer? Ant. 128 kr.

142) Jemand kauft 16 Kl. Stöcke zum Brennen, die Kl. zu 9 fl.; wie viel muß er zahlen? Ant. 144 fl.

---

143) Wie viele Füße haben 17 Tauben? Ant. 34 F.

144) Eine Gärtnerin bringt 17 Gurken auf den Markt, und löst für's Stück 3 kr.; wie viel nimmt sie ein? Ant. 51 kr.

145) Wie viele Füße haben 17 Pferde? Ant. 68 F.

146) Wie viele Finger sind an 17 Händen? Ant. 85 Finger.

147) Wie viel Kreuzer erhält man für 17 Sechser? Ant. 102 kr.

148) Wenn das Schock Aepfel 17 Kreuzer kostet, wie hoch kommen 7 Schock? Ant. 119 kr.

---

149) Wenn ein Sessel 8 fl. kostet, wie hoch kommen 18 Sessel? Ant. 144 fl.

150) Jemand kauft 18 Schock Reißholz, und zahlt für das Schock 9 fl.; wie viel macht es? Ant. 162 fl.

---

151) Wie viel bezahlt man für 19 Ellen Taffet, wenn die Elle 2 fl. kostet? Ant. 38 fl.

152) Jemand läßt sich 2 Röcke und einen Mantel machen, und braucht dazu 19 Ellen Tuch. Was wird er zu bezahlen haben, wenn die Elle 3 fl. kostet? Ant, 57 fl.

153) Eine Köchin kauft auf dem Markte eine Gans für 19 Batzen; wie viel Kreuzer sind dieses? Ant. 76 kr.

154) Es verkauft jemand 19 Schffl Korn den Schffl um 5 fl; wie viel löst er? Ant. 95 fl.

155) Wie viel kosten 19 Maß Bier, wenn die Maß 6 kr. gilt? Ant. 114 kr.

156) Ein Geflügelhändler verkauft in ein Haus 19 junge Hühner, das Stuck zu 7 kr; wie viel nimmt er ein? Ant. 133 kr.

157) In unserm Hause, sagte Philipp, sind 19 Fenster, und in jedem Fenster 8 Scheiben. Sage mir: wie viel Scheiben sind in allen Fenstern? Ant. 152 Scheiben.

158) Ein Viehhändler kauft 19 junge Schweine, das Stück zu 9 fl; wie viel muß er zahlen? Ant. 171 fl.

159) Ein viertels Zentner hat 25 Pfd. In ein Spital werden 2 viertels Zentner Zwetschgen geliefert, wie viel Pfd. sind es? Ant. 50 Pfd.

160) Wie viel Arme haben 36 Schüler? Ant. 72 Arme.

161) Wie alt sind 2 Eheleute zusammen, von denen der Mann 75 Jahre und die Frau eben soviel zählt? Ant 150 Jahre.

162) Wer täglich 2 fl braucht, wie viel ist sein Bedarf für 28 Tage? Ant. 56 fl

163) Wie viele Hausmiethe muß eine Familie in 3 Monaten zahlen, wenn sie monatlich 26 fl giebt? Ant. 78 fl.

164) Wie viel Klftr. Holz sind für eine Fabrik auf 35 Tage nöthig, wenn in derselben täglich 3 Klftr. gebraucht werden? Ant. 105 Klftr.

165) Wie viele kr. sind 48 Groschen? Ant. 144 kr.

166) Wenn der Schffl. Haber 3 fl kostet, wie hoch kommen 59 Schff.? Ant. 177 fl.

167) Wie viel kosten 74 Maß Essig, wenn die Maß 3 kr. kostet? Ant. 222 kr.

168) Ein Mann brachte einen Korb Kirschen in die Stadt, in welchem 97 Mäßlein waren. Wie viel wird er für sämmtliche Kirschen lösen, wenn das Mäßlein 3 kr. gilt? Ant. 291 kr.

169) Ein Bauer verkaufte ein Schaf um 44 Batzen; wie viel kr. löste er? Ant. 176 kr.

170 Ein Vater hat 4 Kinder, und zahlt für jedes jährlich 56 kr. Schulgeld; wie viel Schulgeld zahlt er überhaupt? Ant. 224 kr.

171) Ein Spitzenhändler verkauft an einen Juden 28 Ellen Spitzen, die Elle zu 5 fl; wie viel muß der Jude zahlen? Ant. 140 fl.

172) Ein Drechsler versendet 36 Tabakspfeifen, das Stuck zu 5 fl; wie viel wird er lösen? Ant. 180 fl.

173) Ein Mädchen, die in der Stadt das Nähen lernte, mußte wöchentlich 5 fl Kostgeld geben; wie viel jährlich? Ant. 260 fl

174) Wenn ich meine 22 Sechser wechseln lasse, sagte Eduard, so erhalte ich 132 kr. dafür; ist das wahr? Ant. 132 kr.

175) Jemand kauft 6 Gänse, das Stuck zu 45 kr; wie viel wird er zahlen müssen? Ant. 270 kr.

176) Ein Schuster brachte 28 Paar Stiefel auf den Markt und löste fürs Paar 7 fl; wie viel nahm er ein? Ant. 196 fl.

177) Wie viele Tage wird eine Frau an 7 Pfd. Kaffee haben, wenn sie täglich ein Loth braucht? Ant. 224 Tage.

178) In einem Gasthause werden 7 Hasen jeder zu 44 kr. gekauft; wie viel muß überhaupt gezahlt werden? Ant. 308 kr.

179) Wenn ein Pferd 7 Karolin kostet, wie hoch kommen 53 Pferde? Ant. 371 Karolin.

180) Was kosten 26 Taschenuhren, wenn jede 8 fl kostet? Ant. 208 fl.

181) Wie viel Groschen erhält einer für 37 Vierundzwanziger? Ant. 296 Groschen.

182) Ein Mann verkauft 59 Metzen Erbsen, die Metze zu 8 Groschen; wie viel nimmt er ein? Ant. 472 Gr.

183) Eine Geflügelhändlerin verkauft in einem Jahre 78 alte Hühner das Stuck zu 8 Batzen; wie viel löst sie? Ant. 624 Batzen.

184) Wie hoch kommen 9 Kühe, wenn jede 33 fl kostet? Ant. 297 fl.

185) Ein Hausbesitzer hat 9 Miethsleute; jeder Miethsmann giebt 48 fl; wie viel nimmt er Miethgeld ein? Ant. 432 fl.

186) 9 Personen machten eine Erbschaft, von deren jede 83 fl erhielt; wie viel Geld mögen sie wohl zu theilen gehabt haben? Ant. 747 fl.

d) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten Ordnung mit Zahlen der ersten Ordnung multipliciren.

187) Ein Metzger schlachtete in einem Jahre 190 Kälber, wie viele Kalbsfüße konnte er verkaufen? Ant. 760 Füße.

*) 4 × 90 ist 360 und 400 dazu macht 760.

188) Wenn er jeden um 2 Kreuzer gab, wie viel wird er gelöst haben? Ant. 1520 kr.

189) Für die Elle Band muß jemand 3 kr. geben; wie viel muß er für 140 Ellen geben? Ant. 420 kr.

190) Ein Student erhielt von seinen Aeltern jährlich 230 fl. Kostgeld; wie viel wohl in 2 Jahren? Ant. 460 fl.

191) Wenn das Hundert Zwetschgen 2 kr. gilt, was kosten 290 Hundert? Ant. 580 kr.

192) Eine Frau ließ 120 Pfd. Flachs spinnen und zahlte für das Pfd. 2 Groschen; wie viel Groschen mußte sie zahlen? Ant. 240 Groschen.

193) Wenn eine Kuh des Tags 3 Maß Milch giebt, wie viel Maß bekommt man von ihr in 150 Tagen? Ant. 450 Maß.

194) Ein Bauer fährt 2 Faß Birnmost in die Stadt, in jedem sind 180 Maß; wie viel überhaupt? Ant. 360 Maß.

195) Eine Bäuerin schafft täglich 3 Maß Milch in die Stadt, wie viel in 130 Tagen? Ant. 390 Maß.

196) Jemand hat monatlich 220 fl. Gehalt; wie viel in 3 Monaten? Ant. 660 fl.

197) Ein Vater hinterließ 3 Kinder und jedes erbte 190 fl; wie groß war das Vermögen? Ant. 570 fl.

198) Wenn die Maß Meth 3 kr. kostet; wie hoch kommen 240 Maß? Ant. 720 kr.

199) Jemand nimmt vierteljährlich 160 fl. ein; wie viel in einem Jahre? Ant. 640 fl.

200) Ein Bürger gibt vierteljährlich 250 fl. aus; wie viel in einem Jahre? Ant. 1000 fl.

201) Ein reicher Mann kaufte sich 4 Pferde, das Stuck zu 270 fl; wie viel muß er im Ganzen zahlen? Ant. 1080 fl.

202) Wie viele Zehen sind an 310 Menschenfüßen? Ant. 1550 Zehen.

203) Wie viel ist eine Schafherde von 280 Stuck werth, wenn man das Stuck zu 5 fl anschlägt? Ant. 1400 fl.

204) Ein Bauer verkauft 190 Sack Kleesaamen, den Sack zu 6 fl; wie viel nimmt er ein? Ant. 1140 fl

e) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten 2ten und ersten Ordnung mit Zahlen der ersten Ordnung multipliciren.

205) Wenn ein Ey 2 kr. kostet, wie hoch kommen 222 Eyer? Ant. 444 kr.

*) 2 × 200 ist 400; 2 × 20 ist 40; 2 × 2 ist 4 also 444.

206) Ein Bogen Papier kostet 3 kr.; wie viel kr. kosten 333 Bogen? Ant. 999 kr.

207) Wie hoch kommen 122 Rüben; wenn das Stuck 2 Pf. kostet? Ant. 244 Pf.

208) Ein Federkiel kostet 3 Pf., wie hoch kommen 323 Federkiele? Ant. 969 Pf.

209) Ein Feuerstein kostet 2 Pf., wie hoch kommen 444 Feuerstein? Ant. 888 Pf.

210) Wenn eine Pfirsich 3 kr. gilt; wie hoch kommen 454 Stuck? Ant. 1362 kr.

211) Wenn ein Bild 5 kr. kostet; wie hoch kommen 675 Bilder? Ant. 3375 kr.

212) Wie viel kosten 678 Sauerbrunnenkrüge; wenn das Stuck 6 kr. kostet Ant. 4068 kr.

213) Für ein Regiment werden 869 Pferde angeschafft, das Stuck zu 7 Karolin; wie viele Karolin kosten die Pferde im Ganzen? Ant. 6083 Karolin.

f) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung mit Zahlen der 2ten Ordnung vermehren.

214) Wilhelm hat 10 Tage nacheinander täglich 10 Birnen gegessen; wie viel im Allgemeinen? Ant. 100 Birnen.

*) Wenn eine Zahl mit 10 vermehrt werden soll, darf dieselbe nur in eine höhere Ordnung gehoben und ausgesprochen werden z. B. 50 eine Ordnung höher gehoben, gibt 500.

215) 10 Knaben gingen auf eine Schmetterlingsjagd. Jeder fing 20 Schmetterlinge; wie viel die 10 Knaben? Ant. 200 Schmetterlinge.

216) Ein Landbrauer braute in einem Jahre 10 mal, jedesmal 30 Eimer; wie viel braute er überhaupt? Ant. 300 Eimer.

217) Wer täglich 10 kr. unnöthig ausgibt, wie viel hätte der in 40 Tagen ersparen können? Ant. 400 kr.

218) Wie viel Gehalt bezieht ein Lehrer in 10 Monaten, wenn er monatlich 50 fl erhält? Ant. 500 fl.

219) In einem Gasthofe werden 60 gedörrte Zungen gebraucht und das Stuck mit 10 Groschen gezahlt; wie viel Groschen müssen bezahlt werden? Ant. 600 Groschen.

220) Wie hoch kommen 80 Dutzend Knöpfe, wenn das Dutzend 10 Batzen kostet? Ant. 800 Batzen.

221) Ein Bauer hat in seinem Garten 10 junge Aepfelbäume, von denen jeder 90 Aepfel trägt; wie viel tragen diese sämmtlichen Bäume? Ant. 900 Aepfel.

---

222) Emma kaufte 20 Ellen Band, die Elle zu 20 kr.; wie viel wird sie erhalten? Ant. 400 kr.

*) Man berechnet die Zahlen innerhalb der Grenze von 1 bis 10 und hebt die gefundene Summe eine Ordnung höher, als die Zehner z. B. 2 × 2 ist 4, in die 3te Ordnung gehoben gibt 400

223) Ein Buchbinder hat binnen einer gewissen Zeit 40 Bücher in Leder gebunden und erhielt für das Stuck 20 kr.; wie viel nahm er ein? Ant. 800 kr.

224) Ein Kornhändler verkaufte in einem theueren Jahre 50 Schffl Korn; den Schffl zu 20 fl; wie viel betrug seine Einnahme? Ant. 1000 fl.

225) In einer Fabrik arbeiten 60 Menschen, von denen jeder täglich 20 Groschen erhält; wie viel Gr. werden tägl. an sie bezahlt? Ant. 1200 Gr.

226) Ein Reisender, der täglich 20 Stunden zurück legt, braucht zu seiner Reise 70 Tage; wie viel Stunden muß das Ziel seiner Reise entfernt seyn? Ant. 1400 Stunden.

227) Wenn ein Fuhrmann 80 Zuckerhüte an einen Kaufmann liefert, wovon jeder 20 Pfd. wiegt; wie schwer war seine Ladung? Ant. 1600 Pfd.

228) Ein Metzger kaufte 20 Schafe, von denen jedes 90 Pfd. wog; wie viel wogen sämmtliche Schafe? Ant. 1800 Pfd.

g) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten und ersten Ordnung mit Zahlen der 2ten Ordnung vermehren. —

229) Wie viel kosten 10 Schweine wenn das Stuck 11 fl kostet? Ant. 110 fl.

*) Auch hier werden die Zahlen, welche vermehrt werden sollen, nur um eine Ordnung höher gestellt; aus 10 wird also 100 und aus 1 wird 10.

230) Wenn das Pfd. Rosinen 10 Groschen kostet, wie hoch kommen 12 Pfd? Ant. 120 Groschen.

231) Ein Gärtner verkauft 10 junge Obstbäume das Stuck zu 13 kr; wie viel nimmt er ein? Ant. 130 kr.

232) Ein Kaufmann schneidet von einem Stück Tuch zu 14 Herren-Mänteln ab, von denen jeder aus 10 Ellen besteht; wie viel Ellen Tuch faßte das Stuck? Ant. 140 Ellen.

233) In einer Küche liegen 10 Reihen Backsteine von denen jede 15 Stuck hat; wie viel Backsteine liegen in der Küche? Ant. 150 Backst.

234) Ein Bauer hat 10 Aecker gepachtet, und muß für jeden 16 fl Pachtgeld zahlen; wie viel überhaupt? Ant. 160 fl.

235) In einen Wald wurden 10 Mal Arbeitsleute geschickt, die jedesmal 17 Bäume umhieben; wie viel Baüme fällten sie? Ant. 170 Baüme.

236) Wie viel wiegen 10 Schinken; wenn jeder 18 Pfd wiegt? Ant. 180 Pfd.

237) Wenn ein Leinweber mit seinen Gesellen täglich 10 Ellen Leinwand fertigt, wie viel wird er in 19 Tagen zu Stande bringen? Ant. 190 Ellen.

238) Wie viel kosten 10 Schock Aepfel, wenn das Schock 21 kr kostet? Ant. 210 kr.

239) Wenn die Klftr Birkenholz 10 fl kostet, wie hoch kommen 22 Klftr? Ant. 220 fl.

240) Was kosten 32 Pfd. Eisen, wenn das Pfd. 10 kr. kostet? Ant. 230 kr.

241) In einem großen Gebäude werden 10 Zimmer mit neuen Tapeten versehen; wie viel ist der Betrag dafür, wenn man für jedes Zimmer 24 fl zahlen muß? Ant. 240 fl.

242) Wie viel wiegen 10 Fäßchen mit Farbe, wenn jedes 25 Pfd. an Gewicht hat? Ant. 250 Pfd.

243) Wie viel Zentner wiegen 10 Fuder Heu, wenn jedes 26 Zentner hat? Ant. 260 Ztr.

244) Ein Weinhändler kauft 10 Eimer jungen Wein, den Eimer zu 27 fl; wie viel wird zu bezahlen seyn? Ant. 270 Eimer.

245) Ein Kaufmann hat 28 Zentner Kaffee vorräthig und gewinnt an dem Ztr. 10 fl; wie viel beträgt sein ganzer Gewinn? Ant. 280 fl.

246) Ein Huter kauft 10 Hasenbälge das Stuck zu 29 kr; wie viel hat er zu zahlen? Ant. 290 kr.

247) In einer Glashütte arbeiten 10 Menschen, von denen jeder täglich 36 kr. Lohn erhält; wie viel Lohn muß am Abend gezahlt werden? Ant 360 kr.

248) Wie viel Fuhren Sand zur Besserung des Weges geschehen von 47 Bauern, wenn jeder 10 Fuhren macht? Ant. 470 Fuhren.

249*) Ein Schäfer hat von einem Bürger unter seiner Herde 68 Schafe und erhält von demselben für jedes 10 kr. Hüterlohn; wie viel nimmt er ein? Ant. 680 kr.

250) In einer großen Kirche stehen 45 Bänke und jede Bank faßt 10 Menschen. Wie viele Menschen können in der Kirche Platz finden? Ant. 450 Menschen.

251) Von einem Schafe erhält ein Schäfer 93 Loth Wolle, wie viel von 10 Schafen? Ant. 930 Loth.

---

252) Eine Frau setzte 26 mal in die Lotterie und verlor jederzeit 20 kr; wie viel also in dieser Zeit? Ant. 520 kr.

*) Zuerst wird berechnet wie viel 2 × 26 ist. Die gefundene Summe wird dann in einer höhern Ordnung ausgesprochen, weil sie nur Zehner enthält z B. 2 × 26 ist 52 Zehner also 520.

253) Zu einem vermögenden Manne kamen am Neujahrs Tage 23 Arme, jedem gab er 20 kr; wie viel vertheilte er? Ant. 460 kr.

254) Ein Kaufmann erhielt 20 Stuck Tuch jedes zu 41 Ellen; wie viel Ellen erhielt er? Ant. 820 E.

255) In einer Wirthschaft werden täglich 37 Maß Bier eingeschenkt; wie viel in 20 Tagen? Ant. 740 Maß.

256) Wie viele Weckchen werden in einem Gasthofe in 52 Tagen verzehrt, wenn täglich dahin 20 geholt werden? Ant. 1040.

257) Ein Poststallmeister kauft 20 Pferde und zahlt das Stuck mit 64 fl; wie viel kosten sämmtliche Pferde? Ant. 1280 fl.

*) 2 × 64 ist 128, jede gefundene Zahl um eine Ordnung höher gestellt, macht 1280.

258) Wie viele Kreuzer machen 42 halbe Gulden? Ant. 1260 kr.

259) Ein Bauer verkauft 39 Metzen Erdäpfel und erhält für den Metzen 30 kr; wie viel nimmt er ein? Ant 1170 kr.

h) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten und 2ten Ordnung mit Zahlen der 1en und 2ten Ordnung vermehren.

260) Wenn das Fuder Heu 11 fl kostet, wie hoch kommen 11 Fuder? Ant. 121 fl.

*) 10 × 11 ist 110; und 1 × 11 dazu macht 121.

261) Wie viele Stuck Bleystifte sind 11 Dutzend? Ant. 132 Bleystifte.

262) Eilf Soldaten theilten eine Beute unter sich, jeder bekam 13 fl; wie viel erhielten alle? Ant. 143 fl.

263) Eine Anzahl Baume wurde in 11 Theile getheilt, so daß auf jeden Theil 14 Stuck kamen; wie viel Baume waren vorhanden? Ant. 154 Baume.

264) Eilf Arme erhielten ein Geschenk; auf jede Person kamen 15 kr; wie viel kr. betrug das ganze Geschenk? Ant. 165 kr.

265) Wenn Jemand täglich 11 Stunden marschirt, wie viel Stunden geht er in 16 Tagen? Ant. 176 Stunden.

266) Wie hoch kommen 17 Pfd Rindfleisch; wenn das Pfd 11 kr. kostet? Ant. 187 kr.

267) Ein Holzhändler kauft in einem Walde 11 Baüme und zahlt für jeden 18 fl; wie viel ist der ganze Betrag? Ant. 198 fl.

268) Wie viel Stuck machen 12 Dutzend Federmesser? Ant. 144 Stuck.

*) 10 × 12 ist 120 und 2 × 12 ist 24 also 144.

269) Ein Bauer verkaufte 11 Ztr. Hopfen und erhielt für den Ztr. 19 fl; wie viel nahm er ein? Ant. 209 fl.

270) Wie viel Schulgeld wird in einem Vierteljahre für 13 arme Schulkinder gezahlt, wenn für jedes 12 kr. entrichtet werden? Ant. 156 kr.

271) Wenn die Maß Weinessig 12 kr kostet, wie viel kosten 14 Maß? Ant. 268 kr.

272) Wie viele Hopfenstangen sind in einem Hopfen-Garten, wenn in demselben 15 Reihen und auf jeder Reihe 12 Stangen sind? Ant. 180 St.

273) Ein Fuhrmann kauft 16 Fuhr Haber jede Fuhr hatte 12 Säck; wie viel Säck Haber hatte er nun im Ganzen? Ant. 192 Säck.

274) In einem Wirthshause wurden 17 Häringe das Stuck zu 12 kr. verkauft; wie viel ist der ganze Betrag? Ant. 204 Stuck.

275) Eine Bäuerin verkaufte 18 Dutzend Eyer; wie viel sind es Stuck? Ant. 216 Stuck.

276) In einem Weinberge waren 12 Reihen Weinstöcke und auf jeder Reihe stunden 19 Stöcke; wie viel im ganzen Berge? Ant. 228. Stöcke.

---

277) In ein Gasthaus giengen 13 Studenten in die Kost, jeder Student zahlte für sein Mittagessen 13 kr; wie viel zahlten alle zusammen? Ant. 169 kr.

*) 10 × 13 ist 130; 3 × 13 ist 39; 130 + 39 ist 169.

278) In einer Glashütte holte eine Frau 14 Körbchen voll Biergläser, in jedem Körbchen waren 13 Gläser; wie viel Gläser waren in sämmtlichen Körbchen? Ant. 182 Gläser.

279) Wie viel Steuer zahlen 15 Bauern, wenn jeder jährlich 13 fl zahlt? Ant. 195 fl.

280) Bey einem Freyschießen hatten sich 13 Schützen verbunden ihren Gewinn und Verlust zu theilen; jeder machte 16 Schüsse; wie viele Schüsse geschahen durch diese 13 Schützen? Ant. 208 Schüsse.

281) Ein Bauer führt 17 Säck Aepfel in die Stadt und erhält für den Sack 13 Batzen; wie viel wird er eingenommen haben? Ant. 221 Batzen.

282) Eine Köchin kaufte 18 junge Hühner und zahlte das Stuck mit 13 kr; wie viel gab sie aus? Ant. 234 kr.

283) Wenn die Maß Schmalz 13 Batzen kostet; wie hoch kommen 19 Maß? Ant. 247 Batzen.

284) Philipp kaufte sich 14 Päckchen Tabak, und zahlte für jedes 14 kr; wie viel gab er aus? Ant. 196 kr.

*) 10 × 14 ist 140; 4 × 14 ist 56, 40 + 56 ist 96, also 196.

285) Roth, ein Bauer, verkaufte 14 Metzen Erbsen und erhielt für den Metzen 15 Groschen; wie viel nahm er ein? Ant. 210 Groschen.

286) Ein Handwerksgeselle lag in einem Dorfe 14 Tage krank. Er verzehrte da täglich 16 kr; wie viel wird seine Zeche, als er abreiste, betragen haben? Ant. 224 kr.

287) Rickchen zahlte die Elle Leinwand mit 17 kr; wie viel Kreuzer kosten 14 Ellen? Ant. 238. kr.

288) Es werden 14 Hammel geschlachtet. Jeder wiegt 36 Pfd; wie viel alle 14? Ant. 504 Pfd.

289) Wenn 1 Pfd gebrannter Kaffee 28 Loth geben; wie viel erhält man für 14 Pfd? Ant. 392 Loth.

290) Was kosten 14 Schock Kohlrüben, wenn das Schock 18 kr. kostet? Ant. 252 kr.

291) Emilie kauft 14 Sacktücher und zahlt das Stück mit 19 kr; wie viel giebt sie aus? Ant. 266 kr.

---

292) Wenn ein Mädchen in einer Woche 15 Sacktücher säumt, wie viel kann es in 15 Wochen fertigen? Ant. 225 Sacktücher.

*) 10 × 15 ist 150; 5 × 15 ist 75; 50 + 75 ist 125 zu 100 macht 225.

293) Krug giebt täglich 15 kr. für sein Abendessen aus; wie viel ist der Betrag in 16 Tagen? Ant. 240 kr.

294) Wenn eine Kuh wöchentlich 17 Maß Milch giebt; wie viel Maß giebt sie in 15 Wochen? Ant. 255 Maß.

295) In einer Nähschule machen 15 Mädchen Hemden, jedes macht 18 Stuck fertig, wie viel alle? Ant. 270 Stuck.

296) In Theodors Garten sind 15 junge Nußbaüme, von denen jeder im Durchschnitte 19 Nüsse trägt; wie viel tragen alle zusammen? Ant. 285 Nüsse.

---

297) Es werden 16 Schweine geschlachtet, von denen jedes 16 Pfd. Fett hat; wie viel Fett erhält man zusammen? Ant. 256 Pfd.

*) 10 × 16 ist 160; 6 × 16 ist 96; 60 + 96 ist 156 zu 100 macht 256.

298) Wie viel Pfd Butter erhält man von 16 Kühen in einem Vierteljahre, wenn jede 17 Pfd giebt? Ant. 272 Pfd.

299) Wenn ein Schulkind in einer Woche 16 Lehrstunden versäumt, wie viel versäumt es in 18 Tagen? Ant. 288 Stunden.

300) Ein Gerber verkauft 19 Häute jede zu 16 fl; wie viel wird er lösen? Ant. 304 fl.

---

301) Wenn in einer Geldtute 17 fl sind, wie viel sind dann in 17 Tuten? Ant. 289 fl.

*) Ich glaube nicht mehr nöthig zu haben, die Berechnungsart nachzuweisen, da ganz nach obigen Aufgaben verfahren wird.

302) 17 Mädchen stricken, jedes 18 Paar Strümpfe; wie viel alle? Ant. 306 Paar.

303) Julchen kauft 17 Teller von denen jeder 19 kr kostet; wie viel alle? Ant. 323 kr.

---

304) Ein Schreiber verdient monatlich 18 fl; wie viel in 18 Monaten? Ant. 324 fl.

305) Eine Frau hat 18 Stuck Leinwand und erhält für jedes 19 fl, wie viel nahm sie ein? Ant. 342 fl.

306) Wie viel Eimer Wein sind in 19 Fässern, wenn jedes Faß 19 Eimer hält? Ant. 361 Eimer.

*) Leicht kann der Lehrer hier auch Uebungen mit Zahlen der 3ten Ordnung anstellen, nur vergesse er nicht, daß er 8 bis 9 jährige Kinder, also keine reife Denker vor sich habe.

Aufgaben zur zweckmäßigen Wiederholung und festeren Begründung des Multiplizirens. —

307) Ein Wirth kauft 6 Faß Wein. Jedes Faß hat 2 Eimer. Der Eimer kostet 20 fl; a) wie viel Wein war in den 2 Fässern? Ant. 12 Eimer b) wie viel mußte der Wirth zahlen? Ant. 240 fl.

308) Augusts Vater kaufte 6 Klftr Buchenholz, die Klftr zu 11 fl und 4 Klftr weiches Holz die Klftr zu 7 fl. a) wie hoch kam das harte Holz? Ant. 66 fl b) wie hoch das weiche? Ant. 28 fl.

309) Johann und Kaspar machten eine Wette wer in einem Tage am weitesten gehen könne. Johann ging 8 und Kaspar 7 Meilen; wie viel Stunden ging jeder? Ant. Joh. 16 u. Kasp. 14 St.

310) In einer Mühle sind 6 Gänge; auf jedem werden täglich 3 Schffl Korn gemahlen; a) wie viel wird in einem Tage gemahlen? Ant. 18 Schffl, b) wie viel in 3 Tagen? Ant. 54 Schffl.

311) Ein Bauer muß jährlich 12 Schffl Gült geben; a) wie viel Metzen macht dieses? Ant. 72 Metzen b) wie viel Metzen muß der Bauer in zwey Jahren geben? Ant. 144 Metzen.

312) Ein Mann trank täglich 4 Maß Bier; wie viel trank er a) in einer Woche? Ant. 28 Maß b) wie viel in 3 Wochen? Ant. 84 Maß; c) wie hoch kam ihm in dieser Zeit sein Trunk, wenn die Maß 4 kr. kostete? Ant. 336 kr.

313) Eine Familie erspart sich wochentlich 5 fl; wie viel erspart sie a) in einem Monate (4 Wochen)? Ant. 20 fl. b) wie viel in einem Jahre? (12 Monaten) Ant. 240 fl.

314) Ein edler Pfarrer gab jedem armen Manne, der zu ihm kam, einen Kreuzer und jeder armen Frau einen halben Kreuzer; als das Jahr zu Ende war, hatte er an arme Männer 5 fl und an arme Frauen 3 fl ausgetheilt; a) wie viel müssen zu ihm Männer gekommen seyn? Ant. 300 Männer b) wie viel Frauen? Ant. 360 Frauen.

315) Wie viel Fensterscheiben braucht man um 8 Fenster zu beglasen; wenn jedes Fenster 4 Flügel und jeder Flügel 6 Scheiben hat? Ant. 192 Sch.

III.

Aufgaben zum Subtrahiren oder Abziehen

a) Hier lernen die Kinder Zahlen der ersten Ordnung von einander abziehen.

1) Adolph hat 3 Rechnenstifte und verliert einen davon; wie viel hat er nun? Ant. 2 Stift.

*) 3 besteht aus 2 und 1, nehme ich 1 weg bleibt also 2

2) Ein Bäuerin trägt 4 Maß Milch in die Stadt und verkauft davon 2 Maß; wie viel hat sie noch übrig? Ant. 2 Maß.

3) Ein Taubenhändler verkauft von 5 Paar Tauben 2 Paar; wie viel bleiben ihm? Ant. 3 Paar.

4) Ich habe 6 fl weniger 2, sagte Theodor; wie reich war er? Ant. 4 fl.

5) Rosa kaufte 7 Pfd Kaffee, davon verbrauchte sie in einer Woche 2 Pfd; wie viel hatte sie noch? Ant. 5 Pfd.

6) Karl hatte in seiner Sparbüchse 8 fl, davon gab er für einen neuen Hut 2 fl aus; wie viel blieb ihm übrig? Ant. 6 fl.

7) Von 9 fl Schuld zahlt Anton 2 fl; wie viel bleibt er schuldig? Ant. 7 fl.

8) Felix ißt von 4 Aepfeln 3; wie viel hat er übrig? Ant. 1 Aepfel.

9) Ein Vater hatte 5 Kinder, darunter waren 3 Knaben, wie viel wohl Mädchen? Ant. 2 Mädchen.

10) Von 6 Schafen schlachtet ein Metzger 3; wie viel bleiben am Leben? Ant. 3 Schafe.

11) Von 7 fl erspartem Gelde giebt eine Magd 3 fl aus, wie viel hat sie noch? Ant. 4 fl.

12) Von 8 Klftr Holz werden 3 Klftr verbrannt; wie viel bleiben übrig? Ant. 5 Klftr.

13) In einem Hause sterben bey einer ansteckenden Krankheit von 9 Menschen 3; wie viel bleiben am Leben? Ant. 6 Menschen.

14) Wenn dir dein Vater 5 Aepfel schenkt und du giebst deinem Bruder 4 davon; wie viel bleiben dir? Ant. 1 Apfel.

15) Wenn du von 6 Nüssen 4 genießest; wie viel bleiben übrig? Ant. 2 Nüsse.

16) August hat 7 kr, er giebt davon aus für ein neues Schreibbuch 4 kr; wie viel hat er übrig? Ant. 3 kr.

17) Ein Wirth nahm an einem Tage ein 8 Thaler und gab 4 Thl aus; wie viel behielt er übrig? Ant. 4 Thl.

18) Ein Soldat ist auf 9 Jahre in Dienst getreten, und hat bereits 4 Jahre Dienste geleistet, wie lange muß er noch dienen? Ant. 5 Jahre.

19) Ein Schlosser hat sich 6 Zentner Eisen gekauft und davon 5 Zenter verarbeitet, wie viel behält er? Ant. 1 Ztr.

20) Ein Kupferschmied hat von 7 Zentner Kupfer 5 Zentner verarbeitet; wie viel behielt er übrig? Ant. 2 Ztr.

21) Von 8 Brettern hat ein Tischler 5 verarbeitet; wie viel bleiben übrig? Ant. 3 Bretter.

22) Von 9 Pferden verkauft ein Jude 5; wie viel behält er übrig? Ant. 4 Pferde.

23) Rosenberg hat 7 Nelkenstöcke, davon verdorren 6; wie viel hat er noch? Ant. 1 Nelkenstöck:

24) Emma ließ 8 Rosenstöcke in ihren Garten setzen, davon trugen aber nur 6 Rosen; wie viel blieben unfruchtbar? Ant. 2 Stöcke.

25) In Antons Garten waren 9 Birnbäume, davon trugen nur 6 Früchte; wie viel waren also untragbar? Ant. 3 Bäume.

26) Reuß hat 8 Schafe, davon verkauft er 7 Stuck; wie viel behielt er? Ant. 1 Stuck.

27) Cácilie hatte 9 Kleider, darunter waren 7 neue; wie viele waren alt? Ant. 2 alte Kleider.

28) Philipp hatte 9 Federkiele, davon verschnitt er 8; wie viele hatte er übrig? Ant. 1 Federkiel.

b) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung von einander abziehen.

29) Es kauft jemand 30 Birn = und Aepfelbäume. Aepfelbäume hat er nur 10; wie viel also Birnbäume? Ant. 20 Bäume.

*) Der Schüler rechnet die Aufgaben in der ersten Ordnung aus, und hebt die gefundene Summe wieder in die 2te Ordnung hinauf

z. B. 10 von 30 bleibt 20, denn 1 von 3 bleibt 2 zig oder 20.

30) Ein Schlossergeselle hat sich 30 fl erspart, davon gab er 20 fl für einen neuen Rock aus; wie viel behielt er übrig? Ant. 10 fl.

31) Ein Jude verkaufte ein Pferd für 80 fl, dabey hatte er 30 fl Gewinn; wie viel hat ihn also das Pferd im Ankauf gekostet? Ant. 50 fl.

32) Rochus ist Soldat geworden, als er 20 Jahre alt war, und wurde wieder entlassen, als er das 40te Jahr erreicht hatte; wie lange war er Soldat? Ant. 20 Jahre.

33) Ein Bäcker kaufte 50 Schffl Korn und verbuck davon 40 Schffl; wie viel hat er noch? Ant. 10 Schffl.

34) Auf einer Jagd wurden 50 Hasen geschossen, davon behielt der Jagdeigenthümer 20 Stuck für sich; wie viel verkaufte er? Ant. 30 Hasen.

35) Adolph hatte 90 Kirschen, davon aß er 70 Stuck; wie viel behielt er übrig? Ant. 20 Kirschen.

36) Erhard hatte 60 kleine, steinere Kugeln, davon verspielte er 20 Stuck; wie viel hatte er noch übrig? Ant. 40 Stück.

37) Ein Brauer versandte 2 Fäßchen Bier, das eine mit 60 und das andere mit 40 Maß; um wie viel war im 1ten mehr als im 2ten? Ant. 20 Maß.

38) In einem Tönnchen waren 70 Heringe, davon verkaufte ein Krämer 20 Stuck; wie viel behielt er übrig? Ant. 50 Stuck.

39) Roth, ein guter Schütze, schoß in einem Herbste 80 Rebhühner, davon aß er 20; wie viel verkaufte er? Ant. 60 Rebhühner.

40) Von 90 Bündchen Holz hat eine Frau *bereits* 80 verbraucht; wie viel hat sie noch übrig? Ant. 10 Bündchen.

41) Noch 20 Jahre wenn ich lebe, sagte ein Greis, so bin ich 90 Jahre alt; wie alt bin ich? Ant. 70 Jahr.

42) In einem kleinen Walde waren 40 Eich- und Tannenbäume, darunter waren 30 Tannenbäume; wie viele Eichbäume mögen es gewesen seyn? Ant. 10 Eichbäume.

43) Konrad rechnete 80 Exempel aus, darunter waren 70 richtig, wie viel mögen unrichtig gewesen seyn? Ant. 10 Exempel.

44) Michael hatte 50 Bogen Papier vorräthig, darunter waren 30 Bogen Briefpapier; wie viel waren es Bogen ordinäres Schreibpapier? Ant. 20 Bogen.

45) In ein Vorpostengefecht kamen 90 Mann Soldaten, davon kamen nur 60 wieder zurück; wie viele sind geblieben? Ant. 30 Mann.

46) Von einem Schock Aepfel ißt Theodor nach und nach 30, die andern verschenkte er; wie viel theilte er aus? Ant. 30 Schock.

47) Ein 70jähriger Pfarrer sagte: nun bin ich schon 40 Jahre auf meiner Pfarrey; wie alt war er, als er die Pfarrey antrat? Ant. 30 Jahr.

48) Eine Stunde hat 60 Minuten. Wenn nun davon 50 Minuten verflossen sind, wie lange währt es noch, ehe die folgende Stunde anfängt? Ant. 10 Minuten.

49) Von 70 Hopfenstangen weht der Wind 30 um; wie viel bleiben stehen? Ant 40 Hopfenstangen.

50) Von einer Schule, in welcher 90 Kinder sind, werden 30 entlassen; wie viel bleiben in der Schule? Ant. 60 Kinder.

51) Ein Bäcker hat noch 70 Bretzen vorräthig, davon verkauft er an einen Wirth 50; wie viel hat er übrig? Ant. 20 Bretzen.

52) In einer Baumschule stehen 80 Bäume, davon werden 40 ausgehoben, um verkauft und versetzt zu werden; wie viel blieben? Ant. 40 Bäume.

53) Zu Michaelis war Eduard in seiner Klasse der 80ste, Ostern aber der 50ste; wie viel ist er hinauf gekommen? Ant. 30.

54) Ein Maurermeister hat 70 Gesellen, davon arbeiten 60 auf dem Lande; wie viele in der Stadt? Ant. 10 Gesellen.

55) Von 80 Aprikosen verkauft ein Gärtner 60; wie viel behält er übrig? Ant. 20 Aprikosen.

NB. Die Uebung mit Zahlen der 3ten Ordnung ist ganz die vorige, nur daß die Summen, die in der 2ten Uebung zu Zehnern erhoben wurden, hier als Hunderter ausgesprochen werden. Eben so ist es mit Zahlen der 4ten Ordnung.

c) Hier lernen die Kinder Zahlen der 1ten Ordnung von Zahlen der 2ten Ordnung abziehen.

58) Ein Jude bietet einem jungen Menschen die Elle Tuch, welche 6 fl werth ist, um 10 fl; um wie viel hat er solches überboten? Ant. um 4 fl.

*) 10 besteht aus 6 und 4 nehme ich *also* 6 weg, so bleibt 4.

58) Julchen hat vor ihren Fenstern 10 Nelkenstöcke stehen, als sie des andern Tags sie gießen wollte, fand sie nur 8; wie viel hatte der Wind auf die Straße geworfen? Ant. 2 Stöcke.

59) Pauline hatte in einem Kästchen 10 goldene Ringe, davon steckte sie 5 an; wie viel blieben im Kästchen? Ant. 5 Ring.

---

60) Heinrich giebt seinem Bruder Wilhelm von 20 Aepfeln 8; wie viel behält er? Ant. 12 Aepfel.

*) 20 besteht aus 10 + 10; das eine 10 lasse ich unverändert, von dem andern 10 nehme ich 8, den Rest zähle ich zu 10, macht also 12.

61) Wenn Johanna von 20 Ellen Leinwand 9 Ellen abschneidet, wie viel behält sie übrig? Ant. 11 Ellen.

62) Ein Holzhauer erhält den Auftrag 20 Kl. Birkenholz zu sägen und zu spalten. Wenn er nun 7 Kl. klein gemacht hat; wie viel Kl. muß er noch verarbeiten? Ant. 13 Klftr.

63) Von 20 Thalern giebt ein Knecht 6 Thl. für einen Rock aus; wie viel bleibt ihm? Ant. 14 Thl.

64) In einer Klasse von 20 Schülern müssen 4 sitzen bleiben; wie viele Schüler dürfen aufsteigen? Ant. 16 Schüler.

65) Ein Knabe erhielt an seinem Namenstage von seinem Vater 30 kr. zum Geschenke; davon gab er für ein Schreibbuch 2 kr. aus; wie viel behielt er für sich? Ant. 28 kr.

*) 30 besteht aus 20 + 10, 2 von 10 bleibt 8 zu 20 giebt 28.

66) Ein Student erhielt von seinem Vater 30 fl geschickt, davon zahlte er seine rückständige Miethe zu 7 fl; wie viel blieb ihm? Ant 23 fl.

67) Ein Bauer führt 30 Bund Bettstroh in die Stadt, davon verkauft er in ein Haus 5 Bund; wie viel Bund hat er übrig? Ant. 25 Bund.

68) Ein Kutscher kaufte sich 30 Bund Heu, davon verfüttert er gleich 6 Bund; wie viel hat er übrig? Ant. 24 Bund.

69) Ein Bote brachte in ein Rentamt ein Päckchen; worin 40 fl seyn sollten, es fehlten aber 8 fl wie viel enthielt es also nur? Ant. 32 fl.

70) Ein Bauer verlangte für ein Pferd 80 fl, er erhielt aber 2 fl weniger; wie viel also nur? Ant. 78 fl;

71) An eine Straße werden 80 Pappelbäume gesetzt, davon werden durch unartige Knaben 4 Bäumchen umgebrochen; wie viel blieben stehen? Ant. 76 fl.

72) Von 80 Musikstunden hat Emilie 7 versäumt, wie viel also besucht? Ant. 73 Stunden.

73) Von 80 Pfd Rosinen hat ein Handelsmann noch 8 Pfd übrig; wie viel hat er also verkauft? Ant. 72 Pfd.

74) Karl sollte ausrechnen, wie viel übrig bleiben, wenn man von 40 Thalern 5 ausgiebt. Er sagte 35; hatte er recht? Ant. Ja.

75) Von 40 Ztr. Hopfen verkauft ein Landmann 7 Ztr.; wie viel behält er übrig? Ant. 33 Ztr.

75) Karl hat 50 Fische in seinen Teich gesetzt. Als er im Herbste fischen ließ, erhielt er 7 Stuck weniger; wie also nur? Ant. 43 Fische.

77) In einem Walde werden 50 Kl. theils Tannen, theils Birkenholz gehauen. Wenn nur 6 Kl. Birkenholz gehauen wurden; wie viele Kl. mögen es Tannenholz gewesen seyn? Ant. 44 Klftr.

78) In einem Dorfe waren 50 Häuser, davon gingen durch Brand zu Grunde 8 Häuser; wie viel blieben stehen? Ant. 42 Häuser.

79) Jemand nahm im Juny ein 50 fl. im July aber 2 weniger; wie viel also im letzten Monat? Ant. 48 fl.

80 Ein Ladendiener kaufte eine Uhr um 60 fl; er hatte daran bereits so viel bezahlt, daß er nur noch 3 fl schuldig war; wie viel muß er also gezahlt haben? Ant. 57 fl.

81) In der obern Abtheilung einer Knabenschule waren 60 Schüler, in der niedern aber 4 Schüler weniger; wie stark muß die niedere Abtheilung gewesen seyn? Ant. 56 Schüler.

82) Theodor hat 60 neue Pfennige, davon schenkt er einem armen Knaben 5 Pf.; wie viel behält er? Ant. 55 Pfennige.

83) Ein Landkartenhändler bot eine Landkarte für 70 kr; Fritz gab aber 3 kr. weniger; wie viel also nur? Ant. 67 kr.

84) Ein Landkrämer hat 70 irdene Tabakspfeifen vorräthig, davon verkauft er an den Wirth 8 Stück; wie viel hat er noch? Ant. 62 Pfeifen.

85) Von einer Herde Gänse, die aus 70 Stuck bestund, wurden 2 Stuck verkauft; wie stark war die Herde noch? Ant. 68 Stuck.

86) Ein Bauer baute auf seinem Felde 70 Krauts-Häupter, davon schenkte er einem armen Manne 5 Häupter; wie viel hat er? Ant. 65 Häupter.

87) Ein Jäger forderte von einem Wildprethändler für einen großen Hirsch 90 fl; der Wildprethändler zahlte aber 3 fl weniger; wie viel also nur? Ant. 87 fl.

88) Ein Schiffer übernahm 90 Krüge Sauerwasser, zerbrach aber unterweges 5 Krüge; wie viel brachte er nur an Ort und Stelle? Ant. 85 Krüge.

89) Augusts Vater ist 90 Jahre alt, seine Mutter aber 6 Jahre jünger; wie alt ist die Mutter? Ant. 84 Jahre.

90) Eine Frau hatte ein Stuck Tuch, das 90 Ellen lang war, davon schnitt sie ab 9 zu 2 Hemden; wie lang war das Tuch noch? Ant. 81 Ellen.

d) Hier lernen die Kinder Zahlen der ersten Ordnung von Zahlen der 2ten und ersten Ordnung abziehen.

aa) wo nichts entlehnt wird.

91) Wenn ich von 18 Haselnüssen 4 esse; wie viel bleiben übrig? Ant. 14 Haselnüsse.

*) 10 bleibt unverändert, 4 von 8 bleibt 4 und 10 dazu macht 14.

92) Eine Glocke, die 16 Zentner wiegen sollte, wurde 2 Zentner zu leicht gefunden; wie viel wog sie also? Ant. 14 Zentner.

93) Philipp hat 29 fl. verdient, davon verspielt er eines Abends 3 fl; wie viel hat er noch? Ant. 26 fl.

94) Ein Kaufmann verlangt für das Tuch zu einem Rocke 24 fl, der Käufer giebt ihm aber 2 fl weniger; wie viel also nur? Ant. 22 fl.

95) Von 38 Bäumen erfrieren in einem strengen Winter 5; wie viel bleiben? Ant. 33 Bäume.

96) Eine Wirthin verkaufte eine gedürrte Zunge um 39 kr, dabey hatte sie 7 kr. Gewinn; wie viel muß sie die Zunge gekostet haben? Ant. 32 kr.

97) Ferdinand ist 37 Jahre alt, seine Schwester aber 4 Jahre jünger; wie alt ist diese? Ant. 33 J.

98) Jemand kaufte ein gebundenes Buch zu 36 kr. Wie viel mag es ohne Einband gekostet haben, wenn man den Band zu 5 kr. anschlägt? Ant. 31 kr.

99) Ein Landmann ärndtet überhaupt 48 Schffl Hafer. Er braucht davon zur Aussaat und Fütterung 8 Schffl, wie viel kann er verkaufen? Ant. 40 Schffl.

100) Ein Bauer besitzt 44 Morgen Feld, davon verkauft er 3 Morgen; wie viel hat er noch? Ant. 41 Morgen.

101) Von 46 Schock weißem Kohl läßt ein Bauer 3 Schock zu Kraut einschneiden; wie viel kann er verkaufen? Ant. 43 Schock.

102) Ein Schweinhändler hat 58 Schweine; davon verkauft er an einen Metzger 5 Stuck; wie viel behält er noch? Ant. 53 Schweine.

103) Aus einer Baumschule, in welcher 53 Aprikosenbäumchen befindlich sind, werden 2 verkauft; wie viel bleiben? Ant. 51 Bäumchen.

104) In einem Tönnchen sind 57 Heringe, davon werden 4 Stuck verkauft; wie viel bleiben in der Tonne? Ant. 53 Heringe.

105) Ein Bäcker hat 68 Laibe Brod gebacken; davon verkauft er an einen Bauern 4 Laibe; wie viel hat er übrig? Ant. 64 Laibe.

106) Ein Seifensieder kocht Seife und erhält 75 Pfd; davon verliert er durchs Eintrocknen und Einkochen 3 Pfd; wie viel behält er übrig? Ant. 72 Pfd.

107) Es werden in einem Hause 88 Pfd. Salz gekauft, davon werden in einer Woche wieder verbraucht 3 Pfd; wie viel bleibt übrig? Ant. 85 Pfd.

108) Ein Fischer brachte auf den Markt 99 Pfd. Karpfen, davon verkauft er 5 Pfd an eine Köchin; wie viel Pfd. hat er jetzt noch? Ant. 94 Pfd.

bb) wo entlehnt wird.

109) Von 44 Hasen werden 8 verkauft; wie viel bleiben? Ant 36 Hasen.

*) Ich nehme zuerst nur die bey der Hauptzahl sich befindenden Einer weg und spreche: 4 von 44 bleibt 40 und davon wieder 4 weg bleibt 36. Wie man 4 von 40 abzieht ist in der Uebung c) gezeigt worden.

110) Wenn 9 fl von 76 fl ausgegeben werden; wie viel ist der Rest? Ant. 67 fl.

111) Eine Frau hat 25 ℔ Schmalz, wovon sie 7 ℔ verkauft; wie viel bleibt ihr noch? Ant. 18 ℔ Schmalz.

112) Ein Kaufmann bekommt 43 Ztr. Zucker, und verkauft sogleich 9 Ztr. davon; wie viel hat er noch? Ant. 34 Ztr.

113) Fritz ist 8 Jahre alt, sein ältester Bruder 25; um wie viel ist dieser älter? Ant. 17 Jahre.

114 Von 32 fl vierteljähriger Einnahme zahlt Jemand für Hausmiethe 8 fl; wie viel bleibt ihm? Ant. 24 fl

115) Gustav hatte 42 fl, er kaufte sich davon einen Hut, der kostete 3 fl und für das Uebrige einen Rock; wie theuer war derselbe? Ant. 39 fl.

116) Lotte hat 53 Aufgaben gerechnet, Hanne 5 weniger; wie viel also die letzte? Ant. 48 Beyspiele.

117) Ein Schmied hat 8 Ztr. Eisen von 64 Ztr. verbraucht; wie viel hat er noch? Ant. 56 Ztr.

118) Ein Tuchmacher hat 53 Zent. Wolle, davon giebt er 7 Ztr. zum Verspinnen; wie viel behält er? Ant. 46 Ztr.

119) Ein geschossenes Reh wog 71 ℔; davon wog die Haut 8 ℔ wie viel wog das Uebrige vom Rehe? Ant. 63 ℔.

120) Von 81 Gurken verfaulen einem Gärtner 9; wie viel blieben frisch? Ant. 72 Gurken.

121) In dem Dorfe A) sind 52 Häuser in dem Dorfe B) 5 weniger; wie viel Häuser sind also im letzten Dorfe? Ant. 47 Häuser.

122) Ein Edelmann hat 2 Jäger. Rudolph schießt bey einem Treibjagen 23 Hasen, Ernst aber 7 Stuck weniger; wie viel also nur? Ant. 16 Stuck

123) In einem Fasse sind 77 ℔ Salz; wenn nun 8 ℔ heraus genommen werden; wie viel bleibt in dem Fasse? Ant. 69 ℔.

124) Ein Kaufmann erhält ein Fäßchen Oel, worin 78 Maß seyn sollen, allein auf dem Wege sind 9 Maß ausgelaufen; wie viel Maß waren in dem Fasse? Ant. 69 Maß.

125) In einem Garten sind 6 Aprikosenbaüme. Die Anzahl aller darin befindlichen Baüme aber beträgt 91; wie viel sind ausser den Aprikosenbaümen andere Arten von Obstbaümen in dem Garten? Ant. 85 Baüme.

126) Ein Brauer läßt sich 34 Klftr Tannenholz anfahren. Binnen einer gewissen Zeit sind davon 7 Klftr. beym Brauen verbraucht; wie viel Klftr. sind noch da? Ant. 27 Klftr.

127) Ein Färber soll für einen Juden 64 Ellen Tuch und zwar 6 Ellen blau, und das übrige grün färben; wie viel Ellen werden grün gefärbt? Ant. 58 Ellen.

e) Hier lernen die Kinder Zahlen aus der 2ten Ordnung von Zahlen der ersten und zweyten Ordnung abziehen.

128) Von 87 fl. werden 30 fl. ausgegeben, wie viel bleibt übrig? Ant. 57 fl.

*) Ich ziehe zuerst die Zehner von einander ab und zähle zu der gefundenen Summe erst die dabey stehenden Einer z. B. 87 besteht aus 80 und 7; 30 von 80 bleibt 50, 7 zu 50 macht 57.

129) Eine Köchin hat von 44 fl. Jahreslohn 20 fl. für Kleider ausgegeben; wie viel ist ihr geblieben? Ant. 24 fl.

130) Aus einer Schule von 78 Kindern treten 30 aus; wie viel bleiben zurück? Antwort 48 Kinder.

131) Ein Kutscher hat sich 40 fl. erspart er möchte es aber auf 75 fl. bringen; wie viel muß er noch ersparen? Ant. 35 fl.

132) Ein Gartenbesitzer hat 30 Obstbäume setzen lassen; er möchte aber deren gerne 56 in seinem Garten haben, für wie viel Stück muß er noch sorgen? Ant. 26 Obstbäume.

133 Ein Fuhrmann hat bereits 20 Zent. Fracht; wenn er 25 Zent. laden will, wie viel Zentner braucht er noch? Ant. 5 Zentner.

134) Ein Regiment hat 52 Meilen zu marschiren; 30 sind zurückgelegt, wie viel müssen noch gemacht werden? Ant. 22 M.

135) Von 67 Zent. Heu werden 40 Zentner verbraucht, wie viel bleibt? Ant. 27. Ztr.

136) Auf einem Getreideboden liegen 85 Schäffel Waizen, davon werden 50 verkauft, wie viel ist der Rest? Ant. 35 Schäffel.

137) Ein Krämer hat einen Vorrath von 62 ℔ Kaffee. In 3 Wochen sind nur noch 20 ℔ vorhanden; wie viel ist verkauft? Ant. 42 ℔ Kaffee.

138) Jemand ließ seinen Hof mit Steinen beypflastern und kaufte dazu 75 Stück, wenn er nur 50 brauchte; wie viel konnte er aufheben? Ant. 25 St.

139) Von einem Stück Tuch, das 73 Ellen hat, werden 40 Ellen abgeschnitten; wie groß ist der Rest? Ant. 33 Ellen.

f) Hier lernen die Kinder Zahlen, die aus der ersten und zweyten Ordnung bestehen, von einander abziehen, wobei aber nicht entlehnt wird.

140) Von 72 Krügen verkauft eine Frau 32 Stück; wie groß ist der Rest? Ant. 40 Stück.

*) Ich ziehe zuerst die Zehner und dann die Einer von einander ab z. B. 30 von 70 bleibt 40; 2 von 2 bleibt nichts also 40.

141) Es kauft jemand eine Uhr für 41 fl., und giebt sie wieder um 58 fl. weg; wie viel gewinnt er dabey? Ant 17 fl.

142) Um wie viel ist ein Mädchen von 17 Jahren jünger, als eine Frau von 59 Jahren? Ant. 42 J.

143) Ein Brauer hat von 79 Schäffel Gerste 61 Schäffel verbraut; wie viel hat er übrig? Ant. 18 Schäffel.

144) Von 96 Schülern treten 34 aus; wie viel bleiben? Ant. 62 Schüler.

145) Aus einem Walde sollen 57 Kl. Holz weggefahren werden. Wenn 24 Kl. abgeholt sind, wie viel stehen noch? Ant. 33 Kl.

146) Ein Mann nahm 46 fl. mit in die Stadt, und kaufte für 34 fl. Waaren ein; wie viel brachte er nach Hause? Ant. 12 fl.

147) In einem Geldkästchen waren 99 fl., davon wurden 13 fl. gestohlen; wie viel blieb in dem Kästchen? Ant. 86 fl.

148) Marie hatte 98 Stecknadeln, davon verlor sie 22 Stück; wie viel behielt sie? Ant. 76 Stück.

149) Mathilde sollte 97 Äpfel spalten, wenn sie nun bereits mit 33 fertig ist, wie viel wird sie noch zu spalten haben? Ant 64 Aepfel.

g) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten und ersten Ordnung von Zahlen der 2ten Ordnung wegnehmen.

150) Einer nimmt 50 fl. ein und zahlt für Kostgeld 43 fl.; wie viel bleibt ihm? Ant. 7 fl.

*) Ich ziehe zuerst die Zehner von einander ab und von der gefundenen Summe die Einer z. B. 40 von 50 bleibt 10, und davon 3 bleibt 7.

151) Ein Weber erhält 35 ℔ Garn, um ein Stück Tuch von bestimmter Länge zu machen, er braucht aber 30 ℔, wie viel muß noch geliefert werden? Ant. 5 ℔

152) Von 70 Schafen sind 23 gefallen, wie viel hat der Besitzer noch? Ant. 47 Schafe.

153) Von 40 Buch Papier sind 26 Buch verkauft worden; wie groß ist der Rest? Ant 14 Buch.

154) Ein Schreiber sollte 30 Bogen schreiben, wie viel waren bereits geschrieben, als noch 12 Bogen zu fertigen waren? Ant. 18 Bogen.

155) Von einem Gulden gab Georg 36 kr. aus, wie viel blieb ihm? Ant. 24 kr.

156) Von 20 Enten verkauft eine Frau 11 Stück; wie viel Stück behält sie? Ant. 9 Stück.

157) In einem Fäßchen sind 20 Maß Branntwein, davon werden 13 Maß herausgeschüttet; wie viel bleibt in dem Fäßchen? Ant. 7 Maß.

158) Ein Glaser bringt in ein Haus 20 neue Scheiben, davon verbraucht er 12 Stück; wie viel bringt er wieder nach Hause? Ant. 8 Scheiben.

159) Theobald hat 20 steinerne Kugeln, davon verliert er 17 Stück; wie viel hat er noch? Ant. 3 Stück.

160) Von 20 Bäumchen in einem Garten tragen 18 Früchte; wie viel blieben unfruchtbar? Ant. 2 Bäumchen.

161) Wenn von 20 Bündchen Holz 14 verbrannt werden; wie viel bleiben übrig? Ant. 6 Bündchen.

162) Eine Frau hatte in einem Schranke 30 Citronen. Als sie nach einiger Zeit nach ihnen sich umsah, waren noch 26 frisch; wie viele waren faul? Ant. 4 Citronen.

163) Eine Mutter verschenkte am Christtage von 30 Aepfeln 22 weg; wieviel behielt sie für sich? Ant. 8 Aepfel.

164) Von 40 Ostereyern verkauft eine Frau 32; wie viel behält sie übrig? Ant. 8 Ostereyer.

165) Georg ärndtet 40 Schäffel Erdäpfel, davon verfüttert er 27 Schäffel; wie viel behält er übrig? Ant. 13 Schäffel.

166) Ein Brauer kaufte 50 Zentner Hopfen, davon überließ er seinem Nachbarn 18 Zentner; wie viel behielt er für sich? Ant. 32 Zentner.

167) Eine Schafherde war 50 Stück stark, durch eine Viehseuche verlieren aber 24 das Leben; wie stark ist nun die Herde noch? Ant. 26 Stück.

168) Ein Fäßchen Heringe wiegt 50 ℔; wenn nun das leere Fäßchen 12 ℔ wiegt; wie viel ℔ müssen die Heringe gewogen haben? Ant. 38 ℔.

169) Ein Bäcker hat nach dem zur Mühle gelieferten Korne vom Müller 60 Metzen Mehl zu fordern; er liefert aber nur 52 Metzen; wie viel also zu wenig? Ant. 8 Metzen.

170 Valentin erhält an seimem Namenstage einen Gulden, also 60 kr.; davon giebt er für ein Buch 24 kr. aus; wie viel behält er? Ant. 36 kr.

171) Von 60 ℔ Salz verbraucht eine Köchin 17 ℔; wie viel sind übrig? Ant. 43 ℔.

172) Es nimmt jemand monatlich 70 fl. ein, und giebt 49 fl. aus; wie viel erspart er sich? Ant. 21 fl.

173) Paul verkaufte von einem Viertel Ochsen, zu 70 ℔ an seinen Nachbarn 36 ℔; wie viel behielt er für sich? Ant. 34 ℔.

174) Von 70 Schock Birnen, die Franz geärndtet hatte, verkaufte er 62 Schock, wie viel behielt er? Ant. 8 Schock.

175) Lieschen borgte von Lorchen 70 Stecknadeln; es gab ihm nachher 25 wieder; wie viel ist es ihm schuldig geblieben? Ant. 45 Stecknadeln.

176) Von 4 eingeschlachteten Schweinen hatte Hannchens Mutter 80 ℔ Fett bekommen. Als sie es noch einmal im Sommer wog, hatte sie nur 26 ℔; wie viel muß sie verbraucht haben? Ant. 54 ℔.

177) Martha trug 80 Eyer in die Stadt; auf dem Wege fiel sie und zerbrach 23; wie viel konnte sie nur verkaufen? Ant. 57 Eyer.

178) Julchen hatte 80 Nähnadeln. Es verlor ein Nadelbüchschen, in dem 21 Nadeln waren; wie viel behielt es noch? Ant. 59 Nadeln.

179) Von 90 Ellen Band werden 34 herabgeschnitten; wie viel Ellen blieben am Stuck? Ant. 56 E.

180) Ein Mann holt aus einer Glashütte für einen Apotheker 90 Medizingläser; davon zerbricht er auf dem Wege 17; wie viel überliefert er? Ant. 73 Gläser.

181) Ein Buchbinder soll 90 Bücher binden. Wenn er bereits 45 fertig hat, wie viel muß er noch binden? Ant. 45 Bücher.

182) Ein Mädchen erbte von einem Anverwandten 90 Thl; davon gab es aus für ein Bett 33 Thl; wie viel behielt es übrig? Ant. 57 Thaler.

h) Hier lernen die Kinder Zahlen, welche aus der 1ten und 2ten Ordnung sind von einander abziehen, wobey aber entlehnt werden muß.

183) Wenn von 75 fl. 38 fl. bezahlt werden; wie viel bleibt? Ant. 37 fl.*)

*) Ich ziehe zuerst von der größeren Zehner-Summe die kleinere Zehnen- und Einer-Summe ab und zähle dann zu der gefundenen Summe die Einer der größeren Summe z. B. 75 besteht aus 70 und 5; 38 besteht aus 30 und 8, 30 von 70 bleibt 40, 8 von 40 bleibt 32 und die übrigen 5 dazu macht 37.

484) Von 32 Zent. Heu werden 17 Zent. verkauft; wie viel bleiben? Ant. 15 Zentner.

185 Ein Viehhändler treibt 31 Ochsen zu Markte, wie viel bleiben ihm, wenn er davon 24 verkauft? Ant. 7 Ochsen.

186) Einer kauft ein Gärtchen um 78 Thl. und verkauft es wieder zu 92 Thl.; wie viel ist der Gewinn? Ant. 14 fl.

187) Ein Krämer schätzt seinen Verkauf an Kaffee wöchentlich auf 76 ℔; wenn er aber 59 ℔ abgesetzt hat, um wie viel hat er sich verrechnet? Ant. um 17 ℔.

188) Ein Schreiner hatte 96 Stück Bretter, nach 4 Wochen waren 69 Stück verbraucht; wie viel war der Rest? Ant. 27 Stück.

189) Von 54 ℔ Baumwolle werden 19 ℔ verarbeitet; wie viel bleibt? Ant. 35 ℔.

190) In einer Erziehungsanstalt sind 52 Knaben, davon werden 16 entlassen; wie viel sind es noch? Ant. 36 Knaben.

191) Ein Mädchen hat 55 Stränge Garn gesponnen, davon verwendet es 27 Stränge zu Zwirn; wie viel behält es für sich? Ant. 28 Stränge.

192) Herr Roth nahm 63 fl für Hausmiethe ein, davon gab er 34 fl für Steuer aus; wie viel blieb ihm? Ant. 29 fl.

193) Eine Frau hatte 61 zinnerne Teller, davon gab sie dem Zinngießer 18, als altes Zinn; wie viel behielt sie noch? Ant. 43 Teller.

194) Philipp hatte 62 Zentner gedürrte Zwetschgen vorräthig, davon verkaufte er 29 Ztr; wie viel behielt er? Ant. 33 Zent.

---

195) Wenn von einem Stuck Leinwand, das 74 Ellen hält, 68 Ellen abgeschnitten werden, wie viel bleibt? Ant. 6 Ellen

196) Eine Bauersfrau hat in einer Woche 77 Eyer von ihren Hühnern erhalten; davon trug sie 38 in die Stadt; wie viel behielt sie für sich? Ant. 39 Eyer.

197) Von 76 Ztr. gedürrten Birnen verkauft ein Obsthändler 57 Ztr; wie viel enthält sein Vorrath? Ant. 19 Ztr.

198) Zwanzig alte Gänse brüten 83 junge Gänse aus, es bleiben aber nur 74 am Leben; wie viel sind zu Grunde gegangen? Ant. 9 Gänse.

199) Von 85 ℔ Kaffee verkauft ein Krämer 59 ℔; wie viel behält er übrig? Ant. 26 ℔.

200) Von 81 Schafen schlachtet ein Metzger 53 Stück; wie viel behält er übrig? Ant. 28 Stück.

---

201) Von 97 fl erspartem Gelde giebt eine Frau 78 fl für verschiedene Hausgeräthe aus; wie viel hat sie noch? Ant. 19 fl.

202) Von 93 fl Schulden werden 24 fl abgetragen; wie groß ist noch die Schuld? Ant. 69 fl.

203) Von 94 ℔ Wachskerzen werden in einer Kirche 18 ℔ verbraucht; wie viel bleibt *übrig?* Ant. 76 ℔.

i) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung von Zahlen der 3ten Ordnung abziehen.

204) Ein Schweinhändler treibt 200 Stuck Schweine zu Markte und verkauft solche bis auf 90 Stuck; wie viel sind verkauft? Ant. 110 Stuck.

*) Ich ziehe hier 9 von 20 ab und spreche die gefundene Summe als Zehner aus; als: 9 von 20 zig bleiben 11 zig oder 110.

205) Jemand verkauft einen Acker um 200 fl, dabey gewinnt er 70 fl; wie theuer muß er den Acker gekauft haben? Ant. um 130 fl.

206 Ein Obsthändler legte in seinen Keller 200 Kaiserbirnen, davon wurden 50 faul; wie viel konnte er nur verkaufen? Ant. 150 Birnen.

207 Von 300 Mann Soldaten blieben in einem Treffen 60 Mann; wie viele sind zurückgekehrt? Ant. 240 Mann.

208) Ein Kaufmann hatte in seinem Keller 300 Ztr. Brennöl, davon überließ er einem Landkrämer 30 Ztr.; wie viel behielt er für sich? Ant. 270 Ztr.

209) In einer Mühle wurden in einem Jahre 400 Effl. Korn im 2ten aber 90 weniger gemahlen; wie viel also im 2ten Jahre? Ant. 310 Schffl.

210 Eine Kellerin übergab ihrer Herrschaft am Abende 400 Geldstücke, theils Groschen und theils Sechser. Als die Frau das Geld auseinander suchte, fand sie 70 Sechser; wie viel müssen es also Groschen gewesen seyn? Ant. 330 Groschen.

211) In Adolphs Geldkasten waren 400 Zwölfer, davon wurden 60 Stuck gestohlen wie viel behielt er? Ant. 340 Zwölfer.

212) Ein Kaufmann erhielt aus Frankfurt 500 Ellen schwa zes Tuch, davon verkaufte er gleich an einen Herrn 20 Ellen; wie viel behielt er übrig? Ant. 480 Ellen.

213) Ein Wachszieher hat 500 ℔ weiße Wachskerzen vorräthig, davon überläßt er einer Gemeinde für die Kirche 80 ℔; wie viel behält er? Ant. 420 Wachskerzen.

214) Wenn das Fuder Rheinwein 500 fl. kostet, und das Fuder Frankenwein 30 fl. weniger, wie hoch kömmt der Frankenwein? Ant. 470 fl.

215) Ein Bauer verkaufte sein Häuschen um 600 fl.; er mußte aber von dem Gelde 90 fl Schulden zahlen; wie viel behielt er für sich? Ant. 510 fl.

216) Ein Brauer sollte jährlich 600 fl. Malzaufschlag entrichten, wie viel muß er schon gezahlt haben, da er nur noch 50 fl. schuldig ist? Ant. 550 fl.

217) Anton hat seinen Garten, den er um 700 fl. kaufte, bis auf 50 fl. gezahlt; wie viel muß er also schon entrichtet haben? Ant. 650 fl.

218) Ein Mann, der jährlich 800 fl. Einkommen hat, will 70 fl. ersparen; wie viel wird er also nur ausgeben dürfen? Ant. 730 fl.

219) Jemand besitzt 500 fl. Vermögen, ist aber 40 fl. schuldig; wie viel bleibt ihm, nachdem er obige Schuld tilgte? Ant. 460 fl.

220) Auf der Mauth kamen 900 Eimer Wein an; es brach ein Faß und es verliefen sich 80 Eimer; wie viel konnte nur weiter geschafft werden? Ant. 820 Eimer.

k) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung von Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung wegnehmen.

221) Ein Lehrer hatte in seiner Schule 120 Kinder, im Frühlinge traten aber davon 30 aus; wie groß war seine Schülerzahl nun? Ant. 90 Schüler.

*) 3zig von 12zig bleibt 90, oder zuerst nehme ich 20 weg und dann 10.

223) Der geizige Christoph hatte 230 Aepfel in seinem Kasten versperrt, damit ihm niemand einen nehmen könnte. Er gab weder seinen Geschwistern einen davon, noch getraute er sich einen zu essen. Allein die Aepfel fingen zu faulen an, und er mußte 80 davon wegwerfen; wie viel blieben ihm noch? Ant. 150 Aepfel.

224) Frau Walter brauchte jährlich 340 Eyer. Von ihren Hühnern erhielt sie nur 90; wie viel Stück mußte sie also kaufen? Ant. 250 Eyer.

225) In einer Brauerey brauchte man jährlich 360 Klf. Holz; der Vorrath bestand noch in 70 Klf.; wie viel mußte man also kaufen? Ant. 290 Klf.

226) Eine Frau theilte mit ihren zwey Kindern ab. Unter andern fanden sich auch 450 Ellen Leinwand vor. Davon behielt sie für sich 60 Ellen; wie viel vertheilte sie? Ant. 390 Ellen.

227) Ein Schäfer hatte eine Herde von 420 Stück; davon verlor er durch Krankheit 50 Stück; wie viel Stück behielt er noch? Ant. 370 Stück.

228) Jemand löste aus seinem Getreide 540 fl. und hatte dabey 80 fl. Gewinn; wie hoch muß der Einkauf gewesen seyn? Ant. 460.

229) Ein Floßhändler hatte 510 Flöße gekauft, davon schickte er 30 nach Mainz; wie viel behielt er noch? Ant. 480 Flöße.

230) Nanette hatte zum Verbrauch in der Haushaltung von ihrer Mutter 630 fl. erhalten. Sie

hatte darüber nicht ordentlich Rechnung geführt und wußte daher am Ende nicht, wofür sie Alles ausgegeben hatte; es fehlten ihr 80 fl.; wie viel konnte sie also nur verrechnen? Ant. 550 fl.

l) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten und zweyten Ordnung von Zahlen der 3ten Ordnung abziehen.

231) Eine Bauersfrau, die 200 Eyer auf den Markt trug, hatte nur 110 Stück verkauft; wie viel behielt sie übrig? Ant. 90 Stück.

*) 100 von 200 bleibt 100; und davon wieder 10 weg bleibt 90; oder 11zig von 20zig bleibt 9zig.

232) Ein Student erhält von seinem Vater jährlich 300 fl. Davon giebt er aus für Kost 160; wie viel kann er auf Bücher, Kleider und andere nöthige Dinge verwenden? Ant. 140 fl.

233) Ein Offizier hatte ein Pferd für 400 fl. gekauft. Dasselbe bekam im Krieg einen leichten Schuß, dadurch wurde es für ihn unbrauchbar und er mußte es mit 190 fl. Verlust verkaufen; wie viel löste er also dafür? Ant. 210 fl.

234) Bey einer Versteigerung fanden sich 500 Eimer Wein vorräthig; davon übernahm ein Weinhändler 230 Eimer; wie viel war jetzt noch vorräthig? Ant. 270 Eimer.

235) Ein Schneider hatte 600 Loth Seide vorräthig, davon hat er nach einem Jahre verbraucht 390 Loth; wie viel war noch übrig? Ant. 210 Lth.

236) In einem Kaufladen waren 700 Heringe vor-

räthig, davon wurden in 2 Tagen verkauft 640 Stuck, wie viel blieben übrig? Ant. 60 Stuck.

237) Ein Schweizer bezog die Bamberger Messe mit 700 ℔ Käß; davon verkaufte er 410 ℔; wie viel ist ihm geblieben? Ant. 290 ℔.

238) Ein Hopfenhändler kaufte in Spalt im Rezat-Kreise 800 Ztr. Hopfen; davon kaufen die Brauer einer bedeutenden Stadt 270 Ztr; wie viel behält er übrig? Ant. 530 Ztr.

239) Ein Getreidhändler hatte 900 Schffl. Korn vorräthig; davon verkaufte er 380 Schffl; wie viel behielt er übrig? Ant. 520 Schffl.

m) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung von einander abziehen.

240) Ein Lieferant verspricht in eine Kasserne 220 Klftr Holz zu liefern. Wenn er nun schon 130 Klftr. abgegeben hat; wie viel wird er noch zu liefern haben? Ant 90 Klftr.

*) Ich nehme 13 zig von 22 zig weg, bleiben also 90.

241) Bey einem Schmalzhändler sind 360 Maß Schmalz bedungen aber von demselben erst 170 Maß abgeliefert worden; wie viel wird er noch beyzuschaffen haben? Ant. 190 Maß.

242) Ein Bauer, der 480 Ziegel aufgeladen hatte, warf seinen Wagen um und zerbrach 190 Stuck; wie viel konnte er also nur an Ort und Stelle bringen? Ant. 290 Ziegel.

243) Ein Herr kaufte zwey Pferde um 540 fl. Er bezahlte daran gleich 280 fl und den Rest nach 3 Monaten; wie viel war der Rest? Ant. 260 fl.

244) Ein Kaufmann hat zwey Säck Pfeffer gekauft, die zusammen 640 Pfd wogen. Der eine wog 370 Pfd; wie viel mag der andere gewogen haben? Ant. 270 Pfd.

245) Von 710 schlagbaren Bäumen in einem Wäldchen ließ der Eigenthümer 440 fällen; wie viel blieben noch stehen? Ant. 270 Bäume.

246) Von einer Glashütte geht eine Lieferung Bier-Gläser ab, die 820 enthält. Davon kamen nur 580 Stuck an dem bestimmten Platz an; wie viel wurden zerbrochen? Ant. 240 Gläser.

247) Ein Weinwirth kaufte ein Faß Wein für 780 fl und löste dafür 950 fl; wie viel hat er Gewinn? Ant. 170 fl.

n) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten 2ten und 1ten Ordnung von einander abziehen. —

248) Ein Bienenfreund nahm im Herbste aus seinen Bienenstöcken 436 Pfd. Honig, hievon behielt er 124 Pfd für sich; wie viel verkaufte er? Ant. 312 Pfd.

*) Ich ziehe zuerst die 100erter dann die 10er und endlich die Einer von einander ab.

249) In einem Marktflecken, der aus 543 Häusern bestand, spielte ein Mädchen unvorsichtig mit Feuer. Unvermuthet fiel ein Funken auf den Flachs,

der sogleich in hellen Flammen aufloderte und das Haus in Brand steckte. In kurzen Zeit lagen 239 Häuser in Asche; wie viele blieben stehen? Ant. 304 Häuser.

250) In einer Arbeitsanstalt wurde von Knaben und Mädchen 817 Pfd. Wolle gesponnen. Die Knaben spannen 348 Pfd.; wie viel wohl die Mädchen? Ant. 469 Pfd.

Aufgaben zur zweckmäßigen Wiederholung und festeren Begründung des Subtrahirens.

251) Eine Frau hatte 48 Pfd. Lichter und 80 Pfd. Seife vorräthig; von den Lichtern verbrauchte sie 24 Pfd. und von der Seife 64 Pfd; a) wie viel hat sie von den Lichtern übrig? Ant. 24 Pfd b) wie viel von der Seife? Ant. 16 Pfd.

252) Ambros kaufte zwey Tonnen Salz. Die eine hatte 800 Pfd und die andere 400 Pfd. Als er nach einiger Zeit sie wieder nachwog, war die erste um 16 Pfd und die zweyte um 8 Pfd eingetrocknet; a) wie viel wog die erste Tonne noch? Ant. 784 Pfd b) wie viel die 2te? Ant. 392 Pfd.

253) In einer Papierhandlung kamen zwey Päcke Papier an. In dem einen waren 150 Rieß weißes Schreibpapier und in dem andern 200 Rieß schlechteres Papier. Ein Landkrämer kaufte von dem ersten 40 Rieß und von dem 2ten 90 Rieß; a) wie viel blieb vom ersten übrig? Ant. 110 Rieß b) wie viel vom 2ten? Ant 110 Rieß.

254) Ein Fischer hat zwey Teiche mit Fischen besetzt. In den einen that er 400 Karpfen und in den andern 300 Karpfen. Als er im Herbste fischte fand er im ersten nur 350 Fische und im letzten 270; a) wie viel waren im ersten Teiche zu Grunde gegangen? Ant. 50 Fische b) wie viel im 2ten? Ant. 30 Fische.

255) Eine Schule wird von 43 Knaben und 45 Mädchen besucht; davon sind aber nur 32 Knaben und 38 Mädchen gegenwärtig, a) wie viel fehlen Knaben? Ant. 11 Knaben b) wie viel Mädchen? Ant. 7 Mädchen.

256) Ein Vater gab seinen zwey Söhnen A) und B) in jedem Monate 50 kr. Taschengeld. A) gab von seinem Gelde für ein Tuch 20 kr. aus und B) schenkte einem Armen 6 kr.; wie viel behielt *jeder* übrig? Ant. A) 30 kr. und B) 44 kr.

IV.

Aufgaben zum Dividiren oder Theilen.

---

a) Hier lernen die Kinder Zahlen der ersten Ordnung theilen.

aa) wenn der Theiler in der Theilungs-Zahl aufgeht.

1) Zwey Brüder theilen 2 Aepfel, wie viel erhält jeder? Ant. 1 Apfel.

2) Theodor soll von 4 Aprikosen, die ihm seine Mutter schenkte, die Hälfte seiner Schwester schenken; wie viel bekommt diese? Ant. 2 Aprikosen.

3) Wenn sich in 6 Birnen 2 Knaben theilen; wie viel erhält 1 Knabe? Ant. 3 Birnen.

4) 2 Maß Bier kosten 8 kr; wie viel 1 Maß? Ant. 4 kr.

5) 3 Bogen Papier kosten 3 kr.; wie hoch kommt 1 Bogen? Ant. 1 kr.

6) Ein Herr übergiebt dem Schneider 8 Ellen Tuch. Wie viel wird er Röcke daraus fertigen können, wenn er zu jedem Rocke 4 Ellen braucht? Ant. 2 Röcke.

7) Wie viel ist die Hälfte von 8 Fensterscheiben? Ant. 4 Fensterscheiben.

8) Wie viel beträgt die Hälfte von 6 Nüssen? Ant. 3 Nüsse.

9) Martin, Fritz und Konrad theilen 9 Eimer Most; wie viel trifft einen? Ant. 3 Eimer.

10) Sechs Kirschen sollen unter drey Kinder ausgetheilt werden, wie viel wird eines erhalten? Ant. 2 Kirschen.

11) Ich habe 8 kr. in meiner Tasche und gebe einem Armen das Viertel davon; wie viel gebe ich dem Armen? Ant. 2 kr.

---

*) Hier muß der Lehrer vorzüglich die früheren Multiplikationsübungen wiederholen. Diese Bemerkung gilt auch für die folgenden Uebungen.

bb) Wenn der Theiler in der Theilungs-Zahl nicht aufgeht und daher ein Rest bleibt.

12) Ein Handwerksbursche reiste in 2 Tagen von Bamberg nach Würzburg, welches 9 Meilen von Bamberg entfernt ist; wie viel Meilen hat er täglich zurückgelegt? Ant. 4 1/2 Meilen.

*) 9 Meilen sind so viel als 8 und 1 Meile. Die Hälfte von 8 ist 4 und die Hälfte von der noch übrigen Meile ist 1/2 Meile; also hat er täglich 4 1/2 Meile zurückgelegt. Einen Begriff von Theilzahlen erhielten die Kinder schon in den Vorübungen.

13) Wie viele Gulden machen 9 Fünfzehner? Ant. 2 1/4 fl.

14) Ich habe in meiner Tasche 6 Zwölfer; wie viele Gulden sind es wohl? Ant. 1 1/5 fl.

15) Wie viel Pfennige sind wohl 5 Häller? Ant. 2 1/2 Pf.

16) Karl bekam von seinem Großvater 9 Zwölfer geschenkt; wie viel hat er Gulden? 1 4/5 fl.

17) Wie viel halbe Kreuzer machen 7 Pfennige? Ant. 3 1/4 Kreuzer.

18) Wie viel Groschen hat der, welcher 8 Kr. besitzt? Ant. 2 Gr. 2 Kr.

19) Wie viel Groschen, sagte Anton, kostet dieses Papier, da ich 7 Kr. dafür gegeben habe? Ant. 2 Gr. 1 Kr,

20) 4 Taschenuhren kosten 5 Kronenthlr; wie hoch kommt ein Stück? Ant. 1 1/4 Krthl.

21) Wie viel Batzen machen 6 Kr.? Ant. 1 1/2 Batzen.

22) Wie viel Sechser machen 7 Kr.? Ant. 1 Sechser 1 Kr.

23) 8 Vierundzwanziger; wie viel sind es bairische oder Conventionsthl.? Ant. 1 baier. Thl. und 2 Vierundzwanziger.

24) Wie viel bairische oder Conventionsthaler sind 9 Vierundzwanziger? Ant. 1 Baier. Thl. und 3 Vierundzwanziger.

25) Wie viele Wochen sind 8 Tage? Ant. 1 Woche ein Tag.

26) Wie viele Wochen sind 9 Tage? Ant. 1 Woche 2 Tage.

27) Wie viel Kr. sind 9 Häller? Ant. 1 1/8 Kr.

b) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung durch Zahlen der ersten Ordnung theilen.

aa) wenn der Theiler in der Theilungs-Zahl unmittelbar aufgeht.

28) In einer Arbeitsschule fertigen 4 Mädchen 80 Paar Strümpfe; wie viel stri̇ckte ein Mädchen? Antw. 20 Paar Strümpfe.

*) 80 sind acht Zehner, vier in acht ist zweymal enthalten, also zwey Zehner oder zwanzig

29) Drey Brüder erhalten 60 Federkiele zum Geschenke; sie sollen sich darein theilen; wie viel kommt auf jeden Theil? Ant. 20 Federkiele.

30) Bey einer Hausreparatur hatten Maurer, Schreiner und Dachdecker 90 fl. zu fordern; jeder hatte gleichviel angesetzt; wie viel betrug es bey dem Dachdecker? Ant. 30 fl.

31) Eine Köchin hat ein Schock Eyer vorräthig; sie reicht damit 6 Tage; wie viele Eyer muß sie täglich verbraucht haben? Ant. 10 Eyer.

32) Karl hat 20 kleine steinerne Kugeln, davon verliert er die Hälfte im Spiele; wie viel behält er übrig? Ant. 10 Kugeln.

33) Eine Hausfrau kaufte bey einer Versteigerung 60 Ellen Leinwand. Hiervon überließ sie die Hälfte einer Freundinn; wie viel hat die erhalten? Ant. 30 Ellen.

34) Ein Vater kauft seinen 3 Kindern 30 Ostereyer; wie viel bekam jedes Kind? Ant. 10 Eyer.

35) Karl hat 40 Pfennige erspart; wie viel sind es halbe Kreuzer? Ant. 20 halbe Kreuzer.

36) Wie viel Batzen sind 40 Kr.? Ant. 10 Batzen.

37) Sieben Handelsleute erhalten 70 Ztr Tabak; wie viel trifft einen? Ant. 10 Ztr.

38) Acht Arme theilen 80 Bündchen Holz; wie viel erhält ein Armer? Ant. 10 Bündchen.

39) Ein wohlthätiger Mann vertheilte an 9 arme Kinder 90 Bogen Papier; wie viel erhielt ein armes Kind? Ant. 10 Bogen.

bb) **Wenn der Theiler in der Theilungszahl nicht ganz aufgeht und der Rest aufgelößt werden muß und dann aufgeht.**

40) Zwey Frauen kaufen mit einander 50 Pfd Kaffee und machen gleiche Theile; wie viel bekommt jede? Ant. 25 Pfd.

*) 50 Pfd sind 40 und 10., zwey in 4 Zehner ist zweymal, und zwey in 10 Einern fünfmal enthalten 2 Zehner und 5 Einer sind 25.

41) Vier Arme theilen 60 Kr.; wie viel erhält einer? Ant. 15 Kr.

42) Jemand ist 80 fl. schuldig. Er will die Schuld in 5 Monaten abtragen; wie viel wird er jedesmal zahlen müssen? Ant. 16 fl.

43) In einem Handelshause wurden 70 Kronen- und Conventionsthaler eingenommen. Die Hälfte waren Kronenthaler; wie viel waren es wohl Konventionsthaler? Ant. 35 Krthl.

44) Ein Vater kaufte seinen 5 Kindern 60 Rechenstifte. Wenn sie nun diese in gleiche Theile theilen; wie viel bekam ein Kind? Ant. 12 Stifte.

45) Zwey Knaben theilen 30 Haselnüsse; wie viel erhält einer? Ant. 15 Haselnüsse.

46) 90 Schafe; wie viel sind es Paar? Ant. 45 Paar.

47) 70 Zwölfer; wie viel sind es fl.? Ant. 14 Gulden.

48) Wenn ich 90 Zwölfer besitze, wie viele Gulden habe ich? Ant. 18 Gulden.

49 Wie viel Sechser machen 90 Kr.? Ant. 15 Sechser.

cc) Wenn der Theiler in der Theilungs-Zahl unmittelbar gar nicht enthalten ist, und dieselbe aufgelöst werden muß.

50) Anna macht 8 neue Hemden zu denen sie 40 Ellen Leinwand nöthig hat, wie viel braucht sie zu einem Hemde? Ant. 5 Ellen.

*) 40 sind vier ganze Zehner, 4 ganze Zehner sind 8 halbe Zehner. Wenn mit 8 in 8 halbe Zehner getheilt wird, so kommt ein halber Zehner oder 5 Einer auf einen Theil.

51) 5 Mädchen sollen 20 Hemden machen; wie viel eines? Ant. 4 Hemden.

52) Ein Student zahlt jährlich 20 fl. Miethegeld; wie viel in einem Vierteljahre? Ant. 5 fl.

53) 5 Gäste haben in einem Wirthshause in zwey Tagen 40 fl verzehrt; wie viel ein Gast? Ant. 8 fl.

*) 5 ist in einem Zehner 2 mal enthalten, also in 4 Zehnern 8 mal.

54) Ein Pferdhändler kauft 2 Pferde um 10 Karolin; wie hoch kommt 1 Pferd? Ant. 5 Karolin.

55) Wie viel Sechser hat der, welcher 30 kr. besitzt? Ant. 5 Sechser.

56) Es will jemand für 30 fl Tuch kaufen; wie viel wird er Ellen erhalten, wenn er die Elle mit 5 fl zahlt? Ant. 6 Ellen.

dd) wenn der aufgelöste Rest nicht aufgeht und das Uebrige als Theilzahl betrachtet wird.

57) Man zahlt 6 Schock Reißholz mit 20 fl; wie wie hoch kommt ein Schock? Ant. 3 2/6 fl.

*) 20 zerlegt in 18 und 2; 6 ist in 18 gerade 3 mal enthalten; die übrigen 2 als Theilzahl betrachtet macht 2/6.

58) Es kauft Jemand 4 Ellen Tuch zu einem Kleide, und bezahlt dafür 10 Rthlr; wie theuer ist die Elle? Ant. 2 2/4 oder 1/2.

59) Wenn 4 Pfd Reis 70 kr. kosten, wie hoch kommt 1 Pfd? Ant. 17 2/4 kr.

60) 4 Arme sollen 90 Pfd. Brod unter sich theilen; wie viel erhält ein Armer? Ant. 22 2/4 od. 1/2 Pfd.

61) 6 Kinder sollen 70 Aepfel theilen; wie viel erhält jedes Kind? Ant. 11 4/6 oder 2/3 Aepfel.

62) 4 Erben sollen 90 fl theilen; wie viel erhält ein Erbe? Ant. 22 2/4 fl.

63) 8 Hopfenhändler gewinnen 90 Karolin; wie viel trifft einen? Ant. 11 2/8 oder 1/4 Karolin.

64) Jemand will in 4 Monaten 30 bair. Thaler und zwar in jedem Monate gleichviel bezahlen; wie viel bezahlt er monatlich? Ant. 7 2/4 oder 1/2 bair. Thaler.

65) Eduard hat auf 3 Ziehungen 10 fl in der Lotterie verloren; wie viel wohl auf eine Ziehung? Ant. 3 1/3 fl.

66) Wenn Jemand für 80 fl Getreid verkauft und für dieses Geld sich Holz, die Klftr. zu 9 fl anschafft; wie viel wird er Holz erhalten? Ant. 8 6/9 oder 2/3 Klftr.

c) **Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten Ordnung durch Zahlen der 1ten Ordnung theilen.**

67) Ein Fleischer kauft 8 fette Schweine für 200 fl; wie hoch kommt im Durchschnitt ein Stuck? Ant. 25 fl.

*) 200 sind 20 Zehner, 20 Zehner sind 16 Zehner und 4 Zehner. 8 in 16 ist 2 mal enthalten also 20. Von den 20 Zehnern blieben 4 Zehner oder 40 übrig. 8 in 40 ist 5 mal enthalten; 20 und 5 sind 25.

68) In 2 Fässern sind 700 Heringe; wie viel *in* einem Fasse? Ant. 350 Stuck.

*) Die Hälfte von 7 sind 3 1/2. *Da* in Hundertern gerechnet wurde, so sind *es* 3 1/2 hundert oder 350 Stuck.

69) 3 Schreiber sollen 900 Bogen schreiben; wie viel schreibt einer? Ant. 300 Bogen.

70) 5 Kühe kosten 100 fl; wie hoch kommt ein Stuck? Ant. 20 fl.

71) 900 Metzen sollen in Schffl. verwandelt werden; wie viel Schffl. werden es seyn? Ant. 150 Schffl.

72) Eine Herrschaft gab für 3 Kutschenpferde 600 fl; wie hoch kam ein Pferd? Ant. 200 fl.

73) Wie viele fl. machen 700 Zwölfer? Ant. 140 fl.

74) Fünf Geschwister theilen nach dem Tode ihrer Aeltern 400 fl; wie viel erhält ein Kind? Ant. 80 fl.

75) An 900 arme Leute wurden 900 Zwölfer vertheilt; wie viel Gulden waren es? Ant. 180 fl.

76) Ein Kaufmann gibt jemanden den Auftrag, ihm eine gewisse Waare zu verhandeln; wofür er den 3ten Theil des Gewinnes sich zueignen soll. Der ganze Gewinn betrug 500 fl; wie viel erhielt der Verkäufer? Ant. 166 2/3 fl.

d) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten und 1ten Ordnung durch Zahlen der 1ten Ordnung theilen.

aa) wenn der Theiler in der Theilungs-Zahl aufgeht.

77) 22 Aprikosen sollen unter 2 Knaben vertheilt werden; wie viel wird einer erhalten? Ant. 11 Aprikosen.

*) Man theilt zuerst die Zehner dann die Einer z. B. 22 besteht aus 20 und 2; die Hälfte von 20 ist 10 von 2 — 1; also 11.

78) Wer in 2 Tagen 44 kr. verdient; wie viel hat der täglich? Ant. 22 kr.

79) Ein Handwerksbursche will in 2 Wochen 66 Stunden reisen; wie viel Stunden reist er in einer Woche? Ant. 33 Stunden.

80) Was ist die Hälfte von 88 Krthl? Ant. 44 Krthl.

81) Es verstreicht Jemand auf einer Versteigerung 3 Klaviere für 99 fl; wie hoch ist jedes im Durchschnitte zu rechnen? Ant. 33 fl.

82) Die 3 Bände eines Buches kosten 33 fl; wie hoch kommt 1 Band? Ant. 11 fl.

83) Jemand pachtet 3 Weinberge um 66 fl; wie viel zahlt er für einen? Ant. 22 fl.

84) Ein Töpfer liefert 4 Oefen von gleichem Werthe für 88 fl; wie hoch kommt 1 Ofen? Ant. 22 fl.

85) 4 Bäcker kaufen zusammen 44 Klftr Holz; wie viel trifft einen? Ant. 11 fl.

86) 5 Pfd. Schweinenfleisch kosten 55 kr; wie hoch kommt 1 Pfd? Ant. 11 kr.

---

87) Louise soll von 16 Nüssen, die ihr ihre Pathe schenkte, ihrer Schwester die Hälfte geben, wie viel erhält diese? Ant. 8 Nüsse.

88) 3 Pfd Rindfleisch kosten 27 kr., wie viel kostet 1 Pfd? Ant. 9 kr.

89) Wenn 3 Personen 15 Rthl. theilen; wie viel erhält eine Person? Ant. 5 Rthl.

90) Ich habe eine Anzahl von Groschen in der Tasche; hätte ich 3 mal so viel Groschen, als ich habe, so hätte ich 24 Groschen; wie viele Groschen habe ich nun? Ant. 8 Groschen.

91) Ein Kind hat 12 Aepfel und ißt täglich 2 Stück; wie lange wird es an seinen Aepfeln haben? Ant. 6 Tage.

92) Wie viel Meilen sind 14 Stunden? Ant. 7 M.

93) 18 Pferde; wie viel Paar sind es? Ant. 9 P.

94) 3 arme Kinder erhalten 12 kr. zum Geschenke; wie viel erhält ein Kind? Ant. 4 kr.

*) 12 zerlegt in 3 mal 4, also erhält ein Kind 4 kr.

95) Wenn ich 18 kr. in Groschen verwechsle; wie viel Stuck muß ich erhalten? Ant. 6 Groschen.

96) Vier fleißige Kinder erhalten von einem Herrn, der die Schule besucht, 36 kr.; wie viel erhält ein Kind? Ant. 9 kr.

97) Ein Büttner macht vier gleich große Fässer und braucht dazu 32 Reife; wie viel Reife hat ein Faß? Ant. 8 Reife.

98) Ein Branntweinbrenner kauft vier Klft. Birken-Holz um 28 fl; wie hoch kommt ein Klftr? Ant. 7 fl.

99) Franz ist den vierten Theil des Tages, der 24 Stunden hat, in der Schule; wie viele Schulstunden hat er? Ant. 6 Stunden.

100) Ein Metzger hatte in seiner Bank 16 Kälber-Füße liegen; wie viele Kälber muß er geschlachtet haben? Ant. 4 Kälber.

101) Wenn ich täglich 12 kr. verdiene; wie viel Batzen habe ich dann? Ant. 3 Batzen.

---

102) Eine Mutter theilte unter ihre fünf Kinder ihr Vermögen. Unter andern fanden sich auch 15 Zt. Flachs; wie viel wird ein Kind davon erhalten haben? Ant. 3 Ztr.

*) 15 ist 3mal 5, also erhält eines 3 Ztr.

103) Es verkauft Jemand einen Zentner Hopfen um 25 fl. Der fünfte Theil des erhaltenen Geldes ist Gewinn; wie viel beträgt der Gewinn? Ant. 5 fl.

104) Ein Kaufmann gewinnt an 5 Stuck Tuch 45 fl; wie viel gewinnt er an einem Stücke? Ant. 9 fl.

105) Einem Goldschmiede wurden 35 Loth Silber mit dem Bemerken übergeben, daß er daraus 5 silberne Löffel fertigen soll; wie schwer wird ein Löffel werden? Ant. 7 Loth.

---

106) Sechs Erben haben ein Dutzend silberne Löffel zu theilen; wie viel Stück erhielt ein Erbe? Ant. 2 Stück.

107) Ein Säckler kaufte 6 Schaffelle für 18 fl.; wie hoch kam ihn eines? Ant. 3 fl.

108) Ein Handwerker, der einem vermögenden Manne 24 fl schuldig war, gerieth ohne sein Verschulden in große Noth. Der Reiche erbarmte sich seiner und erließ ihm den sechsten Theil seiner Schuld; wie viel betrug diese Wohlthat? Ant. 4 fl.

109) Ein Knabe hatte sich 48 Kr. zusammengespart; wie viele Wochen wird er dazu gebraucht haben, wenn er wöchentlich 6 Kr. ersparte? Ant. 8 W.

110) Ein Lichterzieher, der 42 Ztr Lichter vorräthig hatte, verkaufte den sechsten Theil auf's Land; wie viel kam von ihm auf's Land? Ant. 7 Ztr.

111) Jemand läßt unter eine Anzahl Kinder 54 Aepfel vertheilen. Wie viele Kinder werden von der gegebenen Anzahl Aepfel etwas erhalten haben, wenn er für jedes Kind 6 Aepfel bestimmte? Ant. 9 Kinder.

112) Eine Wirthin kaufte 6 Biergläser um 36 kr; wie viel kostete ein Glas? Ant 6 kr.

113) 7 Personen bezahlten in einem Gasthofe für Mittagessen und Wein 14 fl; wie viel eine Person? Ant. 2 fl.

114) Richard, ein sehr reicher Mann, kam in ein Krankenspital, in welchem 7 schwer verwundete Soldaten lagen. Richard war sehr gerührt und übergab dem Krankenwärter 21 fl mit dem Auftrage, sie unter die Kranken gleichheitlich zu vertheilen; wie viel wird ein Kranker erhalten haben? Ant. 3 fl.

115) Sieben Frauen kaufen mit einander 28 Pfd Kameelgarn; wie viel trifft eine Frau? Ant. 4 Pfd.

116) Ein Baumeister zahlte am Ende der Woche an seine 7 Gesellen 35 fl; was trifft einen Gesellen? Ant. 5 fl.

117) 7 Mädchen theilen miteinander 42 Nähnadeln; wie viel Stuck erhält ein Mädchen? Ant. 6 Näh.

118) 7 Kinder haben miteinander 49 fl zu theilen; wie viel trifft eines? Ant. 7 fl.

119) Ein Bothe hat 56 Stunden zu gehen, täglich geht er 7 Stunden; in wie viel Tagen wird er an Ort und Stelle kommen? Ant. 8 Tagen.

120) Wenn das Pfd. Kalbfleisch 7 kr. kostet; wie viel Pfd. werde ich für 63 kr. erhalten? Ant. 9 Pfd.

---

121) Auf 8 Morgen Feld sind 64 Schffl Korn geärndet worden; wie viel kam auf einen Morgen? Ant. 8 Schffl.

122) Von 8 geschlachteten Schweinen bekam man 72 Pfd Fett; wie viel von einem Schweine? Ant. 9 Pfd.

123) 8 Klftr Holz kosten 56 fl; wie hoch kommt eine Klftr? Ant. 7 fl.

124) 48 Zwetschgen sollen unter 6 Mädchen vertheilt werden; wie viel erhält eines? Ant. 8 Ztsch.

125) 8 Ellen Holländer-Tuch kosten 48 Krthl; wie hoch kommt 1 Elle? Ant. 6 Krthl.

126) 8 Pfd. Schinken kosten 24 Batzen; wie hoch kommt 1 Pfd? Ant 3 Batzen.

127) 8 Mädchen theilen ein Pfd Seide mit einander; wie viel erhält jedes auf seinen Antheil? Ant. 4 Loth.

128) 8 Gänse verkauft eine Frau für 16 fl; wie hoch kommt 1 Gans? Ant. 2 fl.

---

129) 9 Schreiber sollen in einem Tage 54 Bogen schreiben; wie viel kommt auf einen? Ant. 6 B.

130) Ein Hutfabrikant verkaufte 9 Hüte für 72 fl; wie hoch kam das Stuck? Ant. 8 fl.

131) 9 Bauern dienten einen Hirten mit 36 fl Jahreslohn; wie viel muß einer zahlen? Ant. 4 fl.

132) Philippine hatte Stoff zu einem Kleide für 27 fl gekauft. Wie theuer kam ihr die Elle zu stehen; wenn das Stuck 9 Ellen hielt? Ant. 3 fl.

133) 9 Maß alten Weines kostet 18 fl; wie hoch kommt die Maß? Ant. 2 fl.

134) Neun Studenten fanden auf einem Spatziergange einen Beutel, worin sich 45 Rthl. befanden. Da sich kein Eigenthümer mehr vorfand so theilten sie das Geld; wie viel erhielt ein Student? Ant. 5 Rthl.

135) Der Taglöhner Klug verdiente in neun Wochen 63 fl; wie viel in einer Woche? Ant. 7 fl.

136) Von einer Anzahl Zuckerhüte wog das Stück 9 Pfd. und alle wogen 81 Pfd.; wie viel müssen es Stuck gewesen seyn? Ant. 9 Stuck.

---

137) Ein wohlthätiger Mann gab für 2 Abgebrannte 78 fl. her; wie viel erhielt ein Verunglückter? Ant. 39 fl.

138) Der Unterhalt und die Erziehung eines reichen Mädchens hatte in drey Monaten 54 fl. gekostet; wie viel kommt auf den Monat? Ant. 18 fl.

139) Johann ließ drey Zimmer tapezieren wofür er 87 fl. zahlte; wie hoch kam im Durchschnitt ein Zimmer? Ant. 29 fl.

140) 8 Kinder sollen 96 Loth Baumwolle spinnen; wie viel ein Kind? Ant. 12 Loth.

lb) Wenn der Theiler in der Theilungs-Zahl nicht aufgeht.

141) Zwey Knaben theilen 11 Bogen gefärbtes Papier; wie viel erhält einer? Ant. 5 1/2 Bogen.

*) Ich theile zuerst die Zehner dann die Einer.

142) Zwey Schinken wiegen 31 Pfd; wie viel einer? Ant. 15 1/2 Pfd.

143) Zwey Fuhrleute haben 41 Ztr. Eisenwaaren geladen; wie viel einer? Ant. 20 1/2 Ztr.

144) Drey Laibe Käs wiegen 17 Pfd; wie viel einer? Ant. 5 2/3 Pfd.

145) Drey Schinken wiegen 26 Pfd; wie viel einer? Ant. 8 1/3 Pfd.

146) Eine arme Frau erbettelte an einem Tage 27 Pfennige; wie viel hatte sie Kreuzer? Ant. 6 3/4

147) Vier Waldfrevler müssen 39 fl. Strafe zahlen; wie viel einer? Ant. 9 3/4 fl.

148) Fünf Schock Eyer kosten 24 fl.; wie hoch kommt ein Schock? Ant. 4 4/5 fl.

149) Fünf Personen nehmen ein Lotterie Loos, welches 33 fl. kostet; wie viel muß eine Person beytragen? Ant. 6 3/5 fl.

150) August kaufte 6 Halstücher um 11 fl; wie hoch kömmt ein Stuck? Ant. 1 5/6 fl.

151) Sechs Personen gewinnen ein Bild, das sie um 17 fl. verkaufen; wie viel erhält eine auf ihren Theil? Ant. 2 5/6 fl.

152) Acht Arbeiter vollenden eine gewisse Arbeit und erhalten 55 fl.; wie viel trifft einen? Ant. 6 7/8 fl.

153) Acht Ztr. Tabaksblätter kosten 62 fl.; wie hoch kommt 1 Ztr.? Ant. 7 6/8 fl.

e) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung durch Zahlen der ersten Ordnung theilen.

154) Zwey Bäcker zahlen 140 fl. für Holz; wie viel trifft einen? Ant. 70 fl.

*) Theile ich mit 2 in 14zig so erhält einer 7zig.

155) Drey Erben sollen sich in 180 Kronenthlr. theilen; wie viel erhält ein Erbe? Ant. 60 Krthlr.

156) Ein Hausbesitzer hat in seinem Hause 3 Wohnungen zu gleichem Miethezins vermiethet und nimmt dafür jährlich ein 360 fl; wie viel giebt ein Miethsmann? Ant. 120 fl.

157) Wenn drey Briefe Stecknadeln 210 Stuck Nadeln enthalten; wie viel Nadeln enthält ein Brief? Ant. 70 Nadeln.

158) Von 640 fl jährlicher Einnahme verwendet Richard den 4ten Theil zur Abtragung einer Schuld; wie viel zahlt er jährlich? Ant. 160 fl.

159) Fünf Bauern sollen 250 Bund Stroh liefern; wie viel trifft einen Bauern? Ant. 50 Bund.

160) Fünf Gemeinden sollen einen Weg, der 650 Schuh lang ist, machen; wie viel kömmt auf eine Gemeinde? Ant. 130 Schuh.

161) Sechs Soldaten erbeuten im Kriege ein Pferd, für welches sie 180 fl lösen. Wenn sie das Geld theilen; wie viel trifft einen? Ant. 30 fl.

162) Sechs Kaufleute haben zusammen 240 fl Fracht an einen Schiffer zu zahlen; wie viel muß ein Kaufmann beytragen? Ant. 40 fl.

163) Jemand verkauft 7 Ztr Hopfen für 210 fl; wie viel löst er für einen Ztr? Ant. 30 fl.

164) Ein Papiermüller machte an 7 Schulen einer Stadt ein Geschenk mit 350 Buch Papier; wie viel erhielt eine Schule? Ant. 50 Buch Papier.

165) 490 Soldaten sollen in 7 Dörfern einquartirt werden; wie viel Mann kommen in ein Dorf? Ant. 70 Mann.

166) Wie viele Betttücher können von 160 Ellen Leinwand gemacht werden, wenn man zu einem Betttuche 8 Ellen braucht? Ant. 20 Betttücher.

167) Eine Frau hat 270 Nüsse, wovon sie alle Tage 9 unter ihre Kinder austheilt; wie lange wird sie daran haben? Ant. 30 Tage.

168) Ich habe 960 Obstkerne gesammelt. Wenn ich nun annehme, daß der 8te Kern ein Bäumchen wird; wie viele kann ich dann hoffen? Ant. 120 Obstb.

f) Hier lernen die Kinder mit Zahlen der ersten Ordnung in Zahlen der 3ten 2ten und 1ten Ordnung theilen.

169) 126 Metzen Kartoffeln; wie viel sind es Schffl? Ant. 21 Schffl.

*) Ich theile zuerst mit 6 in 12zig und dann erst in die 6 Einer.

170) 219 Kr.; wie viel sind es Groschen? Ant. 73 Groschen.

171) 468 halbe kr; wie viel sind es ganze? Ant. 234 kr.

172) 864 kr; wie viel sind es Batzen? Ant. 216 B.

173) 366 kr; wie viel sind es Sechser? Ant. 61 S.

174) 287 Tage; wie viel sind es Wochen? Ant. 41 W.

175) 5 Personen kaufen auf dem Markte mit einander einen Sack Aepfel, in welchem 615 Stuck sind; wie viel erhält eine Person? Ant. 123 Stuck.

176) Die sämmtlichen Knochen des menschlichen Körpers wiegen etwa den 3ten Theil seines ganzen Gewichtes; wenn nun ein Mensch 162 Pfd wiegt; wie schwer sind die Knochen? Ant. 54 Pfd.

g) Hier lernen die Kinder Zahlen der 2ten Ordnung durch einander theilen.

a) wenn der Theiler in der Theilungszahl aufgeht.

177) Für 10 Bleystifte zahlt Franz 20 kr, wie hoch kommt 1 Stuck? Ant. 2 kr.

*) Ich nehme sowohl von dem Theiler als von der Theilungszahl zig weg und theile 1 in 2 ist 2 mal enthalten.

178) Für 10 gleich eingebundene Bücher zahlt Wilhelm dem Buchbinder 30 kr; wie hoch kommt ein Buch? Ant. 3 Groschen.

179) Wenn 10 Jäger 40 Hasen schoßen; wie viel kam im Durchschnitt auf einen Jäger? Ant. 4 Hasen.

180) 10 Knaben theilen 60 steinerne Kugeln zum Spielen; wie viel erhielt einer? Ant. 6 Kugeln.

181) 10 Mädchen theilten 70 Ostereyer; wie viel bekam eines? Ant. 7 Ostereyer.

182) Wenn 10 Mädchen 80 englische Nähnadeln theilen; wie viel wird eines erhalten? Ant. 8 N.

183) In einem Waisenhause waren 20 Kinder, unter die 40 neue Hemden vertheilt wurden; wie viel erhielt ein Kind? Ant. 2 Hemden.

*) 2 ist in 4 zweymal enthalten.

184) 20 Kinder sollen 60 Bretzen unter sich theilen; wie viel kommt auf ein Kind? Ant. 3 Bretzen.

185) Wenn ein Stuck Band 20 Ellen enthält; wie viel Stuck machen dann 80 Ell. aus? Ant. 4 St.

186) Jemand nimmt in 30 Tagen 30 fl ein; wie viel kann er täglich ausgebzn? Ant. 1 fl.

187) Jemand soll in 30 Tagen 60 Bogen abschreiben; wie viel muß er täglich schreiben? Ant. 2 B.

188) In einem Korbe sind 90 Pflaumen; wie viel halbe Schock sind es? Ant. 3 halbe Schock.

189) Jemand braucht 40 Nägel, die 40 kr. kosten; wie hoch kommt ein Nagel? Ant. 1 Kr.

190) 40 Arbeiter sollen 80 Klftr Holz fällen; wie viel ein Arbeiter? Ant. 2 Klftr.

191) In ein Dorf von 90 Häusern werden 90 Soldaten einquartirt; wie viel Soldaten kommen in ein Haus? Ant. 1 Mann.

b) wenn der Theiler in der Theilungs-Zahl nicht aufgeht.

192) 20 Knaben theilen 30 Birnen; wie viel erhält ein Knabe? Ant. 1 und 10/20 oder 1/2 B.

*) Ich rechne ganz nach der vorausgehenden Art und betrachte den Rest als Theilzahl der 1ten Ord.

193) Wenn einen Brauer 20 Eimer Bier 50 fl. kosten; wie hoch kommt ihn der Eimer? Ant. 2 fl. und 10/20 oder 1/2 fl.

194) Ein Kaufmann verkauft 20 Ellen Tuch um 70 fl.; wie viel fl wird er für die Elle lösen? Ant. 3 fl und 10/20 oder 1/2 fl.

195) 30 Musikanten, die auf einer Kirchweih in mehrern Wirthshäusern spielten, verdienten in einem Tage 80 fl.; wie viel erhielt ein Musikant? Ant. 2 fl und 20/30 oder 2/3 fl.

196) 40 Personen, die in einem Gasthofe, zu Mittag aßen, zahlten 70 fl.; wie viel eine Person? Ant. 1 fl und 30/40 oder 3/4 fl.

h) Hier lernen die Kinder Zahlen der 3ten und 2ten Ordnung durch Zahlen der 2ten Ordnung theilen.

197) Wenn 20 Hühner 120 Eyer in einer Woche legen; wie viel legt ein Huhn? Ant. 6 Eyer.

*) Ich setze den Theiler und die Theilungszahl um eine Ordnung tiefer und rechne dann; z. B. 2 in 12 ist 6mal enthalten.

198) 20 Erben theilen 140 Pfd Flachs; wie viel erhält ein Erbe? Ant. 7 Pfd.

199 20 Paar Stiefel kosten 160 fl.; wie hoch kommt ein Paar? Ant. 8 fl.

200) 20 Tabakschnupfer kaufen gemeinschaftlich 180 Pfd.; wie viel erhält einer auf seinen Theil? Ant. 9 Pfund.

201) 20 Schuhmacher kaufen gemeinschaftlich 200 Pfd Harz; wie viel erhält ein Schuhmacher? Ant. 10 Pfund.

202) 20 Bände einer Weltgeschichte mit Bildern kosten 240 fl.; wie hoch kommt ein Band? Ant. 12 fl.

203) Eine Gesellschaft, die aus 20 Mitgliedern besteht, zahlt jährlich für Miethe, Beheizung und Anschaffung mehrerer Zeitschriften 280; wie viel ein Mitglied? Ant. 14 fl.

204) 120 Tage; wie viel sind es Monate, den Monat zu 30 Tagen gerechnet? Ant. 4 Monate.

205) Ein junger Mensch erspart in 30 Monaten 150 fl; wie viel in einem Monate? Ant. 5 fl.

206) 30 Erben theilen 180 Pfd Stangen Silber; wie viel betrug der Antheil eines jeden? Ant. 6 Pfd.

207) Von 30 Bäumen erhält man 210 Schock Aepfel; wie viel von einem Baume? Ant. 7 Schock.

208) Die Frau eines Pächters bekömmt von 30 Kühen 240 Maß Milch; wie viel von einer Kuh? Ant. 8 Maß.

209) Ein Kaufmann gab für den Ztr einer gewissen Waare 30 fl; er kaufte für 270 fl; wie viel Ztr, wird er empfangen haben? Ant. 9 Ztr.

210) Wenn der Ztr. feines Zinn 30 fl kostet; wie viel Zinn erhalte ich für 300 fl? Ant. 10 Ztr.

211) Von 30 Beeten ärndtete ein Bauer 360 Metzen Erdäpfel; wie viel von einem Beete? Ant. 12 Metzen.

212) Zu 30 Damenmänteln verarbeitet ein Schneider ein Stuck Zeug von 480 Ellen; wie viel Ellen brauchte er zu einem Mantel? Ant. 16 Ell.

213) 40 Personen theilen unter sich 120 Dukaten; wie viele Dukaten erhielt eine Person? Ant. 3 D.

214) Wenn Jemand in 40 Jahren 160 Tage krank war; wie viel Tage war er im Durchschnitte in einem Jahre krank? Ant. 4 Tage.

215) 40 Straßenarbeiter verdienten in einer Woche 200 fl; wie viel erhielt ein Arbeiter? Ant. 5 fl.

216) In 40 Fässern versendet ein Brauer 240 Eimer Bier; wie viel in einem Fasse? Ant. 6 E.

217) 40 Fuhrleute haben 280 Ztr. Federn aufgeladen; wie viel ein Fuhrmann? Ant. 7 Ztr.

218) Von 40 Schafen erhält ein Schäfer 320 Pfd Wolle; wie viel von einem Schafe? Ant. 8 Pfd.

219) Wenn ein reicher Winzer für 40 Eimer Most 360 fl erhielt; wie theuer verkaufte er den Eimer? Ant. 9 fl.

220) Ein Jude liefert an eine Tuchfabrik für 400 Batzen Wolle. Er nimmt statt des Geldes Tuch; die Elle zu 40 Batzen; wie viel wird er Ellen Tuch erhalten haben? Ant. 10 Ellen.

221) Jemand läßt in einer Mühle 560 Metzen Korn mahlen. Wie viel erhält der Müller davon, wenn er den 40ten Theil behalten darf? Ant. 14 Metzen.

222) In eine Mühle, welche täglich 40 Metzen mahlen kann, werden 600 Metzen gebracht. In wie viel Tagen wird der Müller damit fertig werden? Ant. in 15 Tagen.

223) Es hatte Jemand 150 Karolin geerbt. Da die Erbschaft außer Land gieng, so mußte der 50te Theil Abzugsgeld bezahlt werden; wie viel betrug dieser? Ant. 3 Karolin.

224) Man nimmt an, daß die Früchte, wenn sie ein Jahr auf dem Speicher liegen, um den 50ten Theil schwinden. Wie viel Schwand darf demnach ein Rentamtmann verrechnen, wenn er auf dem Boden 200 Schffl. liegen hat? Ant. 4 Schffl.

225) In einem Dorfe, welches 250 Einwohner zählte, fing eine ansteckende Krankheit an zu wüthen, und in einer Woche starb der 50te Theil der Einwohner; wie viel Menschen sind dieses? Ant. 5 Menschen.

226) Von 50 Kirschbäumen ärndtete ein Landmann 300 Körbe Kirschen; wie viel von einem Baume? Ant. 6 Körbe

227) Auf 50 Morgen Wiesen ärndtete ein Landmann 350 Ztr Heu; wie viel auf einem Morgen? Ant. 7 Ztr.

228 Ein Bäcker hat in 50 Wochen 400 Schffl Korn verbacken; wie viel in einer Woche? Ant. 8 Sch.

229) 50 Kirschbäume kaufen zwey Schreiner um 450 fl; wie hoch kommt ein Baum? Ant. 9 fl.

230) Rudolph reiste in 50 Tagen 500 Stunden Weges; wie viel in einem Tage? Ant. 8 St.

231) Jemand kauft 50 Ztr. Rübsamen um 550 fl; wie hoch kommt der Ztr? Ant. 11 fl.

232) 50 Handwerksleute arbeiteten an einem Hause gemeinschaftlich und verdienten 900 fl; wie viel erhielt ein Handwerksmann? Ant. 18 fl.

---

233) Georg trug 120 Schnecken in die Stadt; wie viel sind es Schock? Ant. 2 Schock.

234) Kaspar fing in dem Mühlbache 180 Krebse; wie viel Schock hat er? Ant. 3 Schock.

235) Ein Bauer entrichtete im Rentamte seine Steuer mit 240 fl. Da nun der Rentamtmann von jedem Gulden einen Kreuzer Zählgeld erhielt, so fragt es sich: wie viel fl. der Rentamtmann erhielt? Ant. 4 fl.

236) Es bedarf Jemand zu seinem Hausbedarf jährlich 300 Maß Wein; wie viel sind es Eimer? Ant. 5 Eimer.

237) Wenn ein Schffl Korn 60 Pfd wiegt, wie viel Schffl sind dann 360 Pfd? Ant. 6 Schffl.

238) Von dem Moste, der unter der Kelter verkauft wurde, mußte von jedem fl Erlös an den Magistrat 1 kr Accis bezahlt werden. Wenn nun ein Winzer für 420 fl Most verkaufte, wie viel fl mußte er Accis zahlen? Ant. 7 fl.

239) Wie hoch kommt die Maß Weinessig; wenn ein Eimer 480 kr kostet? Ant. 8 kr.

240) Ein armer alter Mann erhielt in einem Monate 540 kr. zum Geschenke; wie viel fl hatte er? Ant. 9 fl.

241) 600 Soldatenpferde sollen in 60 Häusern untergebracht werden; wie viel Pferde werden in ein Haus kommen? Ant. 10 Pferde.

242) Ein Holzhändler, bey dem 60 Taglöhner drey Wochen arbeiteten, zahlt an dieselben 840 fl aus; wie viel erhielt ein Taglöhner? Ant. 14 fl.

---

243) Wenn ich für 70 fl eine goldene Uhr erhalte, wie viel erhalte ich von gleicher Eigenschaft für 140 fl? Ant. 2 Uhren.

244) Von 70 Kühen erhielt ein Schweizer 210 Maß Milch; wie viel von einer Kuh? Ant. 3 Maß.

245) Auf 70 Beete setzt Anton 280 Kirschbäume; wie viel auf ein Beet? Ant. 4 Kirschb.

246) Aus einer Baumschule, die aus 70 Beeten besteht, werden 350 Bäume herausgegraben; wie viel im Durchschnitte aus einem Beete? Ant. 5 Bäume.

247) 70 Bauern liefern in ein Holzmagazin 420 Klftr Holz; wie viel ein Bauer? Ant. 6 Klftr.

248) Ein Holzlieferant liefert an einen Edelmann 70 Klftr Holz für 560 fl; wie hoch kam die Klftr? Ant. 8 fl.

249) Ein Metzger kaufte eine Herde Schafe, die in 70 Stucken bestand, um 630 fl; wie hoch kam ein Schaf? Ant. 9 fl.

250) Wenn ein Pferdehändler für ein Pferd 70 fl erhielt, wie viel Pferde von gleicher Güte mußte er für 700 fl liefern? Ant. 10 Pferde.

251) Ein Zapfenwirth übernahm von einem Brauer 70 Fäßchen Bier, worin 770 Eimer waren. Da die Fässer alle von gleicher Größe waren, wie viel mag in einem Fasse gewesen seyn? Ant. 11 Eim.

---

252) Wenn man für 80 fl ein Stuck feine Leinwand erhält; wie viel erhält man für 160 fl? Ant. 2 Stuck.

253) Wenn der Schffl Hanf 80 Pfd wiegt; wie viel Schffl sind 240 Pfd? Ant. 3 Schffl.

254) Ferdinand zahlte in 80 Wochen eine Schuld von 320 fl ab; wie viel muß er wöchentlich gezahlt haben? Ant. 4 fl.

255) Es müssen auf 80 Wagen 400 kranke Soldaten in das Spital gefahren werden; wie viel auf einem Wagen? Ant. 5 Kranke.

256) An 80 Kanonen waren 480 Pferde gespannt; wie viel an einen Wagen? Ant. 6 Pferde.

259) 80 Bauern übernahmen einem Hopfenhändler 560 Ztr. Hopfen zu fahren; wie viel einer? Ant. 7 Ztr.

260) An 80 Weinstöcken baute ein Winzer 640 Weintrauben; wie viel im Durchschnitte an einem Stocke? Ant. 8 Trauben.

261) Von 80 Bienenstöcken ärndtete Armberg 720 Loth Honig; wie viel von einem Stocke? Ant. 9 Loth.

262) 90 Bauern mußten zum Regiment 180 Schffl Hafer liefern; wie viel ein Bauer? Ant. 2 Schffl.

263) 90 Schulkinder zahlten in einer Woche 270 kr. Schulgeld; wie viel zahlte ein Kind? Ant. 3 kr.

264) Eine Frau hat 360 Pfd Salz vorräthig; wenn sie damit 90 Wochen reichen will; wie viel wird sie im Allgemeinen wöchentlich brauchen dürfen? Ant. 4 Pfd.

265) Eine Köchin kaufte 90 Eyer für 450 Pfennige; wie viel kostet ein Ey? Ant. 5 Pf.

266) 90 Krüge Bier kosten 540 kr. wie viel ein Krug? Ant 6 kr.

267) Für ein Kalb, welches 90 Pfd an Fleisch wog, löste ein Metzger 630 kr; wie theuer verkaufte er das Pfd? Ant. 7 kr.

268) Ein Reifträger verkaufte in der Stadt 90 junge Hühner für 720 kr.; wie hoch ein Stück? Ant. 8 kr.

269) Ein Student, der 810 Bücher hatte, bestellte sich bey einem Schreiner einen Bücherschrank. Wie

viele Fächer muß der Schrank haben; wenn er in jedes Fach 90 Bücher stellen will? Ant. 9 Fächer.

270) 90 Buch Papier kosten 900 kr.; wie hoch kommt ein Buch? Ant. 10 kr.

j) Hier lernen die Kinder mit Zahlen der 2ten und 1ten Zahlenordnung in verschiedene Zahlenordnungen theilen.

271) 11 Personen sollen 11 Pfd Taback theilen; wie viel erhält eine? Ant. 1 Pfd.

*) Ich untersuche, wie oft ich eine Zahl von der andern wegnehmen kann, die gefundene Summe giebt die gewünschte Antwort: z. B. 11 kann ich von 33 dreymal wegnehmen, *also* ist die Zahl 3 die gewünschte Antwort.

272) Ein Zinngießer kauft 11 Pfd altes Zinn für 33 Sechser; wie viel Sechser kostet ein Pfd? Ant. 3 Sechser.

273) Theodors Vater zahlt dem Schreiblehrer für 11 Monate Unterricht 44 fl; wie viel kommt auf den Monat? Ant. 4 fl

274 11 Kinder theilen 55 Federkiele; wie viel erhält ein Kind? Ant. 5 Kiele.

275 11 Mädchen verdienen in einer Industrie-Schule 66 fl; wie viel ein Mädchen? Ant. 6 fl.

276 Ein Menschenfreund vertheilte unter 11 Waisen 77 fl; wie viel erhielt eine Waise? Ant. 7 fl.

277) Wenn in einem Wirthshause in 11 Tagen 88 Loth Kaffee verbraucht werden; wie viel kommt auf den Tag? Ant. 8 Loth.

278) Jemand will eine Reise machen, und wechselte für 99 fl Karolin ein; wie viel wird er Stuck erhalten? Ant. 9 Stuck.

279) Wie viel Karolin erhalte ich aber für 110 fl? Ant. 10 Karolin.

280) Wer 12 Eyer ißt; wie viel Dutzend hat der zu sich genommen? Ant. 1 Dutzend.

281) Eine Wirthin kaufte 24 Biergläser; wie viel Dutzend? Ant. 2 Dutzend.

282) Unter 12 Abgebrannte vertheilt ein Herr 36 fl; wie viel erhält einer? Ant. 3 fl.

283) Wie oft kann ich 12 fl ausgeben, wenn ich 48 fl besitze? Ant. 4 mal.

284) Wie viele Zwölfer hat der, welcher 60 kr. besitzt? Ant. 5 Zwölfer.

285) Ein Knopfmacher fertigte 72 seidene Knöpfe; wie viele Dutzend sind es? Ant. 6 Dutzend.

286) In einem Städtchen starben in einem Jahre 84 Menschen; wie viel in einem Monate? Ant. 7 Menschen.

287) 12 Personen kaufen zusammen 96 Pfd Reis; wie viel erhält eine Person? Ant. 8 Pfd.

288) Von einer Erbschaft von 108 fl erhielt ein Erbe 12 fl; wie viel waren es Erben? Ant. 9 E.

289) Unter 12 Arme sollen 120 Bündchen Holz vertheilt werden; wie viel erhielt ein Armer? Ant. 10 Bündchen.

290) Binnen 13 Tagen hat Jemand 13 fl verdient; wie viel in einem Tage? Ant. 1 fl.

291) 13 leere Mehlsäcke wiegen 26 Pfd; wie viel einer? Ant. 2 Pfd.

292) Ein Tischler hat 13 Stühle gemacht und erhält dafür 39 fl; wie viel für ein Stuck? Ant. 3 fl.

293) Ein Schuhmacher verkaufte auf einem Markte 13 Paar Halbstiefel für 52 fl; wie viel löste er für ein Paar? Ant. 4 fl.

294) 13 kupferne Töpfe wogen 65 Pfd; wie viel wog einer? Ant. 5 Pfd,

295) Zu 13 Damenkleidern braucht ein Schneider 78 Ellen Zeug; wie viel zu einem Kleide? Ant. 6 Ellen.

296) In einem Waisenhause werden für 13 Kinder monatlich 91 fl bezahlt; wie viel ist für ein Kind gerechnet? Ant 7 fl.

297) 13 Familien mußten 104 fl. Steuer geben; wie viel eine Familie? Ant. 8 fl.

298) Ein Bauer hat einen Wald, in welchem 117 Bäume stehen. Er läßt den 13ten Baum aushauen; wie viele Bäume werden dieses seyn? Ant. 9 Bäume.

299) Ein junger Mensch mußte für 13 Tanzstunden 130 Kr zahlen; wie hoch ist die Stunde gerechnet? Ant. 10 Kr.

---

300) 14 Bogen Papier kosten 14 Kr; wie hoch kommt ein Bogen? Ant. 1 Kr.

301) Wenn ich für 28 Kr. 14 Bleystifte erhalte; wie hoch kommt ein Stuck? Ant. 2 Kr.

302) 14 Studenten machten eine Ferien = Reise und wollten täglich nur 42 Sechser verzehren; wie viel ein Student? Ant. 3 Sechser.

303) Von 14 Korn = Garben erhielt ein Bauer einen Metzen Korn; wie viel wird er von 56 Garben erhalten? Ant. 4 Metzen.

304) Ein vermögender Wirth bezahlte einen Schreiner für 14 Tische 70 fl; wie hoch kam ein Tisch? Ant. 5 fl.

305) 14 Pfd Flachs geben 84 Ellen Leinwand; wie viel ein Pfd? Ant. 6 Ellen.

306) Ein starker Lotterie = Spieler verlor auf 14 Ziehungen 98 fl; wie viel auf eine Ziehung? Ant. Ant. 7 fl.

307) 14 Bauern gaben an den Pfarrer des Ortes jährlich 112 Metzen Korn; wie viel ein Bauer? Ant. 8 Mtz.

308) Um wie viel fl. kann ein Kaufmann eine Elle Tuch geben, wenn er für 14 Ellen 126 fl einnehmen kann? Ant. 9 fl

309) Ein Fuhrmann forderte für 14 Ztr Waare 140 fl Fuhrlohn; wie viel für einen Ztr? Ant. 10 fl.

310) 15 junge Bursche kaufen sich 15 Päckchen Tabak, wie viel erhält einer? Ant. 1 Päckchen.

311) 15 Ellen Haubenbänder kosten 30 fl.; wie viel kostet eine Elle? Ant. 2 fl.

312) Paul verlor durch Spiel in 15 Tagen 45 Stunden; wie viel Stunden muß er täglich gespielt haben? Ant. 3 Stunden.

313) Die Beleuchtung einer Straße kostet monatlich 60 Kr. Es haben daran 15 Nachbarn zu zahlen; was kommt auf einen? Ant. 4 Kr.

314) Ein Bauer hat auf seinem Boden 75 Schffl Korn vorräthig. Er verkauft davon wöchentlich 15 Schffl; in wie vielen Tagen wird der Vorrath zu Ende seyn? Ant. 5 Tagen.

315) 15 Mädchen in einer Arbeits-Schule fertigten in einem Viertel Jahre 90 Paar Strümpfe; wie viel ein Mädchen? Ant. 6 Paar.

316) Ein Kupferschmied verkaufte einen Topf, der 15 Pfd wog, um 105 Batzen; wie hoch kam ein Pfd? Ant. 7 Batzen.

317) Ein Bauer will in 15 Faß 120 Eimer Bier füllen; wie viel wird ein Faß halten? Ant. 8 Eimer.

318) Ein Schreiner fertiget für eine Schule 15 Bänke mit Tintenfäßern um 135 fl; wie hoch kam eine? Ant. 9 fl.

319) In einer Schule sind 15 Bänke, darin sollen 150 Schüler Platz nehmen; wie viel Schüler kommen in eine Bank? Ant. 10 Schüler.

320) 16 Bretzen kosten 16 Kr; wie hoch kommt eine Bretze? Ant. 1 Kr.

321) Eine Frau zahlte dem Weber für 16 Ellen Tischzeug 32 Sechser Wirkerlohn; wie hoch kam die Elle? Ant. 2 Sechser.

322) 16 Faß Salz wogen 48 Ztr; wie viel wog eines? Ant. 3 Ztr.

323) 16 Knaben fingen 64 Schock Krebse; wie viel im Durchschnitte einer? Ant. 4 Schock Krebse.

324) 16 Erben theilten 80 silberne Löffel; wie viel erhielt ein Erbe? Ant. 5 Löffel.

325) Für 16 Maß Rahm löste eine Frau 96 kr.; wie viel für eine Maß? Ant. 6 Kr.

326) Für 16 Schock Frösche erhielt ein Fischer 112 Groschen; wie viel für ein Schock? Ant. 7 Groschen.

327 Für 16 Kälbchen zahlte ein Metzgen 144 fl; wie viel für ein Kalb? Ant. 9 fl.

328) Für 16 Ztr Zwetschgen erhielt ein Bauer 160 fl; wie viel für einen Ztr? Ant. 10 fl.

329) Wenn Jemand in 18 Tagen 18 fl verdient; wie viel kommt auf den Tag? Ant. 1 fl.

330) 18 Metzen Erdäpfel kosteten in den theuern Jahren 36 fl; wie hoch kam eine Metze? Ant. 2 fl.

331) Wenn 54 Groschen in 18 Reihen gelegt werden; wie viel Groschen liegen in einer Reihe? Ant. 3 Groschen.

332) Von 18 Ztr. Metall sollen 72 kleine Figuren gegossen werden; wie schwer wird eine werden? Ant. 4 Ztr.

333) Eine Gesellschaft von 18 starken Trinkern verzehrte in 2 Tagen 90 Maß Bier; wie viel kam auf einen? Ant. 5 Maß.

334) 18 Soldaten erhielten täglich 108 kr. Sold; wie viel ein Soldat? Ant. 6 kr.

335) 18 Eimer Most wurden für 126 fl verkauft; wie hoch kommt der Eimer? Ant. 7 fl.

336) Auf einem Schiffe kamen 144 Ztr Hopfen an. Dieser soll auf 18 Wägen weiter geschafft werden; wie viel kommt auf einen Wagen? Ant. 8 Ztr.

337) 18 Eimer Branntwein kosten 162 fl; wie viel ein Eimer? Ant. 9 fl.

338) 18 Klftr. Buchenholz kauft ein Bierbrauer für 180 fl; wie viel kostete eine Klftr.? Ant. 10 fl.

339) 19 Rechenbüchlein kosten 19 Zwölfer; wie hoch kommt eines? Ant. 1 Zwölfer.

340) Ein junger Bursche fing in der Wiesent 19 Forellen, die zusammen 38 Pfd wogen; wie viel wog im Durchschnitte eine Forelle? Ant. 2 Pfd.

341) Ein Kohlenbrenner lieferte einem Schmiede 19 Körbe Kohlen um 57 fl; wie hoch kam ein Korb? Ant 3 fl.

342) Ein Uhrmacher hatte 19 silberne Repitiruhren vorräthig. Wie viel gedachte er aus einer zu lösen, wenn er sie sämmtlich auf 76 Karolin anschlug? Ant. 4 Karolin.

343) Ein Postmeister kaufte 19 Zugpferde um 95 Karolin; wie hoch ein Pferd? Ant. 5 Karolin.

344) Ein Handelsmann verkaufte auf einem Jahrmarkte 19 Paar silberne Schnallen um 114 fl; wie hoch ein Paar? Ant 6 fl.

345) Ein Bauer führte in 19 Säcken 133 halbe Metzen Getreid in die Stadt; wie viel halbe Metzen waren in einem Sacke? Ant. 7 halbe Metzen.

346) Ein Holzhändler kaufte 19 junge Eichbäume, um 152 fl; wie hoch kommt einer? Ant. 8 fl.

347) Ein Reisender hat in 19 Tagen einen Weg von 171 Stunden zurückgelegt; wie viel Stunden muß er täglich gegangen seyn? Ant. 9 Stunden.

348) Ein Dörfchen, das 19 Häuser hat, zahlte jähr- 190 fl zur Brandversicherungsanstalt; wie viel im Durchschnitte ein Haus? Ant. 10 fl.

Aufgaben zur festeren Begründung und zweckmäßigen Wiederholung des Dividirens.

349) Eine Frau schlachtete 8 Gänse. Davon erhielt sie 64 Loth Federn und 24 Schoppen Fett; wie viel erhielt sie im Durchschnitte von einer Gans a) Federn? Ant. 8 Loth b) Fett? Ant. 3 Schoppen.

350) Eine Magd holte in einem Weinhause 4 Schoppen Wein und 3 Schoppen Sauerwasser. Sie mußte für den Wein 52 Kr. und für das Sauerwasser 12 kr. zahlen; wie hoch kam von jedem der Schoppen? Ant. 13 kr. der Schoppen Wein und 4 kr. der Schoppen Wasser.

351) Eine Köchin kaufte 2 Hasen um 48 kr.; a) wie viel Kr. kostete ein Hase? Ant. 24 Kr. b) wie viel Zwölfer beyde? Ant. 4 Zwölfer.

352) Ein Förster hatte 6 Rebhühner. Die eine Hälfte verkaufte er um 36 Kr. und die andere Hälfte um 48 Kr; a) wie viel kostete das Stuck von der ersten Hälfte? Ant. 12 Kr. b) von der 2ten? Ant. 16 Kr.

353) 24 Knaben theilen 48 Bogen Papier und 72 Federkiele; a) wie viel erhielt einer Papier? Ant. 2 Bogen b) wie viel Federkiele? Ant 3 Kiele.

354) 4 Knaben theilen 400 Hasselnüsse. Anton giebt von seinem Theile seiner Schwester die Hälfte; a) wie viel erhielt Anton auf seinen Theil? Ant. 100 Nüsse b) wie viel gab er seiner Schwester? Ant. 50 Nüsse.

355) 12 Ellen Tuch kosteten 60 fl. Der Käufer bleibt an der Summe den 3ten Theil schuldig. a) wie hoch kam die Elle? Ant. 5 fl. b) wie viel blieb er schuldig? Ant. 20 fl.

356) Ein Jahr hat 52 Wochen. Wie viel Wochen hat a) ein halbes? Ant. 26 Wochen b) wie viel ein Viertel Jahr? Ant. 13 Wochen.

357) 3 Personen kaufen zusammen ein Schwein, welches 12 Rhlt. gilt und 120 Pfd. Fleisch und 24 Pfd Fett hat, a) wie viel muß jede zahlen? Ant. 4 Rhlt. b) wie viel bekommt eine Fleisch und Fett? Ant. 40 Pfd Fleisch und 8 Pfd Fett.

358) Ein Vater hinterläßt seinen 5 Kindern 600 fl. baares Geld und 150 Morgen Feld; a) wie viel erhielt ein Kind Geld? Ant. 120 fl. b) wie viel Morgen Feld? Ant. 30 Morgen.

I. Anhang.

Aufgaben zur zweckmäßigen Wiederholung und festeren Begründung der 4 Grund-Rechnungen in gleichbenannten Zahlen.

1) Ein erwachsener Mensch hat gewöhnlich 8 Schneidezähne, 4 Eckzähne und 20 Backzähne; wie viel überhaupt? Ant. 32 Zähne.

2) Ludwig hat 22 deutsche Bücher, 6 lateinische und 5 französische; wie viel zusammen? Ant. 33 Bücher.

3) Ein Holzhändler verkaufte 24 Schock Tannenholz, 34 Sch. Buchenholz und 20 Schock Birkenholz; wie viel verkaufte er? Ant. 78 Schock.

4) Auf einer Versteigerung kaufte Jemand ein Klavier für 9 Karolin, einen Schrank für 5 Karolin und ein Sopha nebst sechs Sesseln um 8 Karolin; wie viel gab er aus? Ant. 22 Karolin.

5) Wie viel bleibt noch in einer 25 fl Tute, wenn ich 9 fl herausnehme? Ant. 16 fl.

6) Ein Brauer kaufte einen Zent. Hopfen um 36 fl; vier Wochen später kauft er einen zweyten Zent.; um 7 fl wohlfeiler; was kostete dieser? Ant 29 fl.

7) Ein Fuder Heu wiegt mit dem Wagen 25 Zent.; wie viel ist Heu auf dem Wagen, wenn letzterer leer 7 Zent. wiegt? Ant. 18 Zent.

8) Ein Fäßchen Salz wiegt mit dem Holze 42 Pfd; das Holz allein wiegt 8 Pfd; wie viel Salz ist in dem Fäßchen? Ant. 34 Pfd.

9) Eine Stunde hat 60 Minuten. Wenn nun davon 20 Minuten verflossen sind; wie lange währt es noch bis die Stunde zu Ende ist? Ant. 40 Min.

10) 5 Knaben gingen auf eine Wiese um Schmetterlinge zu fangen. Jeder fing 9 verschiedene Schmetterlinge; wie viel alle 5 Knaben? Ant. 45 Sch.

11) Jemand will für 9 Karolin Silbergeld Gold einwechseln; wie viel wird er dem Auswechsler mehr zahlen müssen, wenn er für jede Karolin 6 kr. mehr geben muß? Ant. 54 kr.

12) Wer täglich 4 Groschen unnöthig ausgiebt; wie viel hätte der in einer Woche ersparen können? Ant. 28 kr.

13) Eduard, der sehr gerne Kirschen aß, kaufte sich in der Kirschzeit täglich ein Mäßlein Kirschen, das 4 kr kostete; wie viel gab er vom Sonntag bis Freytag aus? Ant. 24 kr.

14) Wenn ein Kind in zwey Jahren 500 Lehrstunden versäumt; wie viel kommt auf ein Jahr? 250 Stunden.

15) 8 Zuckerhüte wiegen 80 Pfd; wie viel einer? Ant. 10 Pfd.

16) Ein Fleischer liefert in ein gewisses Haus wöchentlich 7 Pfd Fleisch; wie viel in einem Jahre Ant. 364 Pfd.

17) Ein Student will in 8 Tagen 72 Stunden reisen; wie viel wird er täglich machen müssen? Ant. 9 Stunden.

18) Ein Schuhmacher liefert in eine Stadt in einem Tage 7 Paar Stiefel und erhält dafür 56 fl; wie viel nahm er für ein Paar ein? Ant. 8 fl.

19) Unter 7 Arme sollen 84 fl ausgetheilt werden; wie viel wird einer erhalten? Ant. 12 fl.

20) Eine edle Frau schenkte einer Anzahl von Armen 108 fl mit der Bestimmung, daß jeder davon 3 fl erhalten soll; wie viel Arme können davon etwas erhalten? Ant. 36 fl.

21) Der kleine Theodor erhielt von seinem Vater zwey kleine Pfirschichbaümchen zum Geschenk. Nach einigen Jahren trugen sie zum erstenmale; und zwar das eine 25 und das andere 35 Stuck. Er verkaufte die erhaltenen Pfirschiche das Stuck 3 Pfennige; a) wie viel baute er? Ant. 60 Pfirsch. b) wie viel löste er dafür? Ant. 180 Pfennige.

22) A) fragte B) wie viel er Geld bey sich habe? Mein Geld, sagte B) besteht in lauter Groschen, nimmst du 6 $\times$ 8 und zählst zu der gefundenen Summe 8; so weißt du, wie viel ich Geld habe; wie viel beträgt dieses wohl? Ant. 56 Gr.

23) Ein Kaufmann verkaufte 5 Dutzend 8 Stuck Messer; wie viel Stuck? Ant. 68 Stuck.

24) In einer Schulanstalt wurden im ersten Vierteljahre 2 Rieß, im zweyten 3 Rieß, im 3ten 5 Rieß und im 4ten 2 Rieß Papier verbraucht; a) wie viel verschrieb man Papier? Ant. 12 Rieß b) wie hoch kam es, wenn das Rieß mit 6 fl. gezahlt wurde? Ant. 72 fl.

25) Ein Tischler hatte 18 Bänke und 4 Tische in eine Schule zu liefern, für eine Bank fordert er 2 fl und für einen Tisch 4 fl; a) wie viel erhielt er für sämmtliche Bänke? Ant. 36 fl. b) wie viel für sämmtliche Tische? Ant. 16 fl. c) wie viel überhaupt? Ant. 52 fl.

26) Eine Frau machte zwey Fäßchen mit Gurken ein. In dem einen waren 350 und in dem zweyten 240 Stuck; a) wie viel St. waren in beyden Fäßchen? Ant. 590 St. b) wie viel im ersten mehr als im letzten? Ant. 110 Stuck.

27) Es pachtet Jemand einen Garten um 30 fl. und hat noch 10 fl. Auslage für Arbeitslohn Dung ꝛc. Er verkaufte aus demselben für 20 fl Obst, 15 fl. Gemüß und 25 fl. Gras; a) wie hoch kam ihm der Garten in einem Jahre? Ant. 40 fl. b) wie viel löste er aus den verkauften Waaren? Ant. 60 fl. c) wie viel gewann er? Ant. 20 fl.

28) Baptist kauft sich ein Buch Schreibpapier (24 Bogen); davon nimmt er 7 Bogen zu einem Schreibbuche, 5 Bogen zu einem Diktirbuche und 3 Bogen schenkte er einem armen Kinde; wie viel behält er übrig? Ant. 9 Bogen.

29) Theodor hatte ein Schock Nüsse (60 Stuck) davon behielt er 30 für sich und 15 gab er seinem Bruder; wie viel behielt er übrig? Ant. 15 St.

30) Heinrich erhält von seinen Aeltern 100 fl geschickt; davon zahlt er 25 fl Kostgeld, 10 fl Quartiergeld und 15 fl für Bücher; wie viel behielt er übrig? Ant 50 fl.

31) Wie viel machts, wenn man zu 18 noch 6 zählt und die gefundene Summe mit 8 in gleiche Theile theilt? Ant. 3.

32) Eine Frau hat 3 Zuckerhüte, der eine wiegt 12 Pfd, der andere 11 und der 3te 13 Pfund. Sie wünscht an diesem Zucker 4 Monate zu haben; a wie viel wogen die 3 Zuckerhüte zusammen? Ant. 36 Pfd; b wie viel durfte sie monatlich brauchen? Ant. 9 Pfd.

33) Frau M. hat zu bezahlen 6 Thl. an den Schneider, 5 Thl. an den Schuhmacher und 7 Thl. an die Putzhändlerin; a wie viel gab die Frau aus? Ant. 18 Thl. b) sie hatte nur noch halb so viel übrig als sie ausgegeben hatte; wie viel betrug ihre Baarschaft noch? Ant. 9 Thl,

34) Ein Hirte hatte eine Herde Kühe von 90 Stuck; diese vermehrten sich um den 9ten Theil und um 7 Kühe; a) wie viel beträgt der 9te Theil von 90? Ant. 10 b) wenn er diesen 9ten Theil und die 7 Kühe zu seiner Herde trieb; wie viel Kühe hatte er nun? Ant. 107 Kühe.

35) Theodor nimmt monatlich 24 fl. ein und giebt 18 fl. aus; wie viel wird er sich in 9 Monaten erspart haben? Ant. 54 fl.

36) Ein Taglöhner arbeitete in dem Garten eines Herrn 3 Tage und erhielt täglich 30 kr. Lohn, davon gab er für seinen Lebensunterhalt 22 kr. aus. a) wie viel ersparte er täglich? Ant. 8 kr. b) wie viel in 3 Tagen? Ant. 24 kr.

37) Frau Sparsam hatte 60 Pfd. Seife gesotten; sie ließ 2 mal monatlich waschen, wobey gewöhnlich 2 Pfd verbraucht wurden? a) wie viel brauchte sie in einem Monate Seife? Ant. 4 Pfd. b) wie viel in einem Jahre? Ant. 48 Pfd. c) wie viel behielt sie übrig? Ant. 12 Pfd.

39) Schlemmer trank alle Tage 3 Maß Bier, wovon die Maß 4 kr. kostete; er hatte nur 40 kr. tägliche Einnahme; a) wie viel vertrank er täglich? Ant. 12 kr. b) wie viel blieb für den täglichen Unterhalt seiner Frau und Kinder? Ant. 28 kr.

40) Es sollen 6 Schock junge Baüme auf ein Ackerstück kommen, so: daß in jede Reihe 5 Stuck gesetzt werden; a) wie viel junge Baüme *sollen* gesetzt werden? Ant. 360 Baüme b) wie viel kam auf eine Reihe? Ant. 72 Baüme.

41) In einer Haushaltung welche täglich im Winter 3 Oefen heizt, braucht man monatlich 4 Klf. Holz. Der Vorrath des ganzen Holzes besteht in 36 Klf; a) wie viel braucht man Holz in 6 Monaten? Ant. 24 Klf. b) wie viele Monate wird man bey gleichem Verbrauch mit dem ganzen Vorrathe reichen? Ant. 9 Monate.

42) Ein Kaufmann hat Jemanden für 74 Rthl. verschiedene Waare geliefert. Dieser bezahlte abschläglich sogleich 32 Rthl. und nach 8 Tagen die Hälfte von dem Reste; wie viel blieb er schuldig? Ant. 21 fl.

43) Hans hatte 56 Fische geangelt; hievon starb ihm der 7te Theil; von den übrigen Fischen ver-

kaufte er den 6ten Theil; schenkte seinem Freunde Michael 8 Stuck und den Rest vertheilte er unter seine 4 Brüder; a) wie viel starben Fische? Ant. 8 Fische. b) wie viel blieben am Leben? Ant. 48 Fische. c) wie viel verkaufte er? Ant. 8 Fische. d) wie viel behielt er jetzt noch? Ant. 40 Fische. e) wie viel blieben ihm als er 8 dem Michael geschenkt hatte? Ant. 32 Fische? f) wie viel erhielt jeiner der 4 Brüder? Ant. 8 Fische.

44) Ein Lehrer diktirte 32 Rechnungsaufgaben; hievon sollten die Schüler zuerst den 8ten Theil, von den übrigen dann den 4ten Theil und den Rest in 7 Tagen fertigen; a) wie viele Aufgaben sollten die Kinder zuerst lösen? Ant. 4 Aufgaben b) wie viel blieben übrig? Ant. 28 Aufg. c) wie viel betrug der 4te Theil hievon? Ant. 7 d) wie viel blieben jetzt noch? Ant. 21 e) wie viel Aufgaben mußten die Kinder in jedem der 7 Tage lösen? Ant 3 Aufg.

45) Ein Fleischer schickt seinen Knecht aufs Land, um Vieh zu kaufen, und giebt ihm dazu 32 Rthl. mit. Dieser kauft 3 Kälber, das Stuck um 4 Rthl. und 3 Schafe, das Stuck um 3 Rthl.; a) wie viel kosten die Kälber? Ant. 12 Rthl. b) wie viel die Schafe? Ant. 9 Rthl. c) wie viel Kälber und Schafe zusammen? Ant. 21 Rthl. d) wie viel Geld mußte er mit nach Hause bringen? Ant. 11 Reichsthaler.

46) Von 100 Bund Stroh werden 40 Bund verkauft, der Bund um 3 kr., 20 Bund zu Herel verschnitten und 10 Bund in die Ställe verstreut;

a) wie viel Bund sind von den 100 Bund im Ganzen weggenommen worden? Ant. 70 Bund b) wie viel blieb übrig? Ant. 30 Bund c) wie viel kr. wird aus dem Rest gelöst werden? Ant. 90 kr.

47) Konrad bekommt alle Monate 18 kr. Taschen-Geld; davon giebt er 12 kr. einer armen Familie und 2 kr. giebt er für allerley Kleinigkeiten aus. Den Rest legt er in seine Sparbüchse; a) wie viel blieb ihm monatlich übrig? Ant. 4 kr. b) wie viel wird er nach 8 Monaten in seiner Sparbüchse haben? Ant. 32 kr.

48) Fritz will wissen, wie viel Bogen Papier Ludwig habe. Dieser sagte dann: die Anzahl *meiner* Bogen ist gleich 5 Mal dem siebenten Theile der deinigen und noch 4 Bogen dazu. Fritz hat 42 Bogen; a) wie viel ist 1 Mal der 7te Theil von 42? Ant. 6 b) wie viel ist 5 Mal der 7te Theil? Ant 35 c) und wie viel macht noch 4 dazu? Ant. 39 Bogen.

49) Ein Bauer steckte 45 Säcke Kartoffeln; ein Gärtner nur den 5ten Theil von jenen; a wie viel also? Ant. 9 Säcke b) wie viel der Bauer mehr? Ant. 36 Säcke. c) wie viel beyde zusammen? Ant. 54 Säcke.

II. Anhang.

Von den bairischen Münzen, Maßen, Gewichten und zählbaren Dingen.

a) Münzen.

2 Heller (Hl.) machen einen Pfennig; 2 Pfennig (Pf.) einen halben Kreuzer; 2 halbe Kreuzer, oder 4 Pfennige, oder 8 Heller einen Kreuzer (Kr.); 3 Kreuzer einen Groschen (Gr.) 4 Kr. einen Batzen (Btz.) 6 Kr. oder 2 Gr. einen Sechser, 12 Kr. oder 4 Gr. oder 2 Sechser einen Zwölfer.; 2 Zw. oder 4 Sechser oder 8 Groschen oder 24 Kr. einen Vierundzwanziger; 60 Kr. oder 20 Gr. oder 10 Sechser oder 5 Zwölfer oder 15 Btz. einen Gulden; ein Kronenthaler (Kthlr.) gilt 2 fl. 42 kr. oder 27 Sechser; ein bair. oder Conventionsthl. (Cvthlr.) 2 fl. 24 kr. oder 6 Vierundzwanziger oder 24 Sechser; ein Reichsthaler Rthlr. 1 fl. 30 kr. oder 15 Sechser oder 90 kr.; ein Dukaten gewöhnlich 5 fl. 30 kr.; eine Karolin 11 fl.

b) Handels-Gewicht.

Der Zentner (Ztr.) hält 100 Pfund (Pfd.) das Pfd. 32 Loth (Lth.) oder 4 Vierlinge, ein Vierling 8 Loth; ein Loth 4 Quint (Qu.)

c) Getreid-und Mehlmaß.

Das Schäffel (Schff.) hält 6 Metzen; der Metzen (Mtz.) 2 halbe oder Viertel, ein halber Metzen oder ein Viertel 8 Mäßlein, ein Mäßlein (Mtz.) 2 Dreyßiger.

Oder:

Ein Schäffel hält 6 Metzen, oder 12 halbe Mtz., oder 96 Mäßlein oder 192 Dreyßiger

d) Getränkmaß.

Ein Fuder (Fdr) hält 6 Ohm oder 12 Eimer, das Ohm 2 Eimer, der Eimer 60 Maß, die Maß 2 halbe oder 4 Schoppen.

e) Papiermaß.

Ein Ballen hält 10 Rieß, ein Rieß 20 Buch, ein Buch Schreibpapier 24 und ein Buch Druckpapier 25 Bogen, ein Alphabet in der Druckerey hat 23 Bogen.

f) Zeit-Maß.

Ein gemeines Jahr hat 4 Quartember, oder 12 Monate, oder 52 Wochen 1 Tag 6 Stunden, oder 365 T; ein Schaltjahr aber 366 Tage, ein halbes Jahre hat 6 Monate oder 26 Wochen und das Vierteljahr 3 Monate oder 13 Wochen, eine Woche 7 Tag, zum Arbeiten 6 Tage, ein Tag, das ist, Tag und Nacht 24 Stunden, 1 Stunde 60 Minuten, eine Minute 60 Sekunden.

g) Werk- oder Bau-Maß.

Eine Ruthe hält 12 Schuh oder 2 Klafter in der Länge, ein Schuh 12 Zoll, ein Zoll 12 Linien.

h) Goldgewicht.

Das Pfd. Gold hat 2 Mark, eine Mark 16 Loth oder 24 Karat, das Karat 4 Gran, der Gran 2 Grän.

i) Silbergewicht.

Die Mark hält 16 Loth, das Loth 4 Quint, das Qu 4 Pfenniggewicht.

k) Das Ellenmaß.

Eine Elle hat 2 halbe, oder 3 Drittel, oder 4 Viertel oder 6 Sechstel oder 8 Achtel.

l) Allerley zählbare Sachen.

Ein Schock hält 60 Stück, ein Mandel 15 Stück ein Dutzend 12 Stück, ein Paar 2 Stück.

Staatsbibliothek Bamberg Bibl. des Histor. Vereins

B. GÖRICH
Siemensstraße 8
35041 Marburg/L
Tel.: 0 64 21/8 13 99
Fax: 0 64 21/8 59 92
BUCHBINDEREI

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Härderer, Friedrich,

Die Elementar-Schule des Denkrechnens Eine Sammlung von Uebungs-Aufgaben zum Kopfrechnen, welche nach einer naturgemäßen Stufenfolge geordnet und berechnet sind
Bd.: Erstes Bändchen

Bamberg 1825

Bamberg, Staatsbibliothek -- HV.H.Bbg.909
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11693518-5